



# Oberurseler Woche

**Auflage: 22.400 Exemplare**

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

**CITROËN C-ELYSEE**  
PURETECH 82 SELECTION  
www.citroen.de

**HAPPY :DAYS**  
ab **12.990,-€**  
LE CARACTÈRE

GRÜNDUNGSPRÄMIAL: 1 Privatkundenangebot für den CITROËN C-ELYSEE PURETECH 82 SELECTION (60 kW), gültig bis zum 30.09.2016. Abb.: zeigt evtl. Sonderausstattung/Individualisierung. Kraftstoffverbrauch innerorts 6,0 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 4,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 114 g/km, Effizienzklasse: C

**KARL AUTOMOBILE GMBH** (H) • 61440 Oberursel  
Tel.: 06171/52780 • [www.karl-automobile.de](http://www.karl-automobile.de)

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 • Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

21. Jahrgang

Donnerstag, 11. August 2016

Kalenderwoche 32



Zur Eröffnung der Feyerrey gab es einen festlichen Einzug aller Lager und Kämpfer, Gaukler und Musikanten, vorneweg der Herold und mit vielen Ehrengästen wie der Brunnenkönigin, Delegationen aus der Türkei, England und Frankreich sowie dem Bürgermeister. Foto: Klein

## Die Reise ins Mittelalter lockte Massen

Von Heike-Renate Klein

**Oberursel.** Beeindruckend im Angebot, mit einem starken kurzweiligen Programm, vielen interessanten Gästen und dazu einem Besucherrekord von 14 000 Menschen – das war die achte Feyerrey auf dem Bachpfädchen.

sei das wichtigste das Kochen, denn sie wollen an solchen Wochenenden nicht einfach nur Grillen. So wird nach alten Hausrezepten viel Gemüse und Co zubereitet. Die Rezepte von Klöstern oder aus alten Wikinger-Kochbüchern werden in die Neuzeit transportiert, so gibt es auch mal Kartoffeln. Neu bei den 66 Ständen ist teilweise die An-

und Lagern gab es Spielmöglichkeiten für Kinder mit mittelalterlichen Holzspielen. Wenn der Gaukler Jeremias seine Faxen machte und dazu wahnsinnige actionreiche Artistik und Jonglage bot, Fackeln oder Besen durch die Gegend warf, Bänke oder ähnliches auf dem Kopf jonglierte, staunten die Kinder und Erwachsenen gleichermaßen oftmals

Anfangs hatte man noch gedacht, die Veranstaltung absagen zu müssen, da es tagelang durchgeregnet hatte und der Boden entsprechend weich und feucht war. Doch das Team von Ursellis vollbrachte fast ein Wunder, denn bereits am Freitagabend war der Boden wieder begehbar und nur die Stelle zwischen der mittleren Wiese und dem großen Lager unten war besser barfuß zu begehen. Mit der Sonne aber, sowie Stroh und Mulch wurde der Boden lauffest und einer tollen achten Feyerrey konnte nichts mehr im Wege stehen.

### Schlafen, Essen, Feiern

28 Lager waren zusammen mit den Ursellis Historica Mitgliedern auf den drei Wiesenabschnitten. Von den Cratzern, die schon sehr lange dabei sind, ebenso die Kronberger Ritter und Königsteiner, über die Freye Ritterschaft Frankfurt war erstmals auch die Freye Bauernschaft Grävenwiesbach vertreten. Sie hatte das wohl größte Küchenzelt und dazu noch selbstgebaut aus altem Holz und vielen alten Teilen. Auch die Zelte sind alte Tippis, die „aufgepimpt“ wurden. Wie sie erzählten,



Die „Firedancer“ sorgten mit ihrer Feuer- und Pyroshow für ein absoluten Höhepunkt auf der diesjährigen Feyerrey. Foto: Klein

ordnung, denn es gibt direkt neben dem größten Wikinger-Karussell Deutschlands die „Kinderey“, auch „Blagen-Spielstätte“ genannt. Dort befand sich die Seilerei, Kinder konnten sich eigene, sogar farbige, Springseile machen, die „Zwerkstatt“ mit Speckstein schnitzen, Armschoner und Lederwürmchen basteln, aber auch die tollen Geschichten der Märchenerzählerin Walburger in ihrem gemütlichen Zelt hören. Seit vorigem Jahr ist es am Banner erkennbar, das der Fahnenmaler gefertigt hat: die drei Ähren, angelehnt an die heilige Walburga, die mit drei Ähren ein Kind vom Hungerstod rettete, und die Gans für die zu erzählenden Geschichten. So gab es die Zwergen-Geschichte direkt neben der „Zwerkstatt“. Aber auch an anderen Ecken

nicht schlecht, bei dem was er präsentierte. Wie bei einer Batterie folgte Schlag auf Schlag etwas Neues mit Kindern, Erwachsenen oder einfach mit irgendwelchen Requisiten. Auf der Bühne ein Genuss für die Ohren waren die Bands mit den Füchsen „Les Renards“ und „Viesematente“, bei den Füchsen elektronisch „aufgepimpt“ und bei den Viesematente mit viel Klamauk auch ein Genuss für die Augen. Ob Scherenschleifer, Tuchmacher, Stickerei oder Lederpunzierer und Schuhmacher – mit viel Handwerk vertreten, gab es ein Menge zum Staunen und Schauen, mit Ton und Schmuck und Kleidung wurde gehandelt.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**VON POLL IMMOBILIEN**

**WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN**

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie!

Armin Benz und Stefan Koch  
GESCHÄFTSSTELLENINHABER  
Bad Homburg

Louisenstraße 148c | 61348 Bad Homburg  
Tel.: 06172 - 68 098 0 | E-Mail: [bad.homburg@von-poll.com](mailto:bad.homburg@von-poll.com)  
[www.von-poll.com/bad-homburg](http://www.von-poll.com/bad-homburg)

**klein BAUSCHREINEREI**

**Wir machen Ihre Traumfenster!**

**Ausstellung: Do - Fr: 15.00 - 18.00  
Sa: 10.00 - 13.00**

KLEIN GmbH - Oberursel  
Gablonzler Straße 43  
Telefon 06171 - 98 22 29  
[www.bauschreinerei-klein.de](http://www.bauschreinerei-klein.de)

FENSTER | TÜREN | ROLLLÄDEN | EINBRUCHSCHUTZ

**TV Stierstadt**

Sport- u. Musikangebote  
durch Sportwissenschaftlerin/Musikdozent  
[www.tvstierstadt.de](http://www.tvstierstadt.de)  
[sportwart@tvstierstadt.de](mailto:sportwart@tvstierstadt.de)  
Tel.: 06171 7 89 63

▶▶ **NEUE KURSE starten** ◀◀  
Rückenfit  
Pilates mit Baby

**„Immer wieder Sommer“...**

**FRIO-Sommer-Sonder-Aktionstage**  
**25% auf DAIKIN-Klimaanlagen\***  
für Ihre Wohn- und Büroräume

**FRIO**  
KÜHLEN | TEMPERIEREN | WÄRMEN  
Klimasysteme für Haus und Büro

Frio GmbH & Co. KG  
Herzberger Straße 1  
61138 Niederdorfelden  
Tel. 0 61 01-98688-0  
Fax 0 61 01-98688-19  
[www.frio.de](http://www.frio.de)  
\* ab sofort - bis Ende September

**RIESEN SOMMER-SALE**

**Mauk GARTENWELT**

Viele Gartenmöbel, Polster, Sonnenschirme und Schirmständer **20% 30% 40%** jetzt reduziert um bis zu **50%**

Service Test: **Testsieger** zum 3. Mal in Folge Bestes Gartencenter **sehr gut**

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39  
61440 Oberursel  
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr  
Sa.: 9 - 18 Uhr • So.: 13 - 17 Uhr  
[www.mauk-gartenwelt.de](http://www.mauk-gartenwelt.de)  
\*an Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik

**Heißmangel & Wäscherei**

Waschen  
Bügeln  
Mangeln  
Annahme Reinigung  
Annahme Schuster

Steinbacher Straße 28 (OHÖ)

**06173 / 32 24 29**

der wäscheprof



# VERANSTALTUNGEN oberursel

## Ausstellungen

„BLICKwechsel“ – Fotos von Markus Aatz, Klinik Hohe Mark, Haus Quelle, Friedländerstraße 2, montags bis freitags 10-17 Uhr (bis 30. Oktober)

„Augen-Blicke“, Künstlerkolonie Hochtanus, Klinik Hohe Mark, Kirchsaa, Friedländerstraße 2, montags bis freitags 10-17 Uhr (bis 6. September)

„Hall of Fame“ in Erinnerung an Lothar Köhler, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, (bis 3. September)

„In Farbe – und bunt!“ – Objekte, Gemälde und Skulpturen von Katja B. Sternkopf, Restaurant „Die Linse“, Krebsmühle in Weißkirchen (bis Ende August)

„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortausmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr

**Technik und Historie** im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

## Bis 3. September

„Orscheler Sommer“, Konzerte, Open-Air-Kino, Kurzfilmfestival, Bahnhofsfest, Jazzfrühschoppen, Mountainbike-Touren und Seifenkistenrennen.

## Bis 20. September

**Theater im Park** „Sherlock Holmes – und der Hund von Baskerville“, Kultur- und Sportförderverein Oberursel, Park der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, freitags und samstags 20 Uhr

## Senioren wandern

Oberursel (ow). Der Seniorentreff „Altes Rathaus“ lädt zur Wanderung entlang des Keltenwanderwegs. Treffpunkt ist am 26. August um 9.30 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle „Weißkirchen Ost“, Richtung Hohemark. Weitere Infos gibt es zu den Sprechzeiten des Seniorentreffs unter Telefon 06171-585333 oder mobil 0160-98265844.

## Sommer-Highlights sind ausverkauft

Oberursel (ow). Die Sommer-Highlights in der Straußwirtschaft „Alt Orschel“ am 26. und 27. August sind bereits ausverkauft“, so die Schlüssel. Karten gibt es noch fürs neue Programm für die Termine: 29. Oktober, 11., 12., 18., und 25. November, sowie 3. 10., und 16. Dezember. Weitere Termine hier ebenfalls bereits ausgebucht. Die Karten sind erhältlich in Christoph's Backhaus, Hohemarkstraße 6, bei Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, zum Ausdrucken unter [www.frankfurtticket.de](http://www.frankfurtticket.de) oder direkt unter [p.schuessel-live@web.de](mailto:p.schuessel-live@web.de).

## Kartenvorverkauf für Musical ist gestartet

Oberursel (ow). Vom Kampf um die Splitter eines zerbrochenen Zerspiegels, der drohenden Macht eines kleinen Teufels über die ganze Welt und einer Schneekönigin, die das verhindern will, handelt das diesjährige Musical der Musiktheatergruppe des Gymnasiums Oberursel „Die Schneekönigin“. Das Stück, das im Rahmen der Schultheatertage aufgeführt wird, hat am 16. September um 19.30 Uhr Premiere in der neuen Aula des Gymnasiums. Weitere Aufführungen sind am 18. September um 18 Uhr, am 23. September um 19.30 Uhr und am 24. September um 18 Uhr. Die Karten können im Vorverkauf beim Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, erworben werden. Der Kartenvorverkauf am Gymnasium beginnt am 5. September in den Pausen. Die Karten sind in drei Preiskategorien unterteilt, in den Reihen besteht freie Platzwahl.

## Bis 25. September

**Maislabyrinth** „Asterix und Obelix“ mit Streichelzoo, Maisbad, Strohburg, großem Quiz für kleine und große Besucher sowie Aktionstagen, Ortsausgang Weißkirchen in Richtung Steinbach, „Dr. Klöß-Weg“, samstags 14-19 Uhr, sonntags 11-19 Uhr

## Freitag, 12. August

**Live-Musik** mit „Bernhard Dill“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

## Samstag, 13. August

**Führung** auf dem Keltenrundwanderweg, Veranstalter: Stadt Oberursel, Treffpunkt: vor dem Haupteingang des Taunus-Informationszentrums an der Hohemark, 14 Uhr

## Sonntag, 14. August

**Märchenerzählerin Angela**, Maisgeister im Maislabyrinth, Hof Bickert am Ortsausgang Weißkirchen in Richtung Steinbach, „Dr.-Klöß-Weg“ 11-19 Uhr

## Montag, 14. bis Freitag, 26. August

**Café Zugvogel**, Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den HTK, Adenauerallee, wochentags 15-20 Uhr

## Freitag, 19. August

**Live-Musik** mit „Bob Crook & the Criminals“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

## Freitag, 19., bis Sonntag, 20. August

**Bommersheimer Kerb**, Kerbeburschen und Supporter, Festplatz Burgwiesenhalle, Freitag „Seven Hell“, Samstag 14 Uhr Baumstellen, abends „All Reset“, Sonntag Familientag;

## Samstag, 20. August

**Flohmarkt** in der Adenauerallee, Frankfurter Landstraße, Nassauer Straße und Bahnhofsvorplatz, 7-13 Uhr

## Flohmarkt in der Adenauerallee

Oberursel (ow). Am Samstag, 20. August, bieten Stände von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz ein reichhaltiges Angebot an Gebrauchtwaren, Antikem und Kurioseem, Spielzeug, Bekleidung und vielem mehr. Für kurzentschlossene Verkäufer werden monatlich 30 Standplätze zurückgehalten. Diese Platzkarten (20 Euro) werden am Montag, 15. August, ab 8 Uhr im Einwohnerbüro des Rathauses verkauft. Beim Kauf ist der Personalausweis vorzulegen.

# Orscheler Sommer

## Freitag, 12. August | 19 Uhr

**Rock-Konzert** mit „The Steel Wheels“ und „Fayette“ im Taunabad

Die acht Musiker von „Fayette“ stehen für erstklassiges Entertainment, begeistern mit unverwechselbaren Sängern und herausragenden Musikern. Soul R'n'B, Funk Reggae und Rock gibt es auf die Ohren – ebenso wie aktuelle Chartbreaker von heute.



„The Steels Weels“ (Foto) zählt seit 20 Jahren zu den authentischsten Stones-Coverbands in Deutschland. Sowohl Gesang, Bewegung sowie Bühnenausfit reichen sehr nah an das Original heran.

„Wenn man die +Augen schließt, glaubt man original Mick Jagger zu hören“,

schrieb man über Frontman Christian Klünkel. Für Stones -Fans ist dieser Abend im Schwimmbad ein „Muss“.

## Samstag, 13. August | 16 Uhr

**Internationales Fest** auf dem Rathausplatz

Es werden Brücken geschlagen, denn Musik kann die Kluft zwischen Menschen aus unterschiedlichen Kulturen überbrücken. Mit dieser Intention gestalten aus ihrer Heimat geflohene Instrumentalisten und deutsche Musiker das Musikprojekt „Bridges“. Dazu kommen Schüler, Lehrer und Absolventen der Academy of Stage Arts mit einem völkerverbindenden musikalischen Kaleidoskop. Die Grundidee von „Bridges“ ist es, die Kraft der Musik zu nutzen, um Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen mussten und in Deutschland gestrandet sind, hier zu integrieren, Differenzen zu überwinden und einander verstehen zu lernen. Zu dem Brücken schlagenden Musikprogramm servieren der Internationale Verein Windrose und der Verein Kunstgriff internationale Speisen und Getränke und garantieren einen abwechslungsreichen und Menschen vieler Nationen verbindenden Nachmittag und Abend. Und zum Abschluss gibt es noch einen tollen Film ...



## 21.30 Uhr

**Open-Air-Kino** „Michael Jackson's This Is It“ auf dem Rathausplatz

## Dienstag, 16. August | 19.30 Uhr

**Classic Open Air** „Open Opera: Arien unterm Abendhimmel“ auf dem Rathausplatz

## Freitag, 19. August | 15.30 Uhr

**Cache-Mob-City III** – CiTo-Weekend (CiTo: Cache in Trash out) für Geocacher im Rushmoor-Park

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztätig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

### Donnerstag, 11. August

**Stern-Apotheke**, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

### Freitag, 12. August

**Stern-Apotheke**, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807  
**Hardtwald-Apotheke**, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

### Samstag, 13. August

**Liebig-Apotheke**, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431  
**Brunnen-Apotheke**, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

### Sonntag, 14. August

**Apotheke an den 3 Hasen**, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960  
**Kirdorfer Apotheke**, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

### Montag, 15. August

**Park-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

### Dienstag, 16. August

**Cune-Apotheke**, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435  
**Alte Apotheke**, Oberursel, Vorstadt 37, Tel. 06171-9163300

### Mittwoch, 17. August

**Hirsch-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

### Donnerstag, 18. August

**Columbus-Apotheke**, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970  
**Goethe-Apotheke** im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

### Freitag, 19. August

**Louisen-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 78, Tel. 06172-21276

### Samstag, 20. August

**Linden-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696  
**Hohemark-Apotheke**, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

### Sonntag, 21. August

**Kur-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

## Notrufe

**Polizei** 110  
**Feuerwehr** 112  
**Notarztwagen** 112

### Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen 06172-19222

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,

Zeppelinstraße 20  
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr  
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr  
sonntags 7 bis 24 Uhr und  
samstags sowie feiertags und an  
Brückentagen 7 bis 7 Uhr

### Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr  
mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr  
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr 116117

### Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis

069-31063322

### Zahnärztlicher Notdienst

01805-607011

### Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg 06172-140

### Polizeistation

Oberhöchstader Straße 7 62400

### Wasser-Notruf

Stadtwerke, Oberursel 509120

### Gas-Notruf

TaunaGas, Oberursel 509121

### Zentrale Installateur-Notruf

bei Heizungsausfall oder  
Wasserschaden 509205

### Stromversorgung

0800 7962787

### Wochenend-Notdienst der Innungen

Elektro 069-3107-2333  
Sanitär und Heizung 06172-26112

### Giftnformationszentrale

06131-232466

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet  
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.



# Die Reise ins Mittelalter ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Ein wahrer Duftgenuss war der Hüter der Gewürze mit 280 an der Zahl. Zum zweiten Mal in Oberursel, weiß Sir Longpepper 'ne Menge über Herkunft und Geschmack. Gewürze aus fernen Landen und Gestaden, sowie eigene Gewürzmischungen gibt es bei ihm. Da er



Ein mittelalterliche Bettler trieb das ganze Wochenende sein „Unwesen“. Foto: Klein

gerne kocht, kennt er sich gut mit Gewürzen aus. Dazu kommt, dass er fünf Jahre in der Karibik gelebt hat und bei jedem Kauf der Besucher auch eine schöne Geschichte oder Anekdote zu hören bekommt – oder eben Rezepttipps. Bei den Mischungen gibt es „Jambalaya“ oder „Rio de Janeiro“, aber auch „Mallorquin Salsa“ – ob aus China oder Kantonesisch – beim Gewürzhändler bekommt man alles rund um Kräuter und Co.

## Buhurt-Sieg

Herold Colonia hatte zu jedem der großen Programmpunkte eine Anmerkung, stellte die Gruppen oder Darbietenden vor oder war auch mal Schiedsrichter – vor allem beim „Buhurt“ – dem Dreikampf der armen Ritter. In diesem Jahr beteiligten sich die freyen Handwerker Fahlheim, die Cratzer, die Hübscherinnen von Amentia sowie die Teilnehmer der Hausvereins Ursellis Historica. Drei Disziplinen sind zu bewältigen: Die Königskutsche, das Tauziehen sowie der Eier-Weitwurf. Die Königskutsche gestaltet sich so, dass vier Personen sich mit zwei langen Holzstangen ausrüsten und eine weitere Person über einen Parcours transportieren müssen. Ein Genuss, wenn die Damen und Herren über das holprige Gelände loslaufen und der eine Wichtige sich versucht an den Stangen irgendwie festzuhalten. Die Damen von Amentia belegten am Ende Platz vier hinter den Vorjahressiegern, den Cratzern, den Fahlheimer Handwerkern und erstmals in der achtjährigen Geschichte der Feyerey bleibt der Sieg in Orschel bei Ursellis Historica! Apropos Handwerker: Gute Zusammenarbeit mit Heimischem zeigt nicht nur die Anwesenheit von den Apfelquetschern und lokalem Bier, sondern auch dadurch das der fokus O., das mittelalterliche Handwerk unterstützt. In langjähriger Tradition tanzten die Reifenberger Härmlains, es gab mittelalterlichen



Die Hübscherinnen von Amentia legten sich voll ins Zeug und hatten viel Spaß, ebenso die Zuschauer mit dem Kampfgeist der Damen. Foto: Klein

Tanz zum Mitmachen und in der Feuershow für die Jugend war wieder mit dabei die inzwischen 18-jährige Jeanny. Seit sechs Jahren zeigt sie mit ihren Poi Kunstfertigkeiten die beeindrucken. Sie ist ein „Kind der Feyerey“, denn schon mit sechs Jahren hat sie ihre ersten Poi bekommen und präsentiert sich alljährlich mit neuen Kunststücken. Der Fechtmeister der Ronneburg erklärte die Kunst des Kämpfens und bei der Falknerei mit Reiterey war in diesem Jahr Peter Wörner von Streit mit seinem Arabar mal Warmblut zu sehen. Etwas unruhig war sein Pferd, obwohl es schon seit elf Jahren im Showbiz zu Hause ist, wie er erklärte, aber erstmals trat es alleine mit den Falken und Co. der Horusfalknerei auf. Seit fünf Jahren auch immer auf der Feyerey sind die zwei irischen Wolfshunde Eragon vom Elfengrund und Bruce or Mity. Die Horusfalknerei mit Chefin Klaudia Brommund hat sich ebenfalls mit ihren Greifvögeln zu einer festen Institution bei der Feyerey etabliert.

Gerne nutzen manche die Feyerey, um „mal kurz vorbei zuschauen“ und den Junggesellenabschied dort zu feiern. Wenzel tat dies für seinen Freund, der heiraten wird. Doch meistens kommt es anders und zweitens als man denkt. Als Rita und Chantall waren Wenzel und sein Freund den ganzen Samstag unterwegs, nachdem sich herausstellte, dass der Trauzeuge auch klammheimlich heiraten wollte. So wurden sie im Duett nicht nur in die Wasserguillotine getunkt, sondern feierten aneinandergesetzt den ganzen Tag feuchtfröhlich mit ihren Freunden. Viele Gewandete waren am Wochenende vor Ort und manche junge Dame war auch in goldenem Prinzessinnenkleid zu sehen, wie die vierjährige Mina, die stolz ihr hoheitliches Kleid zeigte. Ob Seelenverkäufer oder Spießer, Grafenta-verne oder die beliebte Midgardschänke – für Speisen und Getränke war bestens gesorgt.



Die jüngeren Mitglieder der Horusfalknerei zeigten, was sie schon können. Foto: Klein

Ein imposantes Wochenende, nachdem viele Besucher zum Abschied sagten: „Bis im nächsten Jahr!“ Auch der befreundete Bommerheimer Carnevalverein war wieder hilfreich zur Seite und sorgte mit den Einweisungen dafür, dass wenig Streß beim Parken aufkam. Gesichtet wurden auch karnevalistische Hoheiten aus dem Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis, die sich dieses Spektakel gerne genauer ansehen wollten.



Wenn Geschichtenerzählerin Walburga loslegt, dann staunen die Zuhörer nicht schlecht. Man kann sich in ihre Geschichten so vertiefen, dass man die Zeit vergisst. Foto: Klein

# Musik schlägt Brücken zwischen Herzen und Kontinenten

Oberursel (bg). 40 Jahre alt, aber immer offen für neue Ideen, beteiligt sich der Internationale Verein Windrose am Orscheler Sommer mit einem Internationalen Fest. Gemeinsam mit Mitgliedern der Academy of Stage Arts und Musikern aus vielen Nationen, die im Orchester „Bridges“ (Brücken) gemeinsam musizieren, organisiert er für Samstag, 13. August, ab 16 Uhr ein Konzert, das es so in Oberursel noch nicht gegeben hat.

Für einen spannenden Programmablauf wird Alex Klüber, Mitglied der Windrose und Bandleader von White Room sorgen. Er plant ein Hörerlebnis der besonderen Art, ein Gegenüber von ganz unterschiedlichen musikalischen Klängen. In Zeitblöcken von etwa 15 Minuten werden klassische Opernmelodien, darunter Arien wie „Nessun dorma“ aus der Oper Turandot von Giacomo Puccini erklingen, vorgetragen von Vit König dem musikalischen Leiter der Academy of Stage Arts, der ausgebildeter Opersänger ist, aber auch ein Beatles Medley und Pop-Klassiker werden zu hören sein.

Für ganz andere Töne steht das fast 70 Musiker umfassende Orchester „Bridges“. In dem Ensemble spielen geflüchtete Musiker aus vielen Ländern mit. Als im vergangenen Jahr der große Strom von Flüchtlingen in Deutschland ankam, wollte Isabella Kohls einfach nur helfen. Es sollte aber etwas mit Musik sein. Gemeinsam mit ihrer Freundin Julia Huck schaffte sie es in unglaublich kurzer Zeit, das Ensemble „Bridges“ auf die Beine zu stellen. „Wir wollen mit dem Projekt geflüchteten Musikern ein Gesicht und eine Stimme geben und Menschen unterschiedlicher Herkunft, Hautfarbe, Kultur und Religion zusammenbringen“, so ihr Credo. Der Auftritt im hr-Sendesaal im April wurde ein Riesenerfolg, die Musikbranche wurde auf das junge Orchester aufmerksam, das seitdem zahlreiche Konzerte absolviert hat.

Mehrere „Bridges“-Musiker haben sich inzwischen in unterschiedlichen Ensembles zusammengefunden. Amir Vafa, in Afghanistan geboren und im Iran aufgewachsen, hat bereits in jungen Jahren Gitarre und Klavier gespielt und nahm auch Gesangsunterricht. Seit 2014 lebt der junge Mann in Deutschland. Er holt gerade seinen Realschulabschluss nach und spricht schon gut Deutsch. Daneben schreibt und komponiert er Songs und tritt gemeinsam mit Julian Kloka, aufgewachsen in der Wetterau, der als Organist und Pianist aktiv ist, als „Duo Julam“ auf. Das Ensemble „Hope“ wird sich vorstellen mit afghanischer und persischer Musik, die der be-

rühmte afghanische Robab-Spieler Ustad Ghulam Hussain gemeinsam mit Pejman Kamilpanah, der in seiner Heimat Iran ein erfolgreicher Musikproduzent war, mit nach Deutschland gebracht hat. Angereichert werden die traditionellen Lieder mit Flamenco- und Jazzinflüssen durch den Gitarristen Dennis Merz. Vier junge Eritreer haben Melodien aus ihrer Heimat mitgebracht, begleiten werden sie ihren Gesang mit dem landestypischen Zupfinstrument Krar. „Jatana“ nennt sich das sechs-köpfige Ensemble, dem noch ein Djembe-Spieler aus Afrika und ein Musiker, der das australische Musikinstrument „Didgeridoo“ spielt, angehören. Wie Reinhard Dunger, Chef der Windrose, erläuterte, möchte der Verein mit diesem außergewöhnlichen Konzert Brücken schlagen von West nach Ost, von Nord nach Süd und in die Herzen der Menschen. Dem ältesten Integrationsverein Deutschlands gehören über 800 Mitglieder aus mehr als 100 Nationen an. Für das musikalische Highlight hat die Windrose für die rund 600 in Oberursel lebenden Flüchtlinge Flyer in ihren Landessprachen drucken lassen und hofft, dass sie zahlreich erscheinen.

Der Internationale Verein Windrose ist der Experte für Integration in Oberursel und für seine Arbeit schon mehrfach ausgezeichnet worden, etwa 2004 mit dem ersten hessischen Integrationspreis. In diesem Jahr kann er seinen 40. Geburtstag feiern. Am ersten Wochenende im September startete er sein Jubiläumsprogramm. Am Freitag, 2. September, ist ein offizieller Empfang im Rathaus-Saal geplant. Am Samstag, 3. September, beginnt um 14 Uhr auf dem Rathausplatz ein Fest für die ganze Familie. Neben vielen Spielangeboten wird als Attraktion für die Aller kleinsten auch der Dampfclub seine beliebte Eisenbahn aufbauen. Dazu gibt es Getränke und kulinarische Angebote. Gegen 19 Uhr wird ein internationales Showprogramm geboten. Krönender Abschluss wird eine große Benefiz-Gala am 15. Oktober sein, bei der Musiker aus vielen Nationen gemeinsam auf der Bühne stehen werden, darunter auch das Ensemble Bridges und Künstler von der Academy of Stage Arts Oberursel.

**Urselbach**  
Gymnasium  
Ganztagsschule  
An den drei Hasen 34-36 · 61440 Oberursel / Ts.  
Tel. 06171/ 88 759 20 · [www.urselbach-gymnasium.de](http://www.urselbach-gymnasium.de)

## Diabetikertreffen

Oberursel (ow). Die Teilnehmer der Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ treffen sich am Donnerstag, 18. August, um 19.30 Uhr im Tagungsraum der Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, zum monatlichen Gespräch. Referent Professor Dr. Jürgen Sandow spricht über „Neue Wege der Behandlung bei Typ II Diabetes“.

**Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach**  
**TIERÄRZTE**  
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen  
Karl-Hermann-Flach-Str. 36  
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27  
Fax 06171- 503 18 28  
[www.tierarzt-oberursel.de](http://www.tierarzt-oberursel.de)  
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag  
Dienstag, Donnerstag  
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr  
8:00 - 19:00 Uhr  
9:00 - 12:00 Uhr



# Der Engel wacht an der Tür und eine Kerze brennt

Von Heike Simon

**Hochtaunus (hs).** Nun war er also da. Mein Besuchstag im „Hospiz St. Barbara“ in Oberursel, dessen Einzugsbereich den Vordertaunus inklusive Bad Homburg und Friedrichsdorf umfasst. Ich war noch nie zuvor in einem Hospiz, was würde mich wohl erwarten an diesem herrlichen Sommertag?

Abgedunkelte Räume, sterile Krankenhausstimmung und allgegenwärtiges Sterben? Der Geruch von Krankheit und Tod? Wechselnde Bilder von Stille, Jammerklagen und weinenden Angehörigen gingen mir durch den Kopf. Und wie würde wohl mein erstes Treffen mit den Bewohnern ausfallen? Würden sie mit mir sprechen wollen, mich verstehen? Und was fragt man überhaupt jemanden, der zum Sterben dort ist? Aber irgendwie war ich auch neugierig und hab es einfach auf mich zukommen lassen. Und das war gut so, kam doch alles ganz anders.

An der Eingangstür nimmt mich die Hospiz-Leiterin Astrid Piesker im Empfang und zusammen mit ihrer Stellvertreterin Julia Schmidt zunächst einmal mit auf eine Hausführung. Statt auf dunkle Holzvertäfelung und schwere Vorhänge, treffe ich auf moderne, helle Räume, in die die Sonnenstrahlen hereinblinzeln. Zwölf ebenerdige Zimmer hat das Haus, sechs in jedem der beiden Gebäudetrakte mit den Namen „Sonne“ und „Wiese“ und jedes mit einer eigenen kleinen Terrasse. Eines der Zimmer wird immer für „Neuzugänge“ frei gehalten. Alle verfügen über ein geräumiges Bad, sind gleich ausgestattet und können von den Bewohnern individuell verschönert werden. So manch geliebter Ohrensessel, Bilder, Fotografien und weitere persönliche Gegenstände, fanden hier mit ihrem Besitzer eine neue Bleibe.

## Ein Bad in Milch und Honig

Darüber hinaus gibt eine moderne Einbauküche mit großem Esstisch, einen Gemeinschaftsraum, in dem auch schon das ein oder andere Eheversprechen erneuert wurde, den „Raum der Stille“ zur inneren Einkehr und für die Gedenkfeiern mit den Angehörigen, sowie einen Wellnessbereich. „Hier können unsere Gäste beispielsweise ein Bad in Milch und Honig mit Blütenblättern und in stimmungsvoller Atmosphäre genießen“, erklärt Schmidt, die über einen früheren Job im Sanitätshaus zur Arbeit ins Hospiz gekommen ist und sich nichts anderes mehr vorstellen kann. „Das ist hier mein zweites Zuhause geworden“, ist sie sicher.

30 Mitarbeiter, davon 21 Pflegekräfte, kümmern sich rund um die Uhr um die Bewohner, die man hier als Gäste sieht. Hinzu kommt die Betreuung durch vier Ärzte, die 24 Stunden am Tag und sieben Tage in der Woche Rufbereitschaft haben und immer mal nach dem Rechten sehen. „Was hat es mit dem Engel hier auf sich?“, will ich wissen. „Den stellen wir vor die Zimmertür wenn ein Gast gestorben ist, zünden eine Kerze an und nehmen ganz in Ruhe mit den Angehörigen Abschied“, erklären mir die beiden. Wie ist das, wenn jemand aus der „Gäste-Clique“ auf einmal weg ist? Die anderen sind betroffen, saßen sie doch am Vorabend noch zusammen. „Der Gast merkt, wenn es soweit ist. Auch dieser. Jetzt

im Nachhinein erklärt sich einiges am Verhalten, es war ein Abschiednehmen“, lässt Piesker die letzten Tage nochmal vor dem inneren Auge Revue passieren. „Die anderen Gäste brauchen Zeit zur Verarbeitung, haben dabei unterschiedlichsten Gesprächsbedarf“, fährt sie fort.

## „Hier geht mein Herz auf“

Aber doch nicht nur die Gäste, oder? Ich frage mich wie sie es schafft, tagtäglich mit dem Sterben konfrontiert zu sein, immer wieder Menschen ganz nahe zu sein, um dann wieder Abschied nehmen zu müssen? Ein wichtiger Rückhalt ist ihr die Familie, aber da ist noch mehr. „Ich habe als Krankenschwester auf der Intensivstation, in der Kardiologie und im Altenheim viel gesehen. Aber immer hatte ich das Gefühl, dass etwas fehlt. Das hier ist mein Ort, hier geht mein Herz auf“. Wer sie anschaut, weiß, dass ihre Empathie und Warmherzigkeit echt sind.

In St. Barbara geht es nicht zu wie auf der Palliativstation, hier gibt es keine harten Verbote mit Blick auf eine Zigarette oder mal ein Glas Wein. Wozu auch? Was soll passieren, was nicht ohnehin schon klar ist? Wer hier wohnt, der weiß Bescheid. „Vorgestern haben wir mit unseren Gästen einen Cocktailabend veranstaltet und klar, es darf auch mal ein Gläschen Wein getrunken werden. Einem Gast mit Schluckeinschränkungen haben wir den Wein einfach etwas angedickt, dann ging es. Es ist doch letztlich der Geschmack, der positive Erinnerungen weckt und Freude macht“, so Piesker. Und genau darum geht es hier. Die letzten Momente des irdischen Lebens friedlich und freudvoll zu gestalten und zu ermöglichen, was geht. „Jemand wollte noch einmal Motorrad fahren. Also haben wir eine Fahrt im Beiwagen organisiert“, schmunzelt sie rückblickend.

## Wie im Café an der Côte d'Azur

„Durch die Zuwendung leben die Gäste nochmal auf, machen nochmal Dinge, die sie im Herzen hatten“. Das sehen auch die vier Damen so, die ich dann kennenlerne. „Von den Patienten auf der Palliativstation stirbt ein Drittel, ein Drittel kommt nach Hause, ein Drittel ins Hospiz. Wir sind austerapiert. Wir wissen alle, warum wir hier sind“, stellt Frau Scharf ohne Umschweife klar. Schick in geblümter Bluse, die Haare wohlfrisiert, dezentem Schmuck, Lippenstift. Seit zehn Monaten ist sie in St. Barbara. Mhm, ich finde, sie sieht gar nicht aus wie jemand, der bald stirbt – im Gegenteil. So wie sie da sitzt, könnte sie jetzt auch im Altstadtcafé oder irgendwo unter einem Sonnenschirm an der Côte d'Azur sitzen. Mir schießt der Gedanke durch den Kopf, dass ich schon so manchen Senior oder Bewohner eines Altenheims in erheblich anderer Verfassung gesehen habe.

Dazu gesellen sich Frau Lauer und Frau Springer, beide seit zwölf Tagen im Haus. Frau Springer ebenfalls in sommerlicher Bluse, weißen Jeans, mit modischer Statement-Kette und Make-up, Frau Lauer kess in sommerlichen Shorts. „Die hat mir meine Enkelin ausgesucht“, strahlt sie über ihr perfektes Sommertags-Outfit. Wir kommen ins Gespräch, genießen einen Kaffee und den herrlichen Tag auf der Terrasse. Sie erzählen mir ohne Schnickschnack ihre Vita, wo sie herkommen, wie ihr Leben bislang verlief und



Die Bewohnerinnen Scharf, Abraham, Springer und Lauer (sitzend, v.l.) schwärmen unisono von der Freundlichkeit und positiven Zuwendung der Pflege-Mitarbeiterinnen Bärbel Ernst, Heike Schumann und Rita Weiß (v.l. in weinroten Kitteln), der Leiterin Astrid Piesker (4. v. r.) und ihrer Stellvertreterin Julia Schmidt (r.).  
Fotos: Simon

dass sie selbstverständlich noch größten Wert auf Anstand, Benimm und ihr Äußeres legen. Die Damen lachen miteinander, verstehen sich. „Mit einem Schuss Optimismus wollen wir das Beste aus der Situation machen“, so die drei. „Hier gibt es keinen Zickenalarm“, schmunzelt Frau Lauer und Frau Springer ergänzt augenzwinkernd: „Wir sind ja für niemanden mehr Konkurrenz“.

## Warten auf das Enkelchen

Ich kann nicht anders, ich muss mitlachen. Die Damen sind zu goldig. Wo bin ich hier? Das kann doch nie und nimmer ein Hospiz sein. „Dass das hier kein Sterbehaus ist, liegt am Personal“, stellt Frau Scharf fest und spricht den anderen aus der Seele. „Ich war panisch, als ich herkam, aber ich wurde gleich aufgenommen und das Personal hat mir so viel Positives gegeben“, ergänzt Frau Springer, steht auf, braucht eine kleine Auszeit. „Wir werden hier eben nicht als Patienten, sondern als Gäste betrachtet. Die Freundlichkeit des Personals ist unvorstellbar schön“, ergänzt Frau Abraham. Sie ist mit dem Rollstuhl in die Runde gebracht worden. Etwas kurzatmig ist sie, trägt trotz der Hitze eine Mütze. Sie spricht aus, was ich ahne. „Ich habe einen Hirntumor. Aber ich warte noch auf mein erstes Enkelchen, das soll nächste Woche zur Welt kommen. Meine Tochter hat heute Geburtstag, ich habe sie gerade angerufen und ihr gratuliert. Sie lebt in Hamburg“, erklärt sie.

Ich kann die Traurigkeit förmlich greifen und sehr schmerzvoll wird mir wieder klar, eben nicht bei einem „herkömmlichen Kaffee-

kränzchen“ zu sein. Mein Besuch endet. Irgendwie sind mir die vier liebenswerten „Mädels“ in der kurzen Zeit ans Herz gewachsen. Ich weiß gar nicht, was ich zum Abschied sagen soll. Doch noch bevor ich zu Ende gedacht habe, wünschen sie mir alles Gute und eine schöne Zeit - und genau das wünsche ich ihnen auch!



Hospiz-Leiterin Astrid Piesker zeigt im Wellnessbereich, wo die Gäste Licht- und Aroma-Bäder genießen können.

## Stadt legt Jahresbericht über Ausgleichsmaßnahmen vor

**Oberursel (ow).** Die Stadt Oberursel hat sich zum Ziel gesetzt, noch ausstehende Ausgleichsmaßnahmen Schritt für Schritt aufzuarbeiten und umzusetzen. Dabei handelt es sich sowohl um Maßnahmen, die in seit 2009 zur Rechtskraft gelangten Bebauungsplänen festgesetzt wurden, als auch um solche, die im Berichtszeitraum seit der Vorlage des vorigen Berichts durchgeführt worden sind und auf Beschlüssen vor 2009 basieren. Im Rahmen einer umfangreichen Recherche wurden dazu alle Bebauungspläne gesichtet und der jeweilige Sachstand zu den festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen in einem Bericht dokumentiert. Dieser wird regelmäßig fortgeschrieben und den Gremien vorgelegt.

### Wiederherstellung von Schutzgütern

Ziel ist es, beeinträchtigte Funktionen der Schutzgüter – Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft und biologische Vielfalt – durch die nötigen Ausgleichsmaßnahmen gleichwertig wiederherzustellen, sodass nach der Umsetzung der Maßnahmen keine erheblichen oder nachhaltigen Beeinträchtigungen des Naturhaushalts zurückbleiben. Um den räumlichen Zusammenhang zu gewährleisten, werden die Ausgleichsmaßnahmen vorrangig in dem Gebiet durchgeführt, in dem der Eingriff vorgenommen wird. Ist dies

nicht oder nur eingeschränkt möglich, so sind darüber hinaus verbleibende Beeinträchtigungen an anderer Stelle zu kompensieren. Die regelmäßigen Berichte sollen einen Überblick über den Stand der Realisierung der Ausgleichsmaßnahmen geben, bestehende Problemlagen thematisieren und Alternativen aufzeigen. Die Abarbeitung der noch ausstehenden Ausgleichsmaßnahmen für die Bebauungspläne mit Rechtskraft ab 2009 erfolgt zum größten Teil im gesetzlich vorgegebenen Zeitfenster, unmittelbar nachdem der Eingriff stattgefunden hat. Einige Maßnahmen werden bereits im Vorfeld realisiert.

Bei den Maßnahmen für Bebauungspläne mit Rechtskraft vor 2009 bedarf es eines längerfristigen Prozesses. Teilweise gab es eine Befreiung von der Durchführung der festgesetzten Maßnahmen, teilweise haben sich Besitzverhältnisse geändert oder bauliche Maßnahmen entsprechen nicht den Darstellungen des jeweils gültigen Bebauungsplans. Mit Ausnahme von Befreiungen müssen dann Ausgleichsmaßnahmen neu festgesetzt werden. Damit ist ein hoher zeitlicher und planerischer Aufwand verbunden, so dass solche Maßnahmen in Einzelfällen in einem größeren Zeitrahmen gesehen werden müssen. Für 2016/2017 sind Maßnahmen für insgesamt acht Bebauungspläne – vier mit Rechtskraft vor 2009 und vier nach 2009 – vorgesehen.



Der „Raum der Stille“ und die kleine dazugehörige Terrasse bieten Möglichkeiten zur inneren Einkehr, werden aber auch alle drei Monate für Gedenkfeiern genutzt.



# Spritzige Rheingau-Weine in geselliger Runde genossen

**Oberursel** (fch). Erliegt das spritzige „Oestricher Lenchen“ der lockenden „Versuchung“ des Hochheimer Hofmeisters oder bündelt es doch eher mit dem Mittelheimer St. Nikolaus an? Wie immer auch die Liaison ausgeht, eins steht fest: Garantiert ist ein prickelndes Erlebnis. Zu einem solchen kam es in ganz vielen Genuss-Varianten am Wochenende auf dem historischen Marktplatz.

Dort eröffnete Bürgermeister Hans-Georg Brum – „ich wünsche eine schöne und genussreiche Zeit“ – das „16. Rheingauer Weinfest“. Mit dem Bürgermeister auf ein erfolgreiches Fest stießen gleich drei gekrönte Repräsentantinnen aus dem Rheingau an: die Rheingauer Weinkönigin Louisa Follrich, die Oestricher Weinkönigin Sophie Egert und die Hallgartener Weinkönigin Tabea Klepper.

Die drei Weinköniginnen vertreten ihre Region mit Charme und Können. So wird die 21-jährige Studentin Louisa Follrich aus Hatzenheim sich im September um die Krone der deutschen Weinkönigin bewerben. Mit den drei Weinköniginnen um die Wette strahlten Brunnenkönigin Nadine I. und ihr Brunnenmeister Christian. Brum hieß 14 Winzer aus dem Rheingau willkommen und begrüßte mit Peter Seyffardt erstmals den Präsidenten des Rheingauer Weinbauverbandes, der dieses Amt seit 16 Jahren innehat. Peter Seyffardt lobte das stimmungsvolle und schöne Ambiente des Oberurseler Marktplatzes. Auch Ingrid Steiner, Geschäftsführerin des Verbandes der Rheingauer Weinwerbung nahm an der Eröffnung teil.

## Orscheler und internationale Gäste

Zur Freude von Stadtverordnetenvorsteher Gerd Krämer und zahlreichen Mitgliedern aus Magistrat und städtischer Gremien waren Delegationen aus dem Ausland angereist. So aus der französischen Partnerstadt Epinay-sur-Seine unter der Leitung von Catherine Arnoud, eine Bürgergruppe aus Rushmoor mit Stadtrat Frank Grass und dem ehemaligen Bürgermeister sowie aus der westtürkischen Stadt Kusadasi Bürgermeister Özuer Kayali mit einer hochrangigen Delegation. Schnell mischten sich die Gäste aus nah und fern unter die täglich 2500 Besucher.

Viele der Weinkenner und Weinliebhaber halten dem Fest von Anfang an die Treue. Zu ihnen gehört Herbert Mühlbeyer, der beim Blick in die gesellige Runde an Tischen und Ständen sagt: „Das Publikum auf dem Rheingauer Weinfest ist angenehm.“ Er hat, wie viele der langjährigen Weinfestbesucher, seine Lieblingswinzer auf dem Fest. Das sind zwei der ersten Stunde auf dem Weinfest in Oberursel. Der Winzer Faust aus Martinthal und der Winzer Trenz aus Johannisberg, dessen Riesling „15 Steinhaus trocken“ der Oberurseler sehr schätzt.

## Keiner widersteht der „Versuchung“

Zu den Fans des Rheingauer Weinfestes gehörten auch die Oberurseler Gernot, Michaela und Maran (7), Martina Zwerel aus Oberstedten sowie Thomas Schäffer und Berit Bordukat aus

Bad Homburg. Während beim Nachwuchs Orangenlimonade hoch im Kurs stand, stießen die Erwachsenen mit dem „Oestricher Lenchen“ von Alexander Geipel aus Östlich-Winkel auf ihr Wohl an. Der leichte Sommergenuss wird kühl getrunken, ist auch ideal zum Grillen. „Das „Oestricher Lenchen“ ist eine Cuvée aus Sauvignon Blanc (60 Prozent) und Riesling Kabinett trocken (40 Prozent)“, informierte der Inhaber vom Weingut Jakob Geipel. „Wir sind seit 2001 mit einem Stand immer am gleichen Platz in Oberursel vertreten. Wir fühlen uns hier sehr wohl, kennen viele unserer Gäste seit Jahren und es macht immer wieder Spaß hierher zu kommen“, betont der Winzer.

In diesem Jahr hat er mit dem Weingut von Uwe Diefenhard aus Hochheim am Main neue Nachbarn auf dem Marktplatz begrüßt. Standleiter Tim Schultheiß berichtet: „Wir wurden vom Rheingauer Weinbauverband und der Stadt Oberursel zur Teilnahme eingeladen. Wir freuen uns, dass wir hier zum ersten Mal mit einem Stand vertreten sind.“ Mitgebracht hat er zur Premiere die edlen Diefenhard-Weine, wie die Spezialität „Versuchung“ aus der in der Region selten angebauten Weißwein-Rebsorte „Auxerrois“. „Der feinerbe, halbtrockene Kabinett zeichnet sich durch wenig Säure aus. Dadurch ist er sehr bekömmlich und ist ein echter Renner bei den Damen“, weiß Schultheiß.

Die Winzer hatten an allen 14 Weinständen auf dem Marktplatz viel zu tun, waren ihre edlen Tropfen, Weine wie Sekt aus vielen Lagen stark gefragt. Zum kulinarischen Angebot gehörten in fester Form Spießbraten, Flamm- und Zwiebelkuchen, Käsespezialitäten, Grilladen, offene Brezeln und Fischdelikatessen. Für die Polizei und die Sanitäter vom Roten Kreuz Oberursel sowie Bereitschaftsleiter Günter Probst und seinen Vorgänger Wolfgang Fischer gab es nichts zu tun, obwohl Riesling, Spätburgunder, Chardonnay und Sekt in Strömen flossen. Kein Wunder, stehen bei Weinliebhabern doch der Genuss und die Geselligkeit an erster Stelle.

## Abendschwimmen zum Rockkonzert

**Oberursel** (ow). Am Freitag, 12. August, macht der Orscheler Sommer im Taunabad Halt. Der Verein Kunstgriff veranstaltet dort ab 19 Uhr ein Rock-Konzert mit der Band „Fayette“ und der Rolling Stones Tribute Band „The Steels Weels“. Erstmals können alle Besucher die Konzertzeit zum Abendschwimmen bei Flutlicht nutzen. Hierfür stehen das Sportbecken und der Nichtschwimmerbereich bis 22.30 Uhr zur Verfügung. Ab 18 Uhr ist der Eintritt frei. Der Einlass für das Abendschwimmen und das Rockkonzert erfolgt über den Foyer-Eingang in der Altkönigsstraße 99. Die Mitarbeiter des Taunabads weisen darauf hin, dass die Mitnahme von Glasflaschen und alkoholischen Getränken ins Schwimmbad verboten ist. Entsprechende Kontrollen sind vorgesehen.



Mit einem Riesling stießen Brunnenmeister Christian und Brunnenkönigin Nadine I., Bürgermeister Hans-Georg Brum, die Rheingauer Weinkönigin Louisa Follrich, die Oestricher Weinkönigin Sophie Egert, die Hallgartener Weinkönigin Tabea Klepper, der Präsident des Rheingauer Weinbauverbands Peter Seyffardt und Stadtverordnetenvorsteher Gerd Krämer auf das 16. Rheingauer Weinfest an. Foto: fch

# Karnevalverein Frohsinn bestätigt seinen Vorstand

**Oberursel** (ow). Der Karnevalverein Frohsinn konnte als Oberursels ältester Karnevalverein 2015 „125 Jahre“ feiern. Das besondere Jubiläum stand im Mittelpunkt aller Vereinsaktivitäten der letzten beiden Jahre. Vorsitzender Stephan Remes dankte in seinem Rückblick allen Aktiven, den Sponsoren, Senatoren und Unterstützern. „Wir haben sehr viel von unseren Mitgliedern gefordert, manchmal ging es über die Belastungsgrenze hinaus“, gestand er selbstkritisch ein. Insgesamt sei das Jubiläum aber in jeder Hinsicht ein Erfolg gewesen und habe das Profil des Vereins nachhaltig geschärft. Personelle Kontinuität prägte die Vorstandswahlen. Neben dem Vorsitzenden wurden auch sein Stellvertreter und Pressesprecher Gerd Krämer, Michi Kukuruzovicz als Kassierer, Jutta Eckard als stellvertretender Kassierer, Dani Neuhäuser als Schriftführerin sowie Zeugwarth Detlev Unruh und Axel

Friedrich als stellvertretender Zeugwart einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Mit einer von den Mitgliedern beschlossenen Satzungsänderung soll sichergestellt werden, dass bei Personalwechseln immer „neue“ und „erfahrene“ Vorstandsmitglieder gleichzeitig im Amt sind. Daher werden künftig der Vorsitzende, der Kassierer und der Zeugwart in einem Jahr, die übrigen Vorstandsmitglieder im darauf folgenden Jahr für eine zweijährige Amtszeit gewählt. „Ein Teil der Mannschaft kann dann in jedem Fall vorhandenes Wissen noch an neue Amtsträger weitergeben“, begründete Stephan Remes. Remes sieht seinen Verein gut aufgestellt für die Zukunft: „Über 480 Mitglieder, viele davon aktiv, funktionierende Jugendarbeit und ein tolles Niveau bei allen unseren Aktivitäten. Diese Leistung haben unsere Mitglieder erbracht und deshalb gibt es gute Gründe, auch den nächsten Jahren optimistisch entgegenzusehen.“

## Keltenführung

**Oberursel** (ow). Mit Beginn der schöneren Jahreszeit werden wieder Führungen über den „Keltenrundwanderweg“ angeboten. Sie kosten fünf Euro pro Person. Die nächste Führung ist geplant für Samstag, 13. August, von 14 bis 17 Uhr. Dann heißt es wieder: „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Haupteingang des Taunus-Informationszentrums, Hohemarkstraße 192. Es wird gutes Schuhwerk empfohlen.

## Neuer Kurs Entspannung

**Oberursel** (ow). Der Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, bietet ab Montag, 15. August, einen kostenfreien Entspannungskurs für Erwachsene jeden Alters an. Die Entspannungspädagogin Monika Rühl zeigt Übungen unter dem Motto „Tue Deinem Körper etwas Gutes, damit Deine Seele Lust hat, darin zu wohnen“ an vier Terminen (15., 22., und 29. August, sowie 5. September), montags von 10 bis 11.30 Uhr. Mitzubringen ist bequeme Kleidung, warme Socken, eine Decke und Isomatte. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung daher erforderlich unter Telefon 06171-585333.



Bereits bei der Eröffnung am Freitagnachmittag waren alle Bänke auf dem Marktplatz besetzt. Am Samstagabend waren selbst Stehplätze Mangelware. Foto: fch

Die 100 Jahre Innovationsmodelle  
www.bmw.de/nxt100  
Freude am Fahren

**HALLO ZUKUNFT.**  
DAS JUBILÄUMSANGEBOT FÜR GEWERBETREIBENDE: DER BMW 3er TOURING. AB 3.000 € PREISVORTEIL AUF SONDERAUSSTATTUNGEN UND BMW SERVICE INCLUSIVE.\*

Starten Sie mit BMW in die nächsten 100 Jahre voller Dynamik, Innovationen und Fahrfreude. Mit den 100 Jahre Innovationsmodellen mit Jubiläumspaket erleben Sie schon heute ein Stück Zukunft – dank bester Vernetzung und innovativer Fahrsistemsysteme. Vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt.

### Leasingangebot: BMW 318d Touring

110 kW (150 PS), Schwarz uni, 18" LM-Radsatz, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung, Sport-Lederlenkrad, Park Distance Control (PDC) hinten, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, LED-Scheinwerfer, Navigationssystem Business u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,6 · außerorts 4,0 · kombiniert 4,6 · CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 122 g/km · CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse A+.  
Angaben gemäß ECE-Fahrzyklus.

Fahrzeuggesamtpreis: 38.487,37 EUR  
Leasing-Sonderzahlung: **0,00 EUR**  
Laufzeit: 36 Monate  
Laufleistung p.a.: 10.000 km

Mtl. Leasingrate\* **299,00 EUR**

Zzgl. 797,48 € für Zulassung, Transport und Überführung.

\*Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Stand 08/16. Das Angebot gilt nur für Gewerbetreibende, Selbständige und Freiberufler bei Vertragsabschluss bis 30.09.2016. BMW Service Inclusive Paket für 3 Jahre/40.000 km. Weitere Einzelheiten zu Konditionen sowie Umfang unter www.bmw.de/serviceinclusive. Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Alle Preise zzgl. MwSt.

**B&K GmbH & Co. KG**  
Ober-Eschbacher-Str. 153 · 61352 Bad Homburg  
Tel 06172. 3090-1608 · e-mail badhomburg@bundk.de  
www.bundk.de







Ein Hauch von Ausnahmezustand in der Strackgasse, als der hr dort eine Szene für einen ARD-Mittwochsspielfilm drehte. Kurzzeitig musste sogar das Postauto warten. Fotos: Rinno

## Der ARD-Mittwochskrimi, den ein Orscheler in Orschel dreht

**Oberursel (kr).** Am 2. August wurden auf dem Hollerberg und vor dem Torbogen des Alten Rathauses Passanten gebeten, stehen zu bleiben. Sogar die Postfrau auf dem Fahrrad, ein Junge mit dem Roller, ein Hund samt Besitzer, mussten warten, bis alles im Kasten war. Der hessische Rundfunk drehte die Szene „Sylvia und Blok gehen durch die Altstadt“ für einen ARD-Mittwochsspielfilm. Natürlich war der Ort prädestiniert für eine Filmsequenz mit diesem Inhalt. Hiernach zog das hr-Team samt Schauspielerin Imogen Kogge, Schauspieler Rainer Bock und Regisseur Martin Enlen weiter in die Strackgasse. Ein Team von 40 Leuten wird noch bis kurz nach Ferienende eine Erzählung von Margriet de Moor in Oberursel und Umgebung verfilmen. In weiteren Hauptrollen werden Petra Schmidt-Schaller sowie Marc Hosemann agieren.

Ein jüngerer und ein älteres Paar leben, nachdem die junge Familie eingezogen ist, in zwei gegenüberliegenden Häusern. Alles ist leicht und scheint für die Zukunft wunderbar. Die älteren Nachbarn sind freundlich interessiert, die Frau (Imogen Kogge) verlässt aufgrund einer Krankheit kaum ihr Haus, bis es ihr besser geht. Nun nimmt sie feine Zeichen für ein nahendes Unglück im Haus gegenüber wahr. Ihr Ehemann, Herr Blok (Rainer Bock), möchte eingreifen, um das Glück der jungen Familie zurückzuholen, damit es seiner eigenen Frau nachhaltig gut geht. Doch ...

### Der Regen kommt gerade recht

Die Geschichte klingt ein wenig mystisch, mindestens melancholisch. Deshalb freute sich Regisseur Enlen sogar über den Regen, der in der vergangenen Woche fast pausenlos fiel. „Der stört uns gar nicht. Sonst muss man für Regen viel Geld bezahlen.“ Die nassen Pflastersteine und die Regenschirme passten zur melodramatischen Stimmung des Films. In der Strackgasse hatten sich auch ein paar Schaulustige eingefunden. Max, sein Freund Frederick und Babette wohnen in der Altstadt und waren extra gekommen. „Ich habe noch nie einen echten Filmdreh gesehen. Das ist doch spannend.“ Max war fasziniert. „Ruhe bitte“, hallte es auf einmal ziemlich laut in dem kleinen Abschnitt der Strackgasse zwischen Schlemmerparadies Hahn und Café Macondo. Nachher sagte Max: „Witzig, das war jetzt schon die dritte Probe.“

Er hatte gut aufgepasst. „Eh, was ist das? Eine Lampe etwa?“ Frederick will es wissen und ruft einfach mal den Leuten hinterher. Das Ehepaar Blok steht mit dem Rücken zugewandt ziemlich nah vor ihnen. Gleich sollen sie wieder ein Stückchen durch die Altstadt laufen und ihrer jungen Nachbarin, die telefonierend aus dem Laden kommt, begegnen. Da dreht sich Rainer Bock um: „Dass ihr das überhaupt so lange aushaltet.“ Auch seine Frau Imogen Kogge fragt, ob das nicht zu langweilig sei. Die Jungs verneinen natürlich und hocken weiter im Regen. Sie fühlen sich ganz wohl am Set.

Regisseur Enlen hatte die Motive in der Altstadt gut gewählt. Er kennt sich aus, denn er ist „Orscheler“! Das war eine zufällige Füh-

gung. Das Team hatte zuerst den Hauptdrehort aus zwei nebeneinander liegenden Häusern in Oberursel ausfindig gemacht. Sofort hatte Enlen die Stadt mit weiteren möglichen Motiven im Kopf. „Es fühlt sich positiv komisch an“, sagt er. Sonst besucht er hier seine Familie und jetzt war er zum Arbeiten in sein altes Zuhause gekommen.

Das wird der vierte Film, den er für den hessischen Rundfunk macht. Mit ihm sind außer dem hr-Team Philipp Timme für die Kamera, Frank Prümmer für das Szenenbild, Maria Dimler für das Kostümbild und Stefan Kraushaar für den Schnitt verantwortlich. Die Produktionsleitung hat Carsten Staudt, die Redaktion Liane Jessen inne. Das Drehbuch stammt von Edda Leesch. Insgesamt werden 25 Drehtage nötig sein, um 90 Minuten Film herzustellen. Nach den Drehtagen in der Altstadt wird es in der Rotbornstraße weitergehen, in der das, wie es bei den Filmleuten heißt, Hauptmotiv gefunden wurde.

Wie der Film heißen wird? Der Arbeitstitel lautet „Ich war eine glückliche Frau“, doch bis zur Ausstrahlung wird noch etwa ein Jahr vergehen. Erster Stadtrat Fink freut sich bereits heute darauf, dass „unsere schöne Stadt der Ort des Geschehens im ARD-Mittwochsspielfilm sein wird“ und hofft auf das Verständnis der Anwohner für die Arbeiten rund um die Filmproduktion. Immerhin wurden am Dienstag der vergangenen Woche schon einmal 95 Sekunden Filmsequenz am Alten Rathaus und in der Strackgasse gedreht.



Imogen Kogge ist Profi genug, dass sie sich beim Dreh während des Nachminkens für eine Szene in der Strackgasse ablichten ließ.

### Konfirmanden spenden

**Oberursel (ow).** Die Konfirmanden der Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen, die von Pfarrer Klaus Hartmann im Mai konfirmiert wurden, spenden 800 Euro ihres Konfirmation-Geldes für eine soziale Einrichtung. Der Betrag kommt dem Verein „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt“ zugute.

## 30 neue Stellplätze in der Innenstadt

**Oberursel (ow).** Die 22 neuen Stellplätze in der Hospitalstraße in direkter Lage zur „Vorstadt“ können genutzt werden. Seit Ende voriger Woche ist der Parkplatz fertiggestellt, seit Mittwoch auch der Parkscheinautomat in Betrieb. Dieser Parkplatz soll während der Bauarbeiten am neuen „Rompel-Carée“ als Ersatz dienen für die entfallenen Stellplätze auf dem früheren Rompel-Parkplatz im Holzweg. Weitere acht Parkplätze wurden im Holzweg durch das Versetzen vorhandener Poller geschaffen.

## Viel Live-Musik bei der Bommersheimer Kerb

**Hochtaunus (how).** Bei der Bommersheimer Kerb, die von Freitag, 19. August, bis Sonntag, 21. August geht, gibt es wieder viel Live-Musik. Die Bad Nauheimer Band „All Reset“ macht am Freitag um 19.30 Uhr den Anfang. Der Eintritt ist kostenfrei. Am Sonntag gibt es ein Platzkonzert zum Frühschoppen mit dem Mag'schen Männerchor, der vom Trio „Antje und die Melody Boys“ abgelöst wird. Und wieder einmal in Oberursel, seltene Gäste: „Die Quitschboys“ – Live immer für beste Stimmung bekannt. Karten kosten an der Abendkasse zehn Euro. Im Vorverkauf spart man zwei Euro. Die Karten für acht Euro gibt es bei Schlüsseldienst Hochtaunus, Saalburgstraße 46a in Bad Homburg und in Oberursel im Pflanzenland Krammich, Kalbacher Straße, beim Oberurseler Schlüsseldienst, Vorstadt 13, sowie im Service Center Bommersheim, Bommersheimer Straße 87.

## Lokaler Routenführer zur Industriekultur im Vordertaunus

**Hochtaunus (how).** Rechtzeitig zu den Tagen der Industriekultur ist der neue „Lokale Routenführer Vorderer Taunus“ erschienen. Der Leporello bietet neben einem Überblick über die Industriegeschichte im vorderen Taunus Informationen zu 29 Objekten in den Städten Königstein, Kronberg, Oberursel und Steinbach.

Kurzporträts gibt es etwa zum Mühlenwanderweg, zur Motorenfabrik, zur Villa Gans und zum Alten Brauhaus in Oberursel. In Kronberg sind unter anderem der Quellenpark, die Braun-Sammlung und eine Reihe von Unternehmervillen Zeugnis von Industriekultur. Königstein ist mit den historischen Wirtschaftsgebäuden neben dem heutigen Kempinski Hotel in Falkenstein vertreten, wie auch mit seinem Bahnhof, der dortigen Villa Gans und der Firma Seeger-Orbis. Und für Steinbach findet sich in dem informativen Flyer die Eisenbahnbrücke verzeichnet.

### Kleine Dinge – große Wirkung

Herausgegeben wird die Publikation von der Kulturregion Frankfurt-Rhein/Main. Entstanden ist der Leporello in Teamwork: Mitgewirkt haben neben dem Hochtaunuskreis die Städte Königstein, Kronberg und Oberursel. „Industriekultur ist ein wichtiger Faktor unserer regionalen Identität. Ich freue mich, dass die Kulturregion mit den alljährlichen Tagen der Industriekultur dies erfahrbar macht. Sehr informativ sind die begleitenden Publikationen, insbesondere die Reihe der Lokalen Routenführer, die das Basiswissen um Industriekultur vermitteln und rund ums Jahr Gelegenheit geben zu Erkundungen“, sagt Landrat Ulrich Krebs.

Die Schrift ist kostenlos erhältlich im Bürger-



„Schaa & Schambes“ sind im Aumühlenhof der Aumühlenresidenz zu Hause.

**Schaa:** Am voriche Wocheend beim Orscheler Weifest hat alles gebasst, da kannste net meckern.

**Schambes:** Ja schon, abber....

**Schaa:** Nix abber: Es hat alles gebasst, basta.

**Schambes:** Abber mir fehlt halt bei unserm Weifest schon seit Jahren e bissi Vielfalt!

**Schaa:** Für dess, was dir fehlt, iss zur Zeit noch kaa Zeit, glaab mer's.

**Schambes:** No gut, es det ja aach Arbeit mache, wann mer nach Jahren schon widder was verännern wollt.

**Schaa:** Siehste, jetzt wirste langsam vernündisch.

**Schambes:** Da mache sisch die Nachwehe vom Weifest unn dem Riesling bemerkbar – gelle. ww

Die Oberurseler Woche sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

**Bommersheim: Bruchwiesenstraße/Goldackerweg**

**Oberstedten: Mittelstedter Straße/Häuserstraße**

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0





Rund 150 Besucher genossen den vom Verein Kunstgriff organisierten Jazz-Frühstücken im malerischen Museumshof. Foto: Simon

## Selbst Knirpse lieben den Jazz von „Ensemble Entropie“

**Oberursel (hs).** „Wir waren vorher eher traditionell, haben uns jetzt in Richtung ‚Dark Jazz‘ neu ausgerichtet“, erklärt Vokalistin Layonne Cherimoya, die das „Vierklang-Trio“ bereits in der Vergangenheit schon oft gesanglich unterstützte. Was bislang „nur“ eine erfolgreiche, projekthafte Zusammenarbeit war und seine Wurzeln bereits im gemeinsamen Studium an der Frankfurter Musikwerkstatt – der Musikakademie für Jazz und Populäre Musik – hat, fand nun seinen konsequenten Weg in ein festes Ensemble.

Unter dem neuen Namen „Ensemble Entropie“, einem Synonym für „Unordnung“, gaben dieser Tage Gitarrist Nikolai Muck, Bassist Kai Ruffer, der neu hinzugekommene Schlagzeuger Fabian Habicht und die Sängerin vor rund 150 Zuschauern im Museumshof ihr Debüt. Zum Jazz-Frühstücken eingeladen hatte der Verein Kunstgriff im Rahmen des Orscheler Sommers. Während die Besucher die entspannte Sonntagmittag-Atmosphäre unter der schattigen Eiche auf dem holprigen Kopfsteinpflaster des Innenhofes bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Äpfel genossen, präsentierte das Ensemble sowohl eigene Kompositionen als auch modern interpretierte Jazz-Standards mit Einflüssen aus Funk und Avantgarde.

### Musik mit Störgeräuschen

Ruffels harmonisch-sattes Bassspiel, Habichts gefühlvolle Percussion Arbeit, Mucks markante Soli und Cherimoyas mal rhythmisch fordernde, dann wieder leise Töne, gefolgt von erneuten, kühnen Vocal-Solo-Höhenflügen, überzeugten. Dabei fiel auch Mucks un-

gewöhnlich aussehende E-Gitarre auf. Die „kopfloze“ Tesla wurde vom Ulmer Instrumentenbauer Ulrich Teuffel speziell für ihn angefertigt. „Sie arbeitet nicht nur besonders die Höhen und Bässe heraus, sondern bietet durch verschiedene Einstellungsoptionen die Möglichkeit, Störgeräusche musikalisch kreativ einzubauen“, so der Gitarrist. Zuckt der Zuhörer gemeinhin bei Rückkopplungen oder Brummgeräuschen eher zusammen, erreicht Muck durch das Spiel mit den „wohldosierten“ Störern unter den sphärischen Klängen einen interessanten Effekt.

Das neuformierte Quartett kam gut an. Nicht nur bei Georg Labisch, der sich zwar selbst nicht als ausgewiesenen Experten betrachtet, dennoch aber mit großem Interesse und Wissen glänzte, sondern auch bei Leonard. Dem fast zweijährigen Knirps scheint Jazz im Blut zu liegen. Er tanzte vor den Musikern, wiegte sich zu den Klängen, strahlte dabei übers ganze Gesicht und forderte zur Freude aller nach jedem Stück „no mieeee“, was übersetzt „noch mehr“ bedeutet. „Wir sind schon zum zweiten Mal hier bei einem Frühstücken“, erzählte Mutter Tessa. Nach dem Studium in Gießen und Hamburg ist die Bad Sodenerin erst im vergangenen Jahr mit der Familie in die Brunnenstadt gezogen. „Das ist sehr viel schöner hier als in Bad Soden. Das Angebot ist großartig, es gibt so viel zu entdecken, wir sind sehr glücklich hier“, so die Neu-Bommersheimerin. Und während die Musiker traditionellere Stücke wie „Night and Day“, „In a sentimental mood“, „Besame mucho“ oder „Sweet symphony“ zum Besten gaben, stand Jung-Fan Leonard schon wieder parat und forderte strahlend „no mieeeee“.

### In the mood

**Oberursel (ow).** Die Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1a, veranstaltet am Samstag, 13. August, das Musikcafé zum Thema „In the mood: Swing“. Beginn ist um 16 Uhr, im Restaurant.

### Ab sofort: Einlieferung zur September-Auktion

Schwerpunkt: Gold- und Silbermünzen, Schmuck, Armbänder, goldene Taschenuhren, Silber, Silberbesteck, Figuren von Meissen, Hutschenreuther und Allach, Gemälde, moderne Grafik, Bronzefiguren etc. Ankauf von kompletten Haushalten, Nachlässen und Sammlungen jeder Art – sofortige Barzahlung falls gewünscht.

### Kunst- und Auktionshaus Wiesbaden GmbH & Co. KG

Wiesbadener Straße 61–63 · 55252 Mainz-Kastel  
Tel. 0049-611-1746842 · Fax 0049-611-1746877  
www.auktionshaus-wiesbaden.de

## Der Rathausplatz wird zur großen Opernbühne

**Oberursel (ow).** Unter dem Titel „Arien unterm Abendhimmel“ steht das Klassik-Open-Air im Orscheler Sommer. Eine Operngala vom Feinsten kündigt der Verein Kunstgriff und die Musikschule für Dienstag, 16. August, an. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr auf dem Rathausplatz.

Auf dem Programm stehen berühmte und bekannte Arien aus Mozarts „Zauberflöte“, das Duett aus „Hoffmanns Erzählungen“, „die Habanera“ aus „Carmen“ und noch einige andere Höhepunkte; zum Beispiel die große Arie „Nessun dorma“, aus der Oper „Turandot“ von Puccini, gesungen von dem Tenor Martin Kellenbenz. Diese Werk haben nicht viele Tenöre in ihrem Programm. Kellenbenz sang unter anderem in Hamburg mit dem Royal Classik Philharmonie Orchestra, am Hessischen Staatstheater, im Schloss Rheinsberg und an der Kammeroper in Frankfurt.

Der junge Bariton Timon Führ gab sein Operndebüt in „Don Giovanni“ und sang bereits in verschiedenen Rollen wie „Figaros Hochzeit“, „Barbier von Sevilla“ und „Cosi von tutte“. Kellenbenz und Führ dürften vielen Klassikfans des Papageno-Theaters in

Frankfurt bekannt sein. Die sangesfreudigen Damen der Orscheler-Sommer-Gala sind die Sopranistin Seam You, die schon bei zahlreichen Produktionen an den Staatstheatern Mainz, Wiesbaden, im Kloster Eberbach und sogar im Vatikan gesungen hat. Simone Garnier, Mezzosopranistin aus Friedrichsdorf, freischaffende Sängerin, ist mit den Bel-Voce-Gesangssolisten im In- und Ausland unterwegs. Ebenso mit ihrem Solo-Konzert „Oper ... rette sich wer kann“

Auch die Pianistin Seung-Jo Cha arbeitet als Kammermusikbegleiterin am Papageno-Theater in Frankfurt und unterrichtet außerdem an der Universität in Mainz. Sie trat in vielen Recitals, als Instrumental- und Vokalbegleiterin sowie in Meisterklassen, bei Musikfestivals und internationalen Wettbewerben auf.

Mit einem Schuss Loriot und einer Prise Elmar Gunsch wird Niels Kaiser humorvoll durch den Arienabend führen. Wie in den Vorjahren bei den Klassik-Konzerten im Orscheler Sommer wird das Mövenpick für ein paar kulinarische Schmankerl sorgen. Der Eintritt zur Opern-Gala ist wie bei allen Veranstaltungen des Orscheler Sommers kostenfrei.



Das Opern-Classic-Team, welches am Dienstag auf der Bühne des Rathausplatzes die Gäste des Orscheler Sommers unterhalten wird.

## Marinekameradschaft feiert Sommerfest

**Oberursel (ow).** Die Marinekameradschaft Oberursel feiert am Samstag, 13. August, ab 15 Uhr ihr Sommerfest im Vereinsheim „Haus Passat“ in der Geschwister-Scholl-Straße 19. Es gibt Kaffee und Kuchen, Leckerem vom Grill und von der Theke sowie Geselligkeit und Spaß. Für Verpflegung und Grillgut wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben.

## 26-Jähriger brutal niedergeschlagen

**Oberursel (ow).** Zwei unbekannte Täter haben in der vorigen Woche am Donnerstagabend in Bommersheim einen 26-Jährigen niedergeschlagen und anschließend auf ihn eingetreten, als er am Boden lag. Der junge Mann befand sich gegen 20.05 Uhr auf dem Gelände einer Tankstelle in der Homburger Straße, als er eigenen Angaben zufolge unvermittelt von hinten niedergeschlagen wurde. Zeugen konnten den Vorfall beobachten. Nachdem die Täter in Richtung der Straße „An den Drei Hatsen“ geflüchtet waren, alarmierten sie die Polizei. Der erste der beiden Täter soll laut den Zeugen 1,75 bis 1,80 Meter groß und von kräftiger Statur sein. Er soll kurzes, schwarzes Haar haben und mit einer Jacke mit roten Applikationen sowie einer Jeanshose bekleidet gewesen sein. Der zweite Täter soll ebenso groß, jedoch schlank gewesen sein. Er trug eine Mütze oder eine Kapuze und olivgrüne Oberbekleidung. Hinweise an die Polizei unter Telefon 06171-62400.

## Großer Komfort auf kleinstem Raum

- Anzeige -

Minibäder erfüllen häufig zwar ihren Zweck, bieten allerdings wenig Komfort. In der Regel lässt sich der bestehende Grundriss oft nur mit großem Aufwand verändern. Die meisten Badbesitzer haben sich mit der Situation arrangiert, ärgern sich jedoch fast täglich über die beengten Platzverhältnisse. Dabei gibt es Profis, wie die Badexperten der miniBagno-Badmanufaktur, die auf Grundflächen ab drei Quadratmetern aus jeder Nasszelle eine Wellness-Oase zaubern können. Eine Sanierung lohnt sich in jedem Fall, denn in der Folge steigt nicht nur der Wohnkomfort erheblich, sondern auch der Wert des Eigenheims.

Das Prinzip ist so einfach wie genial: Jeder Winkel wird perfekt genutzt. Dafür kommt auch spezielles Badmobiliar zum Einsatz, das maximale Bewegungsfreiheit auf minimalem Raum lässt. Wenn auf der einen Seite der Waschtisch in den Raum ragt,

bietet eine entsprechende Einbuchtung in der Dusche gegenüber den nötigen Platz, um sich ungehindert bewegen zu können. Durchdachte Spiegel- und Beleuchtungsanlagen vermitteln zudem ein Raumgefühl, das immer wieder für Verblüffung sorgt.

Voraussetzung für ein vollständiges Bad auf kleinstem Raum ist eine gründliche Planung durch die Experten. In Bad Homburg findet sich im denkmalgeschützten Castillo-Turm seit über einem Jahr ein ganz besonderes Badstudio. Die sehenswerte Ausstellung der miniBagno-Badmanufaktur präsentiert in sogenannten Kojen schöne und durchdachte

Gestaltungsideen für Mini-Bäder zwischen drei und sechs Quadratmetern Grundfläche.

Am Samstag, 13. August ab 10 Uhr findet in der Höheststraße 22 – 24 wieder der Tag des kleinen Bades und am 14. August ab 14 Uhr ein Schau-sonntag statt. „Wir empfehlen Interessenten, gleich eine Grundriss-Skizze mitzubringen“, so Jürgen Hartmann von der miniBagno: „Dann können wir direkt in unserem Badstudio anhand der Musterkojen besprechen, welche Gestaltungskonzepte sich für die individuelle Minibad-Sanierung eignen“.

Weitere Informationen unter:  
www.minibagno-badhomburg.de

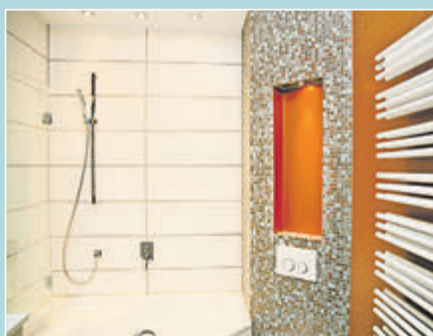
### miniBagno Studio Bad Homburg

Höheststraße 22 - 24  
(Eingang/Navigationssystem)  
61348 Bad Homburg v.d.H.  
Telefon 0 61 72 - 850 91 34



www.minibagno-badhomburg.de

miniBagno®  
BADKULTUR AUF KLEINEM RAUM



### TAG DES KLEINEN BADES

Samstag, 13. August von 10 – 16 Uhr

### SCHAUSONNTAG

Sonntag, 14. August von 14 – 18 Uhr



# Mathe in den Ferien – aber gerne doch!

Von Heike Simon

In den Ferien an die Schule denken? Für die meisten Schüler kommt das überhaupt nicht infrage. Es sei denn, ein Besuch des Mathematikums ist geplant. Dort werden Geometrie, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Primzahlen zu einem echten Abenteuer. In unserer Sommerserie „Ferien ganz nah“ stellen wir dieses besondere Museum in Gießen vor.

Schon allein der Gedanke an Mathematik, löst bei so manchem Unbehagen und Schluckbeschwerden aus. Diese Tür zur Wissenschaft um Zahlen, Rechnen und geometrische Figuren muss aber nicht verschlossen bleiben, denn dass Mathe sogar richtig Spaß machen kann, das kann man im Mathematikum in Gießen erleben.

Die Idee für das erste Mitmachmuseum der Welt wurde 1993 im Seminar „Geometrische Modelle“ von Professor Albrecht Beutelspacher an der Justus-Liebig-Universität Gießen geboren, in dem die Teilnehmer nur zwei Aufgaben hatten. „Baue selbst ein geometrisches Modell. Erkläre die darin steckende Mathematik.“ Die Teilnehmer waren mit Feuereifer bei der Sache und stellten so schöne Modelle her, dass klar war, das müssen auch andere sehen. Es folgten zahlreiche Ausstellungen, bis das Mathematikum im November 2002 durch Bundespräsident Johannes Rau in den Räumen des ehemaligen Hauptzollamts eröffnet wurde.

Hinter den historischen Mauern wartet ein Spaß für die ganze Familie. Hier kann man Mathematik ganz neu kennenlernen, wird nicht mit Formeln, Symbolen und Gleichungen konfrontiert, sondern hat die Chance, ganz praktisch an über 150 mathematischen Experimenten herumzutüfteln, zu knobeln, auszuprobieren, aber auch witzige neue De-

tails zu erfahren. Wer weiß schon, dass sein eigenes Geburtsdatum an irgendeiner Tausender- oder Millionestelle in der Zahl Pi vorkommt oder dass sich mit Zahlen Musik machen lässt?



In Seifenhaut-Experimenten kann man nicht nur einfache Seifenblasen, sondern geometrische Figuren „zaubern“ oder sich gleich selbst in eine riesige Seifenblasenhülle stecken. Und wer in das Spiegel-Kaleidoskop herein-klettert, kann sich unendlich oft und dabei gleichzeitig von allen möglichen Seiten sehen. An einer der weiteren Stationen soll aus einem Haufen einfacher Holzstäbe eine Brücke gebaut werden.

Kein Problem für Familie Schäfer aus Hanau. Irgendwie haben sie das schon mal irgendwann, irgendwo gehört oder gesehen. Aber, hach, wie ging das noch? Jetzt sind Team- und Familiengeist gefragt.

Vater, Mutter und die beiden Kinder, alle müssen mit ran, um die bekannte „Leonardo-Brücke“ so zu bauen, dass sie stabil „begebar“ ist. Die Einen ziehen und halten fest, die Anderen stecken neue Stäbe durch. Kurzes Loslassen, es scheppert – und die Schäfers starten unter Gelächter den nächsten Versuch. Und noch einen. Und noch einen, bis es dann klappt und die Vier strahlend und stolz auf ihr Bauwerk blicken.

Nebenan versucht Thomas aus Offenburg eines der zahlreichen Puzzles zu knacken. Gemeinsam mit seinen Eltern hat er die Großeltern in Gießen besucht. Der Abstecker ins Mathematikum stand weit oben auf seinem Wunschzettel. Und während er die Holzteile schiebt, legt und sich die Haare dabei rauft, weil die Teile einfach nicht in die geforderte Anordnung zu bringen sind, versucht sich an der nächsten Station die Familie Pellkofer beim Geheimcodeknacken und daran, Leonardo Vincis „Goldenen Schnitt“ zu ergrün-

den. Auch für die Jüngsten gibt es viel auszuprobieren. Speziell für Vier- bis Achtjährige ist das „Mini Mathematikum“ in der obersten Etage gedacht. In den Ferien gibt es zudem jede Menge Zusatzangebote. Für einen Besuch sollte man eine Aufenthaltsdauer von mindestens zwei bis drei Stunden einplanen. Eine Cafeteria lädt zur Verschnaufpause ein. Hier kann man sich zu zivilen Preisen mit Brezeln, Kaffee, Kuchen und Eis für die nächste Erlebnisrunde stärken oder anschließend die Eindrücke nachwirken lassen. Wer nun gar nicht mehr genug von der Mathematik bekommt, der findet im Shop Spiele, Bücher und kleine Experimente für Zuhause. Das Mathematikum ist barrierefrei.

Geöffnet ist das Museum montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 19 Uhr. Es befindet sich in der Liebigstraße 8 in Gießen, nur drei Minuten Fußweg vom Bahnhof Gießen entfernt. Mit der S5 geht es Richtung Frankfurt Hauptbahnhof und dann weiter mit dem Regional-Express. Auch ein Start in Friedrichsdorf in Richtung Friedberg und weiter nach Gießen ist möglich. Wer mit dem Auto kommt, folgt der Beschilderung „Stadtmitte“ und schließlich „Mathematikum“ beziehungsweise „Bahnhof“. Das „Parkhaus Bahnhofstraße“ befindet sich nur etwa 150 Meter entfernt, direkt zwischen Mathematikum und Bahnhof. Ein Tagesticket kostet dort 3,50 Euro. Der Eintritt im Mitmachmuseum kostet



Bei den Seifenhaut-Experimenten kann man sich selbst in eine Riesen-Seifenblase „hineinzaubern“. Foto: Simon

für Erwachsene 7,50 Euro, ermäßigt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren und Erwachsene ab 65 Jahren fünf Euro. Eine Familienkarte gibt es für 15 Euro. Weitere Infos gibt es unter Telefon 0641-9697972, E-Mail: info@mathematikum.de, oder im Internet unter www.mathematikum.de.



Schon vor dem Eingang des Mathematikums in Gießen lädt das erste Experiment die Besucher zum Mitmachen ein. Foto: Simon

## Und das gibt's in der fünften Ferienwoche gleich nebenan

**Hochtaunus** (ach). Musikalisch geht es in Bad Homburg weiter durch den Sommer. Am Freitag, 12. August, leben die größten Hits der Rocklegende „Electric Light Orchestra“ (ELO) wieder auf. Das garantieren Phil Bates, Sänger und Gitarrist des „Electric Light Orchestra Part II“, und seine Band. Sie bringen im Rahmen der Reihe „Sommerkonzerte“ den unverkennbaren Sound modern und zeitgemäß auf die Bühne. Die klassischen Interpretationen lassen die Musik von ELO und ELO Part II in einem völlig neuen Licht erstrahlen. Facettenreiche Songstrukturen und durchdachte Instrumentierungen aus den progressiven Rock-Anfängen der Band sowie die kommerziell erfolgreichen Mainstream-Kompositionen verschmelzen mit klassischer Musik. Auf den Konzerten wird eine Retrospektive aus verschiedenen ELO-Epochen der 1970er-, 1980er- und 1990er-Jahre präsentiert.

Kunstinteressierte, die das Außergewöhnliche suchen, kommen um die **Ausstellung mit Werken von Paul Struck** in der Zehntscheune, Bornstraße 18, nicht herum. Paul Struck schuf Bilder seiner surrealen Geisteswelten. Seine Themen sind Musik, Theater, Tanz und Mythologie. Ein Teil des wertvollen Schatzes, den Paul Struck kurz nach der Jahrtausendwende hinterlassen hat, ist an zwei Wochenenden, samstag und sonntags, 13. und 14. sowie 20. und 21. August, jeweils von 11 bis 18 Uhr in der Zehntscheune zu sehen. Der 1928 geborene Frankfurter Maler schuf ein unvergleichliches malerisches Œuvre zum Thema Commedia dell'arte. Er hatte dazu die geeignete Voraussetzung als Bühnenbildner des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden, als Filmarchitekt, Bühnen- und Kostümbildner für das Fernsehen und an Theatern im In- und Ausland.



Wie lautet die Zahl Pi? Von 3,14 ausgehend schlängelt sich die Zahl hier unendlich lang im Kreis, sodass einem fast schwindlig werden kann. Foto: Simon

## Ziegelei – das Open Air Festival im Hochtaunuskreis

**Hochtaunus** (how). Am Wochenende 12. und 13. August kommt es zur dritten Auflage des Ziegelei Open Air Festivals auf dem traumhaften Gelände der alten Ziegelei zwischen Neu-Anspach und Wehrheim.

Das Team der Wörsdorfer Scheuer bietet dort ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Am Freitag, 12. August, ab 18 Uhr spielen „Jessa Martens & Band“ aus Hamburg, die Rock 'n' Roller „The New Roses“ und „Marley's Ghost“ mit den großen Hits von Bob Marley. Am 13. August ab 16 Uhr spielen die „Besidos“, „Ann Doka & Band“, die Newcomer von „Cosby“ und die „Rodgau Monotones“, zum Abschluss ist Frischluftdisco Ü30 mit DJ Jochen angesagt. Zwischen den Bands spielt „Samba Libre“ und bietet eine Trommelshow. Es gibt viele Verkaufsstände, einen „Vegan Food Truck“, bei trock-

nem Wetter gibt es eine Strohpyramide, einen Fußball- und Volleyballplatz, einen Schlammbad, Wasserrutsche und Kinderschminken und auf jeden Fall ein großes Zelt.

Im Vorverkauf kostet der Eintritt für Freitag 18 Euro plus Gebühren, für Samstag 20 Euro, an der Abendkasse 24 Euro. Das Kombiticket für beide Tage kostet im Vorverkauf 30 Euro, an der Tageskasse 35 Euro. Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt. An der Avia-Tankstelle Wehrheim gibt es die Karten ohne Gebühren. Karten gibt es an allen Vorverkaufsstellen und im Sportcenter Bad Camberg, Obst Wick in Schmitten, Bäcker Ernst in Neu-Anspach, ED-Tankstelle in Riedelbach und bei Palm Tickets in Bad Homburg. Alle Infos zum Programm, Zelten und Vorverkauf unter www.ziegelei.rocks.



Jessa Martens & Band tritt am Freitag um 18 Uhr beim Ziegelei Open Air Festival auf.



## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

13. bis 19. August 2016

<p><b>Widder</b>  21.3.–20.4.</p> <p><b>Stier</b>  21.4.–20.5.</p> <p><b>Zwillinge</b>  21.5.–21.6.</p> <p><b>Krebs</b>  22.6.–22.7.</p> <p><b>Löwe</b>  23.7.–23.8.</p> <p><b>Jungfrau</b>  24.8.–23.9.</p>	<p>So wie es aussieht, kann bei Ihnen derzeit wirklich nichts schief gehen. Besonders bei Geldanlagen und einigen Investitionen darf mit einem Gewinn gerechnet werden.</p> <p>Kopf hoch, wenn man Sie mit einer Absage konfrontiert. Schon in den nächsten Tagen wird Ihnen eine neue Chance geboten, die im Grunde genommen viel lukrativer ist.</p> <p>Reißen Sie sich mal aus Ihrer Bequemlichkeit: Neue Ideen, Impulse und Strukturen müssen nicht negativ sein – im Gegenteil! Haben Sie doch keine Angst vor Veränderungen!</p> <p>Lassen Sie sich nicht von Kleinigkeiten in Ihrem Schaffensdrang behindern: Vertrauen Sie auf Ihr Gefühl und Ihre Stärke – damit sind Sie bislang bestens gefahren!</p> <p>Die Woche verlangt wieder mal vollen Einsatz von Ihnen, es gibt kaum Verschnaufpausen. Erst am Wochenende kommen Sie dann langsam zur Ruhe und können ein wenig entspannen.</p> <p>Gehen Sie behutsam zu Werke, wenn Sie sich eine gute Ausgangsbasis für Ihren neuen Plan verschaffen wollen. Eine Überforderung Ihrer Mitstreiter wird sich bitter rächen!</p>	<p><b>Waage</b>  24.9.–23.10.</p> <p><b>Skorpion</b>  24.10.–22.11.</p> <p><b>Schütze</b>  23.11.–21.12.</p> <p><b>Steinbock</b>  22.12.–20.1.</p> <p><b>Wassermann</b>  21.1.–19.2.</p> <p><b>Fische</b>  20.2.–20.3.</p>	<p>Lassen Sie sich besser nicht zu einem Einkaufsummel überreden. Nicht nur, dass es eine unnütze Geldausgabe wäre, es könnte auch deswegen zum Streit mit dem Partner kommen.</p> <p>Eine Entscheidung, die sehr lange auf der Kippe gestanden hat, wird endlich zu Ihren Gunsten fallen. Das ist eine gute Entwicklung und muss gefeiert werden.</p> <p>Sie können die derzeitigen ruhigen Stunden nutzen, um Ihrem Vorhaben den letzten Schliff zu geben. Dann können Sie bei der anstehenden Präsentation rundum überzeugen.</p> <p>Derzeit können Sie wirklich etwas Abwechslung gebrauchen, denn durch die Beschäftigung mit den kleinen alltäglichen Problemen haben Sie Ihren Schwung verloren.</p> <p>Aufgaben, die Sie auf privater sowie beruflicher Ebene in Angriff genommen haben, zahlen sich allmählich aus. In dieser Woche müssen Sie nun konsequent am Ball bleiben.</p> <p>Mit der Hauruck-Methode werden Sie im vorliegenden Fall nicht weiterkommen: Weder Ihre Chefs noch die Kollegen sind davon begeistert, vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden.</p>
---	--	---	---

## Feldberg-Schüler denken über Skyline ohne Strom nach

Oberursel (ow). Wie geht es weiter mit der Energiewende? Was ist ein Blackout? Und was bedeutet es, wenn die Versorgungssicherheit gefährdet ist? Wichtige Fragen, die Schüler der Feldbergschule jetzt beschäftigten. Zusammen mit der Süwag sowie mit Vertretern aus Industrie und Politik diskutierten sie zum Thema Energiesicherheit. An der Podiumsdiskussion nahmen außer Bürgermeister Hans-Georg Brum und Dr. Michael Molter von Clariant auch Süwag-Standortleiter Dr. Joachim-Dietrich Reinking teil. Er beantwortete den Schülern Fragen zur Blackout-Wahrscheinlichkeit und Präventionsmaßnahmen, zur staatlichen Regulierung und Wettbewerbsfähigkeit sowie zu Chancen und Herausforderungen der Energiewende auf kommunaler Ebene. „S.O.S. – Skyline ohne Strom“ heißt die IHK-Veranstaltungsreihe, die mit elf Schulen im Rhein-Main-Gebiet umgesetzt wurde. Vor den jeweiligen Diskussionsrunden haben sich die Schüler im Rahmen ihres Kurses Politik und Wirtschaft mit der Umsetzung der Energiewende und deren Folgen für die Energieversorgungssicherheit beschäftigt.



Der Bad Homburger Süwag-Standortleiter Dr. Joachim-Dietrich Reinking diskutierte mit Schülern.

### IMPRESSUM

#### Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de  
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de  
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 200 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 15 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 21 vom 1. Januar 2016

Druck: ORD – Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

### SUDOKU

3				9				
7	1	3		4		2		
6			9	1		3		
9				7				
4	2			8			7	9
			6				4	
8		1		5				4
4		7		9	3	5		
		3					9	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	6	7	1	5	2	9	8	4
2	4	5	9	8	6	7	1	3
9	1	8	4	7	3	2	6	5
8	5	6	7	3	1	4	2	9
4	3	9	2	6	8	1	5	7
7	2	1	5	9	4	6	3	8
6	9	3	8	2	7	5	4	1
1	7	2	3	4	5	8	9	6
5	8	4	6	1	9	3	7	2

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

**müller**  
FAHRRAD  
www.fahrrad-mueller.net

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

www.oberurseler-woche.de

**Kronenhof**  
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin

Pfifferlingkarte

Cremsuppe mit Pfifferlingen	€ 5,50
Pfifferlinge, Kräuterrahm, Bandnudeln	€ 11,80
Sommerlicher Blattsalat, Pfifferlinge, Croutons	€ 12,50
Hacksteak, Rahmpfifferlinge, Bratkartoffeln	€ 12,90
Rosa gebr. Roastbeef, Pfifferlinge, Bratkartoffeln	€ 16,90
Kalbsschnitzel, Rahmpfifferlinge, Bratkartoffeln	€ 22,50

Bad Homburger Brauhaus  
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de

**HEIZÖL**  
06171/6336773  
**Müller**

Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt

**KIA**

autohaus **fischer**

Kurmainzer Straße 107  
65936 Frankfurt-Höchst  
Telefon 069 316730

**Antik**

Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.

Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim  
Tel. (0 61 22) 70 49 71  
www.golden-gallery.com  
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr  
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

**HirschGarten**

Komm zu den Hirschen

Täglich geöffnet ab 11.00 Uhr

Unsere preiswerten und leckeren Mittagsmenues vom 15.8. bis zum 19.8.2016:

Immer mit Tagessuppe und Tagesdessert!

Ofensüßkartoffel mit Mangojoghurt, geröstete Sonnenblumenkerne und Salat ..... 8,90 €  
Gebratene Lachswürfel mit Pfifferlingen auf Gurkencarpaccio und Dillpesto ..... 10,90 €  
Wildhacksteak mit Schmorzwiebeln und Bratkartoffeln ..... 9,90 €  
Saltimbocca vom Landschwein auf Grillgemüse und Reis ..... 11,90 €

»Neu im HirschGarten ab September: Jeden Sonntag – Elisabethen-Brunch – ab 10 Uhr!«

HirschGarten | Elisabethenschneise 1  
61350 Bad Homburg  
www.hirschgarten-badhomburg.de  
Reservierungen nehmen wir gerne unter 06172-997688 entgegen.

## Straßensperrungen wegen Filmdreharbeiten

Oberursel (ow). Im Rahmen der Dreharbeiten des hessischen Rundfunks für seinen ARD-Mittwochsspielfilm „Ich war eine glückliche Frau“ kommt es immer wieder zu Einschränkungen im Straßenverkehr. Von Freitag, 12. August, ab 14 Uhr bis Samstag, 13. August, gegen 2 Uhr morgens wird die Rotbornstraße auf Höhe der Hausnummern 2 bis 22 wegen Nachtdreharbeiten voll gesperrt.

## Motorradfahrer hatte über drei Promille

Oberursel (ow). Am Sonntagabend ist ein alkoholierter Motorradfahrer auf der Königsteiner Straße an der Einmündung in die B455 gestürzt und hat sich dabei leichte Verletzungen zugezogen. Als der 37-Jährige gegen 20.10 Uhr wegen der vor ihm haltenden Fahrzeuge abbremsste, verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug, geriet in den Gegenverkehr und fiel zu Boden. Er wurde leicht verletzt, an seinem Motorrad entstanden rund 1000 Euro Sachschaden. Bei der Verkehrsunfallaufnahme stellten die Beamten Alkoholgeruch bei dem Mann fest. Ein vorläufiger Atemalkoholtest ergab einen Wert von über drei Promille. Bei ihm wurde daraufhin eine Blutentnahme durchgeführt, außerdem wurden sein Führerschein sowie das Motorrad sichergestellt.

## Trickdiebe unterwegs?

Hochtaunus (how). Eine Frau hat am Samstagmittag bei Oberursel eine verdächtige Beobachtung gemacht. Sie war gegen 16.50 Uhr auf der Niederstedter Straße unterwegs, als sie im Bereich der Auffahrt auf die B 456 durch einen Mann an den Straßenrand gelotst wurde. Mit starkem Akzent teilte der bei einem silberfarbenen Van stehende Mann ihr mit, dass ihm und seinen beiden Begleitern das Benzin ausgegangen sei und man Hilfe benötige. Dabei sah der Unbekannte auffallend häufig in Richtung der Handtasche der Frau. Als sie entgegnete, dass die Polizei ihm wohl helfen könne und sie die Ordnungshüter verstanden werde, stieg der Mann in den Van und fuhr davon. Ob es sich bei dem Trio um Trickdiebe oder Betrüger handelte, ist bislang nicht bekannt. Fest steht jedoch, dass die Geschichte vom Benzinmangel offensichtlich gelogen war.

**DAS WETTER AM WOCHENENDE**

Word@Wide

**Freitag 23. = 14**

**Sonntag 25. = 13**

**Samstag 25. = 14**



– Anzeige –

Finanzmärkte im Klartext  
kompakt und transparent**Bankaktien im Keller – Banken in der Krise oder Kaufgelegenheit?****Warum sind Banken aktuell nicht en Vogue?**

Die Stimmungslage für Banken ist am absoluten Tiefpunkt angelangt. Die Niedrigzinspolitik der EZB raubt einen großen Teil der Marge. Ständige Milliardenstrafen aufgrund immer neu bekanntwerdender Verfehlungen haben die Ergebnisse nachhaltig belastet. Hohe Kosten durch verkrustete Strukturen und eine hohe Filialdichte führen zu weiteren Einbußen. Hohe Abschreibungen im Schiffahrtskreditbereich und negative Nachrichten aus dem italienischen Banksektor ließen das Vertrauen endgültig in den Keller sinken.

**Ist alles wirklich so negativ?**

Alle genannten negativen Ereignisse sind mittlerweile zur Gewohnheit geworden. Und ja, die Banken werden wohl auch noch in Zukunft mit einigen der Belastungen zu leben haben. Darüber hinaus ist mit mehr Wettbewerb aus dem Bereich der sogenannten „Fintechs“ zu rechnen, die den Banken in einigen Segmenten aus dem Internet heraus Wettbewerb bescheren.

**Werden die Aktienkurse der Banken dadurch weiter fallen?**

Mittlerweile hat man sich an die Negativnachrichten gewöhnt. Sobald etwas an der Börse zur Gewohnheit wird, treten solche Nachrichten immer weiter in den Hintergrund und werden immer weniger beachtet. Zudem dürften tatsächlich die Ne-

gativmeldungen weniger werden, da beispielsweise die neuen Vorstände in den beiden größten deutschen Privatbanken sehr viel bilanziell verarbeitet haben, um zukünftige Ergebnisse besser aussehen zu lassen. Aus den beiden genannten Gründen ist zu erwarten, dass die Aktien der europäischen Banken, allen voran der deutschen, sich im Laufe des Jahres deutlich erholen sollten. Durch den tiefen Fall ist das Potential sehr groß.

**Fazit: Bankaktien sind derzeit absolut „out“ und nur ganz wenige Investoren trauen sich diese anzufassen. Gerade weil man sich an die negativen Nachrichten gewöhnt hat, ist es nur eine Frage der Zeit, wann diese spürbar weniger werden. Spätestens dann werden Bankaktien deutlich mehr Beachtung erfahren. Durch die derzeit laufenden Filialschließungen der verschiedensten Banken ist damit zu rechnen, dass auch die Kosten auf Dauer sinken und die Margen durch weniger Wettbewerb wieder ansteigen werden.**

**Wenngleich ein Kauf durchaus noch recht spekulativer Natur ist, kann ein Einstieg auf jetzigem niedrigem Niveau auf Dauer erhebliche Kursgewinne einbringen.**

Uwe Eilers · Geneon Vermögensmanagement AG

Entdecken Sie Ihre Chancen  
am Finanzmarkt

Profitieren Sie von der individuellen Beratung einer unabhängigen Vermögensverwaltung - gerne vereinbaren wir einen Beratungstermin mit Ihnen.



Königstein - Frankfurt a.M. - Neustadt/Rbg. - Hamburg

Ihr Geneon-Ansprechpartner in Königstein:

Uwe Eilers  
Tel.: 06174 - 25 65 34  
uwe.eilers@geneon-vermoegen.de \* www.geneon-vermoegen.de

**„Women in Exile“ legten  
Zwischenstopp in Oberursel ein**

Oberursel (bg). Mit einem Picknick in der Adenauerallee mitten im Grünen endete der Aufenthalt von „Women in Exile & Friends“ in Oberursel. In lockerer Atmosphäre mit viel Platz und Auslauf für die Kinder saßen annähernd 70 Frauen aus allen Kontinenten bei leckerem Essen und Musik zusammen und hatten sich viel zu erzählen. Karten mit Wünschen waren an Baumstämmen befestigt worden und große Laken mit der Forderung „Wir wollen Wohnungen“ zwischen Bäume gespannt. Viele Freunde und Helfer aus Oberursel waren bei diesem Abschlusstreffen der Flüchtlingsfrauen mit dabei.

**Berlin – Leipzig – Oberursel**

Mit ihrer Sommer-Bus-Tour wollen die Flüchtlingsfrauen von „Women in Exile“ auf ihre bedrückende Situation aufmerksam machen und gleichzeitig Frauen vor Ort kennenlernen und erreichen. Ihr Motto „Flüchtlingsfrauen werden lauter! Keine Lager für Frauen und Kinder! Alle Lager abschaffen“. Gestartet ist die Rundreise in Berlin. 18 Frauen aus der Hauptstadt und aus Brandenburg haben sich auf den Weg gemacht. Über Magdeburg, Halle, Leipzig, Nürnberg, Frankfurt und führte sie die Fahrt nach Oberursel. Nach dem Stopp in der Brunnenstadt geht es weiter quer durch ganz Deutschland. Nächstes Ziel ist Köln, Mitte August endet die Fahrt wieder in Berlin und Potsdam. Dort wurde die Selbsthilfegruppe von Flüchtlingsfrauen 2002 gegründet. Betty aus Kenia, die seit 20 Jahren in Deutschland lebt, ist von Anfang an mit dabei. „Wir wollen in Wohnungen leben. Wir Frauen fühlen uns in „Lagern“, wie sie die Notunterkünfte nennt, doppelt diskriminiert: Als Flüchtlinge ausgegrenzt und von Männern belästigt, es gibt keine Privatsphäre“, erläuterte sie. Das wollen die Frauen von „Women in Exile“ nicht hinnehmen und vernetzen sich untereinander. Gemeinsam wollen sie auf ihre Probleme aufmerksam machen, organisieren Empowerment-Workshops und treten für ihre Forderungen ein.

Der Aufenthalt in Oberursel begann im Café Portstraße. Dort traf sich die Gruppe aus Berlin mit Flüchtlingsfrauen aus Oberursel und dem Hochtaunuskreis. Auch aus Darmstadt und Marburg waren Frauen angereist. Sie

untereinander zu vernetzen, sich auszutauschen, das Selbstbewusstsein stärken, das waren die Ziele des Treffens. Nächster Programmpunkt war ein Besuch der Container-Unterkunft an der Karl-Hermann-Flach-Straße. Schon oft war die heruntergekommene Gemeinschaftsunterkunft in der Öffentlichkeit kritisiert worden, und der Hochtaunuskreis als Betreiber in die Schlagzeilen geraten. Demnächst werden die seit mehr als zwei Jahre geplanten Neubauten fertiggestellt sein. „Wieder Sammelunterkünfte, warum wird das Geld nicht für Wohnungen ausgegeben?“ fragt Betty. „Wenn wir Arbeit haben, könnten wir doch auch Wohnungen bezahlen“.

Zu den vielen Frauen, die zu dem Vernetzungstreffen gekommen waren, gehörten auch Ziba, die aus dem Iran geflüchtet ist, sowie Razia und Fatemeh aus Afghanistan. Jetzt wohnen sie in Oberursel. „Wir fühlen uns hier wohl“ erzählt Ziba. Sie lebt seit fünf Jahren hier, hat endlich eine Wohnung und kann sich gut auf Deutsch unterhalten. Vor einem Jahr ist Fatemeh aus Afghanistan geflüchtet und lebt zur Zeit in der Unterkunft in Stierstadt. Sie beginnt gerade, Deutsch zu lernen. „Wir werden sehr gut unterstützt von Teachers on the Road und der Fraueninsel von Frauen helfen Frauen“, berichten sie.



Razia, Ziba und Fatemeh aus Oberursel waren in den Adenauerallee beim Vernetzungstreffen von „Women in Exile“. Foto: bg

**FIS-Schüler stellten ihr Buch vor**

Sichtlich stolz sind die zwölf Schüler der Frankfurt International School (FIS) und ihre Betreuer bei der Präsentation ihres Buches „No Place Like Home“. Es ist mit zwölf spannenden Geschichten zum Thema „Heimat und Zuhause“ vom Scoventa Verlag veröffentlicht worden. Es wurde mit einer Lesung an der Schule der Öffentlichkeit vorgestellt.

**Das Café Zugvogel  
kommt mit vielen Angeboten**

Hochtaunus (how). Auch in diesem Sommer können Jugendliche im Hochtaunuskreis das Café Zugvogel besuchen. Anders als die meisten anderen Zugvögel zieht es viele Bad Homburger bereits in den Sommerferien Richtung Süden: Unter dem Motto „Fit in den Süden“ können sich die Jugendlichen im Café Zugvogel für die Zeit im Urlaub oder natürlich auch für das Verweilen in der Heimat fit machen. Mit Mountainbiken, Fitnessparcours und Kistenklettern können sie sich körperlich erproben. Am „Heißen Draht“ und beim „Stockfangen“ werden Genauigkeit, Geschick und Reaktionsschnelligkeit getestet.

Um auch für den Sommerfirt gewappnet zu sein, stehen an einem Tag die Profis von profamilia für Fragen rund um das Thema Liebe und Sexualität zur Verfügung. Die aktuellen Termine für die Angebote können telefonisch erfragt werden. Wer seinen alten Drahtesel oder sein neues Hightech-Bike fit für die nächste Tour machen will, ist ebenfalls im Café Zugvogel richtig: Mit Hilfe eines Fachmannes können Jugendliche an zwei Tagen lernen, wie sie einen Fahrradschlauch wechseln oder flicken und wie die Bremsen exakt

eingestellt werden. Als weiterer Höhepunkt steht in diesem Jahr ein zweitägiger Selbstverteidigungs-Kurs auf dem Programm. Hier lernen Jugendliche, sich in bedrohlichen Situationen zu behaupten. Zum Abschluss der zwei Wochen, die auch Überraschungen bereithalten, können Besucher an einem zweitägigen Trommelworkshop teilnehmen. Aber auch allen, die sich in den Sommerferien einfach nur entspannen wollen, bieten die vielen Liegestühle des Cafés Zugvogel die perfekte Gelegenheit für erholsame Stunden. Die Angebote des Projekts sind für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen zwölf und 21 Jahren kostenlos. Getränke und Speisen werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Das Café Zugvogel ist, nachdem es bereits Station in Kronberg und in Bad Homburg gemacht hat, ab 15. August für zwei Wochen in der Adenauerallee in Oberursel anzutreffen. Geöffnet ist das Café Zugvogel wochentags von 16 bis 21 Uhr. Weitere Infos erhalten Jugendliche und Interessierte über das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe, Louisenstraße 9, oder per E-Mail an zjshtk-mob@jj-ev.de zu erreichen.

– Anzeige –

**Juristen-Tipp****Scheidungs-Ratgeber****Trennung und Scheidung von A-Z**

**Richterliche Überprüfung:** Wie gut ein Ehevertrag ist, zeigt sich dann, wenn die dort getroffenen Regelungen aktuell werden. Meist sind zwischen dem Vertragsabschluss und dem Zeitpunkt der Trennung und Scheidung mehrere Jahre vergangen. Nicht selten wird versucht, die seinerzeit getroffene Vereinbarung in Abrede zu stellen. Jeder Ehevertrag steht anlässlich der Scheidung auf dem Prüfstand und wird hinsichtlich seiner Wirksamkeit durch das Gericht kontrolliert.

Dies erfolgt anhand der Beurteilung von drei verschiedenen Phasen:

1. Die wirtschaftliche und persönliche Situation der Eheleute bei Abschluss des Ehevertrages, insbesondere die Einkommens- und Vermögensverhältnisse sowie die Möglichkeit einer Erwerbstätigkeit.  
2. Die Entwicklung und Ausgestaltung der ehelichen Lebensverhältnisse. Zentraler Punkt dabei sind gemeinsame Kinder und ihre Betreuung sowie die damit im Zusammenhang stehende Erwerbstätigkeit beider Ehegatten.

3. Die wirtschaftliche und persönliche Situation der Eheleute bei Scheitern der Ehe.

Für die Gestaltung eines Ehevertrages sollten Sie sich von einem Fachanwalt/einer Fachanwältin für Familienrecht beraten lassen, um sicherzustellen, dass Sie wirksame Regelungen treffen, die einer Überprüfung durch das Familiengericht standhalten.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 25. August 2016. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern. Informieren Sie sich auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage Dez. 2015. Bereits erschienene Teile meines Scheidungs-Ratgebers aus dem vergangenen Jahr können Sie ebenfalls gerne kostenfrei über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

**PEYERL**

Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de  
www.peyerl-ra.de





# MANN MOBILIA

## XXXL

# GEBURTSTAG DES JAHRES

## HÜPFBURGEN- LAND KANGOO

NUR NOCH BIS  
21.08.2016, BEI  
XXXL MANN MOBILIA  
IN ESCHBORN



### GEÖFFNET

EINTRITT:  
VON 2-16 JAHREN 7 €  
FÜR ERWACHSENE 3 €

VON 14.00 BIS 19.00 UHR,  
SAMSTAG/SONNTAG/FEIERTAGE:  
VON 12.00 BIS 19.00 UHR

## GUTSCHEIN



# 50 €

BEI KAUF AB 150 €

## MwSt. GESCHENKT

# 19%

AUF MÖBEL,  
MATRATZEN,  
KÜCHEN UND  
LEUCHTEN

ZUSÄTZLICH

## FÜR FREUNDSCHAFTS- KARTENINHABER

# 6%

AUF FAST ALLE

MÖBEL,  
KÜCHEN UND  
MATRATZEN



MANN  
MOBILIA  
XXXL

XXXL Mann Mobilia Eschborn | Elly-Beinhorn-Str. 3-7 | 65760 Eschborn | Tel. (06196) 7743-0 | Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00-20.00 Uhr | eschborn@mann-mobilia.de  
XXXL Mann Mobilia Dreieich-Sprendlingen | Voltastr. 5 | 63303 Dreieich | Tel. (06103) 931-300 | Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00-19.00 Uhr | dreieich@mann-mobilia.de  
XXXL Mann Mobilia Wiesbaden | Äppelallee 69 | 65203 Wiesbaden | Tel. (0611) 269-0 | Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00-19.00 Uhr | wiesbaden@mann-mobilia.de

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXL Möbelhäuser. Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. Gültig bis 15.08.2016. ILDE32-6-j

1) Gültig bei Neuaufträgen für fast alle Artikel in den Abteilungen Boutique, Heimtextilien, Gardinen sowie Boden. Ausgenommen: Artikel, die in unseren aktuellen Prospekten (abrufbar unter [www.xxxlshop.de](http://www.xxxlshop.de)), Anzeigen und Mailings beworben werden. „Bestpreis“-Artikel, Gutscheinkauf, Produkte auf Hochzeits-, Tauf- und Babytischen, Bücher, Artikel der Abteilungen Leuchten und Baby & Kinder sowie Produkte der Firmen Fissler, Silit, Villeroy & Boch und WMF. Keine weiteren Konditionen möglich. Pro Einkauf und Kunde ein Gutschein einlösbar. Abholpreis ist Basis für alle Abschläge. Gültig bis mindestens 15.08.2016.

2) Gültig bei Neuaufträgen für Möbel, Küchen, Matratzen und Leuchten. Ausgenommen: Artikel, die in unseren aktuellen Prospekten (abrufbar unter [www.xxxlshop.de](http://www.xxxlshop.de)), Anzeigen und Mailings beworben werden. „Bestpreis“-Artikel, Glas-, Natur- und Kunststeinarbeitsplatten, Gutscheinkauf, Produkte auf Hochzeits-, Tauf- und Babytischen, Artikel der Abteilungen Wohnen Exklusiv, Joy, Junges Wohnen, Lifestyle-/Express-Abholmöbel und Garten, Produkte der Firmen Aeris, Airline by Metzeler, Anrei, b-collection, Bacher, Belly Button by Paidi, Black Label by W. Schillig\*, Bruck, ConCret by Venjakob, CS Schmal, de Sede\*, Draenerf, Ekornes, Escalé, Grossmann, Gwinner International, Hasena, Henders & Hazel, Hüsta, Jan Kurtz, Jensen, Joop!, Joop! Living, Klöber, Leander, Leonardo Living\*, Liebher, Light & Living, Luce Elevata, Miele, Möll, Musterring, Naos, Natuzzi, Nicol, now! by hüsta, Paschen, Paulmann, Pekodom, Philips, Pieper, Rolf Benz, Ronald Schmitt, Schönbuch\*, SieMatic\*, Smedbo, Spectral, Stokke, Team 7\*, Tempur\*, Wohn\* und Züver. Der Rabatt entspricht dem MwSt.-Anteil des jeweiligen Kaufpreises (Minderung 15,96%). Der geminderte Betrag ist Grundlage für die auf dem Kassensbon ausgewiesene MwSt. (Keine Erstattung der ausgewiesenen MwSt. möglich). Keine weiteren Konditionen möglich, die über den zusätzlichen 6%-Extrarabatt hinausgehen. Keine Barauszahlung. Gültig bis mindestens 15.08.2016. \*Nur in einigen ausgesuchten XXXL Filialen erhältlich.

3) Gültig bei Neuaufträgen für Möbel, Küchen und Matratzen. Ausgenommen: Artikel, die in unseren aktuellen Prospekten (abrufbar unter [www.xxxlshop.de](http://www.xxxlshop.de)), Anzeigen und Mailings beworben werden. „Bestpreis“-Artikel, Artikel der Abteilungen Wohnen Exklusiv, Junges Wohnen, Joy, Lifestyle-/Express-Abholmöbel, Garten und Baby & Kinder sowie Produkte der Firmen Airline by Metzeler, Ekornes, Musterring, Rolf Benz, Spectral, Team 7\* und Tempur. Keine weiteren Konditionen möglich, die über die 19% MwSt.-Aktion hinausgehen. Keine Barauszahlung. Gültig bis mindestens 15.08.2016. \*Nur in einigen ausgesuchten XXXL Filialen erhältlich.

24/7 einkaufen:  
ONLINE SHOP  
[www.xxxlshop.de](http://www.xxxlshop.de)

XXXL  
MEIN MÖBELHAUS.



© XXXL  
Mann GmbH





Als Hessenmeister 2016 wollen die Herren des TC Bad Homburg am Samstag in der Besetzung Farris Gosea, Milen Ianakiev, Lars Pörschke, Andrey Rybalko, Julian Lenz, Kai Wehnelt und Eduardo Dischinger (hintere Reihe, v.l.) sowie Patrick Telawetz und Luca Marquard (vorne, v.l.) in die Regionalliga Südwest zurückkehren. Foto: gw

## Der TC Bad Homburg will in die Regionalliga zurück

**Bad Homburg** (gw). Riesenjubiläum im Kurpark! Exakt um 16.24 Uhr ist am Samstag der Matchball im ersten Doppel verwandelt worden und damit war der Herrenmannschaft des TC Bad Homburg nach dem hauchdünnen 5:4 gegen den bis dahin ungeschlagenen Spitzenreiter TC Blau-Weiß Wiesbaden der siebte Landes-Titel nach Einführung der eingleisigen Tennis-Hessenliga im Jahr 1999 nicht mehr zu nehmen.

Der großen Freude auf dem Platz folgte eher bescheidene Feierlaune auf der Clubhaus-Terrasse, nachdem Sportwart Peter Becker vom Hessischen Tennisverband der Erfolgsmannschaft die Trophäe überreicht hatte. Einige Spieler fuhren direkt an den Riederwald, um die Damenmannschaft bei der parallel laufenden Hessenliga-Partie bei der Frankfurter Eintracht zu unterstützen und Milen Ianakiev musste sich beeilen, um noch vor 18 Uhr pünktlich bei den „Wetzlar open“ anzutreten.

Dort sind in dieser Woche auch noch seine Teamkollegen Julian Lenz und Eduardo Dischinger im Einsatz, die damit unter Wettkampfbedingungen eine optimale Vorbereitung auf die Aufstiegs-Begegnung zur Regionalliga Südwest am kommenden Samstag um 13 Uhr gegen das Tenniszentrum DJK Sulzbachtal haben. Der Club aus dem Saarland steht bereits seit geraumer Zeit als Meister der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar fest.

Luca Marquard und Farris Gosea stehen am Samstag nicht mehr zur Verfügung, aber dafür ist der französische Spitzenspieler Sebastien Boltz wieder eingeplant.

TC-Sportwart Volker Wasmus versicherte: „Wir werden alles daran setzen, um am Samstagabend die Rückkehr in die Regionalliga Südwest zu feiern!“ Aus dieser waren die Bad Homburger im vergangenen Jahr nach einem Jahr Zugehörigkeit bekanntlich wieder abgestiegen.

## Tennis-Damen sorgten für Doppel-Meisterschaft

**Bad Homburg** (gw). Mit den beiden knappen 5:4-Erfolgen in den Top-Duellen am Samstag bei der Frankfurter Eintracht und am Sonntag gegen den THC Hanau sind auch die Damen des TC Bad Homburg mit 14:2 Punkten Tennis-Hessenmeister 2016 geworden!

Damit haben Bad Homburgs Tennis-Cracks am Wochenende im Bereich des Hessischen Tennis-Verbands (HTV) etwas bislang Einmaliges geschafft. Noch nie seit Einführung der eingleisigen Hessenliga im Jahr 1999 ist es einem Verein gelungen, im selben Jahr den Titel sowohl bei den Herren als auch bei den Damen zu gewinnen.

Entsprechend groß war der Jubel im Kurpark und bei der anschließenden Siegesfeier auf der Clubhaus-Terrasse, nachdem HTV-Sportwart Peter Becker die Meister-Trophäe überreicht hatte.

Gemeinsam um den Aufstieg in die Regionalliga Südwest werden allerdings nicht beide

Erfolgs-Teams aus der Kurstadt antreten. Während die Herren am Samstag ab 13 Uhr auf eigener Anlage gegen das Tenniszentrum DJK Sulzbachtal um die Rückkehr in die dritthöchste Spielklasse kämpfen, ist für die Damen die Saison 2016 bereits beendet. „Die Partie gegen Hanau war die letzte Begegnung unserer Mannschaft, die in dieser Besetzung wohl niemals wieder zusammen antreten wird“, verkündete TC-Präsident Dr. Steffen Scholtze.

Die Bad Homburgerinnen sind mit der Hessenliga vollauf zufrieden und gleiches gilt auch für den THC Hanau, wie Betreuer Felix Glattbach vor Beginn der Doppel beim Stand von 3:3 bestätigte. „Wir fragen noch den Vizemeister Offenbacher TC“, hat sich Becker noch eine Tür offen gelassen, ob ein hessischer Verein am Samstag um 13 Uhr zur Regionalliga-Relegation beim TK Grün-Weiß Mannheim antreten wird.

### Sport in Kürze

**Boxen:** In dieser Woche hat der ABC Oberursel mit der Vorbereitung auf die Hessenmeisterschaften 2016 begonnen. Erster Kampftag nach den Sommerferien ist am 3. September ein Ranglistenturnier beim KSC Bensheim, an dem vom ABC unter anderem Bedirhan Arslan und Elif Yurtseven teilnehmen werden. **Fußball:** Fiona Sacer vom FC Neu-Anspach, Pia Rechinger von der SG Westerfeld und Olivia Hall vom 1. FFV Oberursel sind zu einem Lehrgang der U12-Hessenauswahl eingeladen worden, der am 7. September um 18 Uhr in der HFV-Sportschule Grünberg beginnt.

**Tennis:** Auf der Anlage des TC Burgholzhausen werden vom 11. bis zum 14. August die 2. „Tanus open“ ausgetragen, für die sich bis zum Wochenbeginn bereits 136 Teilnehmer angemeldet hatten.

**Fußball:** Die Vorrundenbesprechungen für die A-, B- und C-Jugendlichen finden am 29. August ab 19 Uhr in der Albin-Göhring-Halle in Ober-Eschbach statt. An gleicher Stelle treffen sich die Betreuer der D- und E-Jugend am 30. August um 19 und 20 Uhr sowie die Verantwortlichen für die G- und F-Jugend am 31. August um 19 und 20 Uhr. (gw)

## Bad Homburg Hornets 11:1 gegen Mannheim Tornados

**Bad Homburg** (gw). Zum Auftakt der Abstiegsrunde in der 1. Baseball-Bundesliga Süd ist den Zuschauern am Samstag im Taunus-Baseball-Park ein Spektakel der besonderen Art geboten worden, denn der 1:12-Niederlage der Bad Homburg Hornets gegen die Mannheim Tornados folgte in Spiel zwei des Doubleheaders ein nicht erwarteter 11:1-Erfolg der Hausherren.

„Darauf lässt sich aufbauen und wir fahren am Samstag mit breiter Brust nach Mannheim“, freute sich Hornets-Präsident Roland Spitzegger riesig über den vierten Sieg in dieser Saison, mit dem sich die „Hornissen“ die Chance erhalten haben, als Gewinner der Serie gegen Mannheim bereits vor den Endspielen um den Ligaverbleib den Klassenerhalt perfekt zu machen.

„Mann des Tages“ beim 11:1-Erfolg, der gemäß der Überlegenheitsregel (Abbruch bei zehn Punkten Vorsprung) bereits nach dem siebten Inning feststand, war Bad Homburgs überragender Pitcher Clayton Freimuth, der an seinen starken Auftritt beim All-Star-Game am 31. Juli anknüpfte und sein Team zum höchsten Saisonsieg führte. Der US-Boy ließ in sechs Durchläufen keinen Run, zwei Hits und drei Walks zu und warf elf Strikeouts. Der zweite Doubleheader der „play down“-Serie findet am Samstag ab 13 Uhr auf dem Roberto-Clemente-Field in Mannheim statt. Der Gewinner dieser Abstiegsrunde (drei Siege sind nötig) hat den Klassenerhalt in der 1. Bundesliga Süd geschafft. Der Verlierer muss gegen den Verlierer der zweiten Begegnung Haar Disciples – Tübingen Hawks antreten.

## Schiri-Sitzung am 7. September

**Hochtaunus** (gw). Am Mittwoch, 7. September, findet im Vereinsheim am Kirdorfer Wiesenborn in Bad Homburg die erste Pflichtsitzung der Fußball-Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus in der Saison 2016/17 statt, die wegen der zahlreichen Regeländerungen von besonderer Bedeutung ist. Beginn ist um

19.30 Uhr, wobei sich die Jung-Schiedsrichter bereits um 18.30 Uhr dort treffen.

Die weiteren Sitzungstermine der Schiedsrichtervereinigung bis zum Jahresende: 5. Oktober, 2. November und 7. Dezember jeweils um 19.30 Uhr im Vereinsheim am Wiesenborn (Jung-Schiedsrichter jeweils um 18.30 Uhr).

### Die aktuellen Fußballtermine

**Verbandsliga Süd:** Spvgg. 05 Oberrad – SC 1960 Hanau (Do., 19.00), FV Bad Vilbel – FC 07 Bensheim (Fr., 19.30), Türk Gücü Friedberg – Usinger TSG (Fr., 20.00), Eintracht Wald-Michelbach – Spvgg. 03 Neu-Isenburg, VfR Fehlheim – FC Kalbach (beide Sa., 16.00), SG Bruchköbel – VfB Ginsheim, Germania Großkrotzenburg – TSV Vatanspor Bad Homburg, FC Alsbach – TS Ober-Roden (alle So., 15.00).

**Gruppenliga Frankfurt/West:** FC Neu-Anspach – Türkischer SV Bad Nauheim, FC Olympia Fauerbach – SG Ober-Erlenbach, SV der Bosnier – 1. FC Königstein, Germania Enkheim – TuS Merzhausen, Spvgg. 02 Griesheim – SG Rot-Weiss Frankfurt II, FG 02 Seckbach – SV FC Sandzak Frankfurt, SG Bornheim/GW Frankfurt – TuS Nieder-Erlenbach, VfB Friedberg – SC Dortelweil (alle So., 15.00).

**Kreisoberliga Hochtaunus:** EFC Kronberg – FC 06 Weißkirchen (Fr., 19.30), Sportfreunde Friedrichsdorf – FV Stierstadt (Fr., 20.00), FC Neu-Anspach II (in Westerfeld) – FC Mammolshain (So., 13.15), FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – DJK Helvetia Bad Homburg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SV Teutonia Köppern, Eintracht Oberursel – SG Oberhöchstadt, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (in Wehrheim) – Usinger TSG II, SGK Bad Homburg – FSV Friedrichsdorf (alle So., 15.00).

**Kreisliga A Hochtaunus:** SV Seulberg – DJK Helvetia Bad Homburg II (Do., 19.30), FC Neu-Anspach III (in Hausen) – 1. FC 04 YB Oberursel, SG Ober-Erlenbach II – 1. FC-TSG Königstein II, SGK Bad Homburg II – TuS Merzhausen II (alle So., 13.15), EFC Kronberg II – TSV Vatanspor Bad Homburg II, SG Oberems/Hattstein (in Arnoldshain) – SV Teutonia Köppern II, FC Reifenberg – FC Ay-Yildizbahce Usingen, SG Eschbach/Wernborn (in Eschbach) – SG BW Schneidhain (alle So., 15.00).

**Kreisliga B Hochtaunus:** FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, SG Oberems/Hattstein II (in Arnoldshain) – FC 09 Oberstedten II, Eintracht Oberursel II – SG Oberhöchstadt II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (in Wehrheim) – SG Hundstadt (alle So., 13.15), Sportfreunde Friedrichsdorf II – FV Stierstadt II, FSG Niederlauken/Laubach (in Niederlauken) – FC 06 Weißkirchen II, TV Burgholzhausen – FSV Friedrichsdorf II (alle So., 15.00).

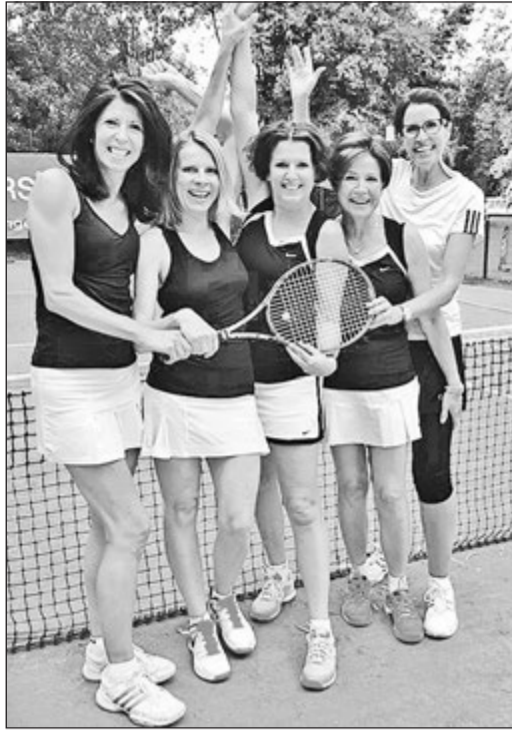
**Kreisliga C Hochtaunus:** FC Reifenberg II – FC Ay-Yildizbahce Usingen II (So., 12.45), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, SV Bommersheim II – FC Mammolshain II, SG Eschbach/Wernborn II (in Eschbach) – SG BW Schneidhain II (alle So., 13.15), SV Teutonia Köppern III – FSV Steinbach (So., 14.00). (gw)



Trainer Enis Dzihic ist mit dem TSV Vatanspor Bad Homburg mit einem 1:1 gegen Türk Gücü Friedberg in der Verbandsliga Süd in die neue Saison gestartet. Am Sonntag um 15 Uhr steht das erste Auswärtsspiel bei Germania Großkrotzenburg auf dem Terminplan. Foto: gw



## Tennis-Damen steigen direkt auf



So sehen Sieger aus! Die Mannschaft Damen 50 des Tennisclubs Oberursel (TCO) hat die Punkterunde als klarer Sieger in ihrer Altersklasse beendet. Erstmals war die neu formierte Vierer-Mannschaft um Sabine Röder, Bea Lüders, Ellen Regensburger, Petra Koch-Ehren und Colette Strobel in diesem Jahr gemeldet und stieg direkt von der Gruppenliga in die Verbandsliga auf. Am Ende belegte das Team mit 14:0 Punkten Rang 1 der Tabelle und ließ im Verlauf der Saison die Mannschaften aus Rotenburg, Eschwege, Schierstein, Marburg, Biebergemünd, Oberscheld und Cassella Frankfurt hinter sich. Ebenfalls Grund zur Freude hatten die zweite Damenmannschaft und die zweite Mannschaft U14 der Junioren, die in die nächsthöhere Klasse aufstiegen, die einzige Absteiger steht das Team der Juniorinnen der Altersklasse U18 fest. Für die insgesamt 26 angetretenen Mannschaften war die Saison 2016 ein sportlicher Erfolg. Gleich drei Teams (Damen 30, Damen 60 und Herren 40) ist es gelungen die hohe Spielklasse zu halten. Sie treten auch im nächsten Jahr in der Hessenliga an.

## KLV-TSGF-Staffel verbessert eigenen Kreisrekord

**Hochtaunus** (fk). Die Startgemeinschaft Königsteiner LV-TSG Friedrichsdorf sorgte bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Mönchenglöblich für einen neuen Kreisrekord bei der B-Jugend. Das flotte Quartett stürmte in der Besetzung Johannes Buschbeck (KLV), Tim Kolbe, Sebastian Pebler (beide TSGF) und Christian Brunnenberg (KLV) über 4x100 Meter in starken 44,09 Sekunden um die Bahn. Das reichte zwar erwartungsgemäß nicht fürs Finale, doch die Verbesserung des eigenen Kreisrekords um fast eine halbe Sekunde konnte sich sehen lassen. „Das war eine prima Steigerung der vier Jungs. Das von Lars Kolbe initiierte Kurz-Trainingslager in Oberreifenberg war eine tolle Idee und hat erheblich zur Stärkung des Teamgefühls beigetragen“, so Judith Wagemans, die sportliche Leiterin des KLV. Mit dem schnellen Rennen von Mönchenglöblich könnte die Startgemeinschaft aus dem Taunus am Saisonende zu den Top-20 Teams in Deutschland gehören. Eine tolle neue Bestzeit über 5000 Meter lieferte in seinem ersten Jahr bei der A-Jugend

Sebastian Buschbeck (HTG Bad Homburg) ab. Mit 15:30,04 Sekunden verbesserte der Kurstädter seinen „Hausrekord“ um etwas mehr als sieben Sekunden und wurde 16.. Der Start der Langstreckler verschob sich erheblich, nachdem wegen eines Unfalls beim Stabhochsprung der Rettungshubschrauber zum Einsatz kam. Nicht die besten Rahmenbedingungen für ein optimales Rennen, doch der HTGler machte das Beste aus der Situation. Drei Taunus-Mädels im Trikot der LG Eintracht Frankfurt waren in Nordrhein-Westfalen noch bei der weiblichen B-Jugend aktiv. Die Bad Homburgerin Anabel Peine flog im Hochsprung bei 1,68 Metern (9.) über die Latte. Ihre Vereinskollegin Maira Gauges (aus Weißkirchen) kam im 200-Meter-Vorlauf mit 26,12 Sekunden nicht an ihr normales Leistungsniveau heran und Katharina Plock (Oberursel) beendete die 100 Meter Hürden (Vorlauf) mit 14,62 Sekunden ganz in der Nähe ihrer Bestzeit. Gauges und Plock kamen zudem noch über 4x100 Meter (Vorlauf 49,58 Sekunden) zum Einsatz.



Die Staffel der Startgemeinschaft Königstein-Friedrichsdorf mit Johannes Buschbeck (KLV), Tim Kolbe (TSGF), Sebastian Pebler (TSGF) und Christian Brunnenberg (KLV; v.l.) lief bei der B-Jugend über 4x100 m in 44,09 Sekunden einen neuen Kreisrekord. Foto: fk

## Andreas Hauck holt Hessentitel

**Hochtaunus** (fk). Beim Edersee-Triathlon in Waldeck ging es in einer separaten Wertung um die Hessen-Titel auf der sogenannten „Olympischen Distanz“. Auch ein Ausdauer-spezialist im Trikot des SC Oberursel stellte sich am flächenmäßig zweitgrößten Stausee Deutschlands der Herausforderung über 1,5 Kilometer Schwimmen, 42 Kilometer mit dem Rad und abschließend zehn Laufkilometern. Auf Rang 11 der HM-Gesamtwertung und als Titelträger bei den M-50ern finishte mit 2:30:34 Stunden Andreas Hauck. Bei Wassertemperaturen von 22 Grad Celsius im Edersee musste ohne Neopren-Anzug geschwommen werden. Der SCÖler hatte nach 26:30 Minuten für den Vireckkurs wieder festen Boden unter den Füßen und nahm die anspruchsvolle Radstrecke durchs profilierte Waldecker Land

in Angriff. Mit 1:21:03 Stunden war dann auch die zweite Teiletappe abgehakt – jedoch mit kleinen Hindernissen. Beim Radpart mussten Hauck und weitere Trias zwischen-durch aus dem Sattel steigen, das Rad kurz schultern und über einen umgestürzten Baum klettern, ehe dieser von der Feuerwehr entfernt werden konnte. Zum Glück hatte die Polizei die blockierte Straße gesichert, so dass es zu keinem Unfall kam. Bei strömendem Dauerregen ging es mit dem Laufen weiter, das für den Routinier aus der Brunnenstadt nach 43:01 Stunden (zehn Kilometer) beendet war. „Es läuft momentan echt gut bei mir. Das letzte Rennen über die Olympische Distanz vor meiner mehrjährigen Trias-Pause konnte ich als Hessenmeister beenden. Jetzt nach dem Comeback bin ich als Hessenmeister wieder eingestiegen“, freute sich Hauck.



Der lange Kerl machte es den Drittklässlern zwar nicht leicht, an den Ball zu gelangen, doch beim Training mit Niklas Kiel hatten die Grundschüler einen Riesenspaß.

## Basketball-Training mit den Profis

**Oberursel** (ow). Die Fraport-Skyliners waren drei Wochen regelmäßig in der Sporthalle der Grundschule Mitte anzutreffen. In Kooperation mit den Sportlehrerinnen der Schule und der Basketballabteilung der TSG Oberursel wurden in den dritten Klassen „Basketball-Schnupperstunden“ durchgeführt. Das große Highlight des Projekts war das abschließende Schulturnier zwischen diesen Klassen. Über einen Zeitraum von drei Wochen wurden den Kindern spielerisch die grundlegenden Aspekte dieser Sportart beigebracht. Dribbeln, Werfen, Passen und Fangen waren Hauptbestandteile der Sportstunden. Der faire Umgang mit den Mitspielern, der Teamgeist und der Spaß am Ballspielen standen dabei im Vordergrund. Als das große Schulturnier der dritten Klassen anstand, waren die Kinder mit großer Vorfreude pünktlich um 8 Uhr in der

Halle. In einem Turnier-Modus „Jeder gegen Jeden“ spielten die Mädchenmannschaften und die Jungenmannschaften der einzelnen Klassen gegeneinander. Dank der guten Vorbereitung und unter Anfeuerung der anderen Schulkinder kam es zu sechs spannenden, schön anzuschauenden und meist engen Spielen mit Körben auf beiden Seiten. Die Kinder hatten einen prominenten Fan auf der Zuschauerbank: Fraport-Skyliners-Profi Niklas Kiel verfolgte die Spiele gespannt und verteilte zur großen Freude der Kinder zahlreiche Autogramme. Zum Abschluss gab es eine Siegerehrung mit Urkunden und einem kleinen Preis für jede Klasse. Danach spielten überraschend noch die einzelnen Klassen gegen die zwei Trainer und Niklas Kiel. Da war die Freude riesengroß. Ein Klassenfoto mit dem Stargast durfte nicht fehlen.

## D-Juniorinnen des FFV sind Meister

**Oberursel** (gw). Da wachsen offensichtlich große Fußball-Talente heran: die D-Juniorinnen des Frauen-Fußballvereins 1. FFV Oberursel sind durch einen 3:0 (1:0)-Sieg im Entscheidungsspiel gegen die Spvgg. 08 Bad Nauheim Meister in der Kreisliga A geworden. Das Entscheidungsspiel war notwendig geworden, weil der FFV und die Spvgg. 08 nach zehn Spieltagen jeweils 24 Punkte auf dem Tabellenkonto hatten. Das bessere Oberurse-

ler Torverhältnis (55:9 gegenüber 31:11) spielte keine Rolle. Oberursels Juniorinnen waren gegen Bad Nauheim durch Ernesa Mehmetaj (4. Minute) und Selina Ruppel (43., 57.) zu den drei Treffern gekommen. Zur Meistermannschaft gehörten ferner Ula Smaizyte; Josefine Kassner, Sarah Malfrere, Mara Pietschmann, Leen Hannssens, Ann-Kathrin Sehr, Olivia Kirchhoff, Muriel Valentin. Trainer des Teams sind Lotta Malfrere und Syle Mehmetaj.



„Weltmeister-Nachwuchs“: die D-Juniorinnen des 1. FFV Oberursel mit Josefine Kassner, Sarah Malfrere, Mara Pietschmann, Lotta Malfrere, Syle Mehmetaj (hintere Reihe, v.l.) sowie Ernesa Mehmetaj, Leen Hannssens, Ann-Kathrin Sehr, Olivia Kirchhoff, Selina Ruppel, Muriel Valentin (vordere Reihe, v.l.); liegend: Torfrau Ula Smaizyte. Foto: gw



# Bei einer Behinderung werden Umbaumaßnahmen unterstützt

**Oberursel (ow).** Die Stadt Oberursel weist auf eine Mitteilung der hessischen Wohnungsbauministerin Priska Hinz hin, wonach „den Städten und Landkreisen eine Million Euro für die Beseitigung baulicher Hindernisse zur Verfügung steht. Damit können wir immer mehr Behinderten und deren Familien helfen, den Alltag zu erleichtern“. In den meisten Fällen wurden die Wohnungen oder Häuser von den Eigentümern bezogen, bevor eine Behinderung dort ein selbstständiges Leben beeinträchtigt hat. Demzufolge müssen die Gebäude der neuen Lebenssituation angepasst werden. Dies beginnt auf dem Weg zur Wohnung, vor dem Haus und im Haus selbst, wenn Stufen und Schwellen ein eigenständiges Leben erschweren oder sogar unmöglich machen. Mehr Barrierefreiheit in Wohngebäuden und im näheren Wohnumfeld ist das Ziel dieses Programms. Das Land fördert unter anderem

den Bau von Rampen, die Beseitigung von Schwellen, den Einbau von Treppenliften und Fahrstühlen und den Umbau zu behindertengerechten Bädern und Küchen. Für die Beratung und Bearbeitung der Förderanträge sind die kreisfreien Städte, die Sonderstatusstädte sowie die Landkreise zuständig; Bewilligungsstelle ist die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBANK). Eine wichtige Fördervoraussetzung ist, dass mit der Baumaßnahme noch nicht begonnen sein darf. Gefördert wird mit einem Festzuschuss, der bis zu 50 Prozent der Kosten betragen kann. Je Wohneinheit kann maximal ein Zuschuss in Höhe von 12 500 Euro gewährt werden. „Hierdurch wird Menschen mit Behinderungen vielfach die Möglichkeit gegeben, trotz ihres Handikaps in der vertrauten Umgebung wohnen bleiben und am gesellschaftlichen Leben aktiv teilhaben zu können“, so Hinz.

# Das Handwerk in Oberursel als Teil der Industriekultur

**Oberursel (ow).** Im Rahmen der „Tage der Industriekultur Rhein-Main“ bieten der Verein für Geschichte und Heimatkunde und das Vortraumuseum am Samstag, 13. August, um 16 Uhr die Veranstaltung „Kleine Dinge – große Wirkung: Handwerk in Oberursel gestern und heute“ an. Treffpunkt ist am Vortraumuseum, Marktplatz 1. Die Teilnehmer erfahren von Museumsleiterin Renate Messer Spannendes und Informatives über die Herstellung von Leder und Lederwaren. Im Mittelpunkt der Führung stehen die ehemalige Gerberei Stadermann und die Feintäschner-Firma „Louis Rowold“, die bis in die 1990er Jahre Kleinlederwaren produziert hat. Im Museumshof wird im Anschluss ein kleiner Imbiss angeboten. Vom Museum geht es unter der Leitung der Geschäftsvereinsvorsitzenden Marion Unger zunächst zu Vater und Sohn Windecker, Goldschmied und Uhrmacher, ein Familienunter-

nehmen in dritter Generation. Anschließend besucht die Gruppe das Atelier der Schneidermeisterin Catherine Gampfer in der Altstadt. Den Abschluss bildet die Pralinenmanufaktur Heller, ebenfalls seit drei Generationen im Familienbesitz und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Die Teilnehmer werden die Inhaber und deren Konzept kennenlernen und können ihnen bei der Arbeit zuschauen. Die etwa dreistündige Führung bietet die Möglichkeit, einen Einblick in die heutige, in großen Teilen noch immer traditionelle Arbeitsweise von drei jahrhundertealten Handwerken zu bekommen. Außerdem zeigt sich an diesen Beispielen, dass gerade auch kleinere Manufakturen mit ihrem qualitativ guten Angebot den heutigen „Massenprodukten“ etwas entgegenzusetzen haben. Anmeldung unter Telefon 06171-581434 oder per E-Mail an vortraumuseum@t-online.de. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## KLEINANZEIGEN von privat an privat

### ANKÄUFE

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**100,- € für Kriegsphotoalben,** Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900-50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Briefmarkensammlungen** gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar. Tel. 0152/36363881

**Alte Gemälde gesucht,** Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Kauf bei Barzahlung** u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

**Kauf gesucht von Pelz/Nerz** aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, sowie Altgold, Bruchgold, Modeschmuck, Goldbarren/Münzen, Taschenuhren, Silberschmuck, Silberbesteck, Zinn, 100 % seriös, 100 % diskret, zahle Höchstpreise sofort vor Ort. Mo-So von 7.30 - 20.30. Freue mich über jeden Anruf! Tel. 06187/4782401

**Sammlerin** sucht Armbanduhren, Zinn, Silberbesteck, Münzen, alte Bilder, Pelze, Modeschmuck, Porzellan, Teppich, zahle bar und fair, auch aus Omas Zeiten. Tel. 06204/9386911+0176/21961378

**Kauf alte Bibeln, Abendgarderobe und vieles mehr.** Tel.: 0163 - 9810319

**Herend, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM Berlin uvm. Porzellan Service und Figuren gesucht. Auch Sa und So. Tel. 0611/305592

**Suche Bekleidung, Pelze,** Näh-/Schreibmaschinen, Porzellan, Münzen, Silberbesteck, Schmuck, Bernstein, Korallenketten, Hr. Heilig. Tel. 0177/3405580

**Kaufe Schallplatten, LPs, Singles** + CDs, ab den 50er Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen. Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

**Suche von Privat eine Pelzjacke** o.- Mantel, Tafelsilber, alte Bibeln, Bilder u. Bernsteinketten, Silberschmuck, Bleikristall & Porzellan. Tel. 0177/8703507

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Suche antike: Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/825485

**Suche von Privat eine Pelzjacke** o.- Mantel, Tafelsilber, alte Bibeln, Bilder u. Bernsteinketten, Silberschmuck. Schnell & seriös. G. Krause. Tel. 0157/78856241

### Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

**Wir kaufen alte Orientteppiche,** Seidenteppiche, Bestecke, Zinn, Bleikristall, Porzellanservice, Figuren, alte Gemälde, Lampen, Antike Möbel und Spiegel, Münzen und ganze Nachlässe oder Haushaltsauflösungen. Seriöse Abwicklung, fachkundige Beratung und Barzahlung. Tel. 0611/305592

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren,** Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

### AUTOMARKT

### PKW GESUCHE

**Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen** Tel. 03944-36160 (Fa.) · www.wm-aw.de

### GARAGEN/STELLPLÄTZE

**Suche Garage od. U-Platz,** Bd. Hbg., Lechfeldstr. u. Umgeb. Tel. 06172/35980

**Garage oder kleiner Lagerraum** in Bad Homburg u. Umgebung bis 10 km gesucht. Tel. 0172/6655992

### MOTORRAD/ROLLER

**Leider muss ich** meinen geliebten Roller verkaufen. Fahrt. Km-Stand 19549. Weiss. Gepäckträger und 2 Helme inklusive. Papiere vorhanden. 2 PS, VB 1.500,- €. Tel. 0172/8436406

### BEKANNTSCHAFTEN

**Guter Freund** o. mehr ges., NR ab 68 J., PKW, von Rubensfrau jung-gebl., modern eingest., Festnetz, BMB! Chiffre OW 3201

### PARTNERVERMITTLUNG

**Ute, 51 J.,** mit schlanker Figur u. Kurven wo sie hingehören. Habe e. soliden Beruf, kann gut kochen u. haushalten, mag gemütlich. Abende u. die Natur. Eifersüchtig brauchst Du bei mir nicht sein, denn ich bin eine ganz treue Seele, auf die Du Dich immer verlassen kannst. Gib Deinem Herzen einen Stoß u. ruf üb. PV an. Tel. 0176-45891543

**Gertraud, 69 Jahre jung,** hier aus d. Gegend, m. schöner Figur u. etwas mehr Oberweite, sehr liebev., gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen und e. großen Herz, suche üb. pv auf d. Weg e. guten Mann (Alter egal), bei getrenntem o. zusammen wohnen. Darf ich Sie mit m. Auto besuchen? Sie erreichen mich üb. Tel. 0151 - 62913874

**Roswitha, 64 J.,** bin eine einsame Frau, verwitwet u. ohne Anhang, mit schlank-fraul. Figur. Ich mag alles was wächst u. blüht u. koche für mein Leben gern. Sind Sie der Mann, der meine Seele erwärmt? Dann werden Ihnen auch keine Streicheleinheiten mehr fehlen. Warte auf Ihren Anruf üb. PV. Tel. 0176-57801677

**Liebevolle Witwe Doris, 74 J.,** bin e. saubere, gute Frau v. Land, nicht ortsgewunden, mit schöner weibl. Figur, vollbusig. Ich bin bescheiden, optimistisch und zärtlich, schätze ein ordentliches Zuhause, gemütliche Fernsehabende u. würde Sie sehr gerne mit meinem Auto besuchen, wenn Sie sich melden üb. pv Tel. 0160 - 7047289

**Andrea, Anfang 60,** schlanke Figur, etwas mehr Oberweite, sehr gepflegt u. attraktiv. Sie ist humor - u. liebevoll, zärtlich u. zuverlässig, mag, Natur, Musik, Haus u. Garten, eine Frau, die ihren Partner bis 85 J. umsorgen u. glücklich machen möchte. Nur Mut, außer unserer Einsamkeit gibt es nichts zu verlieren! Mit m. Auto kann ich Sie besuchen. Kontakt über: Tel. 0 800 - 4 33 66 33, auch Sa/So, www.2-samkeit.de

**Renate, 72 J.,** bin eine hübsche, jung gebliebene Frau, mit jugendlicher Figur u. etwas mehr Oberweite. Kochen, Backen, Musik u. die Natur sind meine Leidenschaft. Seit mein Mann verstorben ist, bin ich sehr einsam. Sind Sie auch so alleine wie ich? Dann bitte melden üb. PV pds. Tel. 06431-2197648

**Wie lange** sollen wir nach dem Tod e. Partners alleine bleiben? Die Verstorbenen sollen den Platz in unserem Herzen behalten, aber sie wollten uns nie traurig, sondern glücklich sehen! Erika, Anf. 70, schlank, e. schöne, gepflegte Frau, sucht für e. liebevolles Miteinander e. Mann bis Mitte 80, der Wert auf e. harmonischen Lebensabend legt. Kontakt über: Tel. 0 800 - 4 33 66 33, auch Sa/So, www.2-samkeit.de

**Geschäftsmann, Ende 60,** ein Kuschelebar u. Kavalier mit treuer Seele, gepflegt, unkompliziert u. humorvoll, mag gemeinsame Unternehmungen, die Natur, e. gemüthliches Zuhause, reisen u. Spontanität. Er sucht eine Partnerin mit Herz u. Charakter für e. gemeinsame Zukunft. Kontakt über: Tel. 0 800 - 4 33 66 33, auch Sa/So, www.2-samkeit.de

### BETREUUNG/PFLEGE

**PROMEDICA PLUS**  
Tel. 06172 - 59 69 09  
24h Betreuung und Pflege daheim  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
www.hochtaunus.promedicaplus.de

### PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

**Pflegeagentur 24**  
Pflegeagentur 24 Bad Homburg  
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg  
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de  
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

### HÄUSLICHE PFLEGE

**24 h Pflege Zuhause MK ambulanter Pflegedienst**  
www.pflegedienst24h-mk.de  
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

### MIETGESUCHE

**Seniorin sucht** 2 Zi. Wohn. in 61348 HG Erdgesch. oder mit Aufzug. Tel. 06172/868042

### SENIORENBETREUUNG

**Ärztin** sucht ein möbliertes Zimmer/Apartment vom 1.10.16 bis 1.03.17 bis 300,- € Nähe OU/HG. mariadaktari@web.de

**Paar mit Festanstellung** sucht in ruhiger Lage 3-4 Zi. (Balkon/Garten) bis 750,- € KM Tel. 0176/44717862 Uwe\_Bender@web.de

### IMMOBILIENMARKT

### IMMOBILIENANGEBOTE

**Schmitt-Arnoldshain** schönes, großes Zweifamilienhaus + Gewerbefläche nutzbar für Werkstatt, Lager, Ladengeschäft, Büro + sep. Apartment, Garage, auf großem Grundstück von privat zu verkaufen. Tel. 0157/8444947 o. 0160/93308499

### IMMOBILIENGESUCHE

**Privat sucht zum Kauf** in Oberursel eine 3-4-Zi-ETW, ab 95 m<sup>2</sup>, evtl. Aufzug, kein HH. Tel. 0160/92357004

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Junge Familie** sucht schönes Zuhause (Haus oder bebaubares Grundstück) für den Nachwuchs zum Heranwachsen. Bitte melden Sie sich unter: Tel. 0176/273342265 oder familie-martin1@gmx.net Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

**Suche zum Kauf** in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m<sup>2</sup>. Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

### GEWERBERÄUME

**Kronberg/Oberhöchstadt,** kleines Zeitungs-Scheibwarengeschäft sucht neuen Mieter, sehr gute Lage im Zentrum von Oberhöchstadt, 33 qm, Anfragen bitte unter : peluhejoelqgm.de, o. Tel. 0160/90341956

**Königstein 1, modernes Büro** 43 m<sup>2</sup>, 1. OG, Miete 350,- € + 90,- € NK. Tel. 06174/5485

### VERMIETUNG

**Ruhige ältere Dame,** NR sucht helle 2 - 3 Zi.-Whg. in Bad Homburg, evtl. m. kl. Keller. Tel. 06174/1218

**Suche 3 ZW,** 80 m<sup>2</sup> Parterre in Oberursel/Std/Oberst., TGL-Bad, Balkon, Stellplatz/Garage v. Privat. Tel. 0175/3827761

**Stierstadt, Eichenstrasse:** renovierte 3-Zimmer Dachgeschoss an 1-2 Personen ab 1.11.2016 zu 650,- €, zzgl.Umlg. zu vermieten. Tel. 06171/75041

**Oberursel-Weißk.,** 3-Zimmer, 93 m<sup>2</sup>, von Privat in 2-Fam-Haus. Geh.-Ausstattung, TGL-Bad, GWC, EBK, Fußb.-Hz, Terrasse, Garten, PKW-Stplz. ab 1. Okt. 1.160,- € + 160,- € NK + Kt. Tel. 0172/7836699

**WG in Friedrichsdorf** sucht Nichtraucherin ab 45 Jahre. Mietbeteiligung 150,- €. Tel. 06007/92134

**Villa Oberursel,** möbliertes Zimmer an NR zu vermieten, 300,- € inkl. Tel. 06171/22174

**Oberursel Maasgrund,** Altbau, 5 Zi., ca. 120 m<sup>2</sup>, Küche, Tgl.-Bad, Garage, Keller, Gartenben., ab 01.09.16, 1.300,- € + NK + KT. Tel. 0172/7940242

**Friedrichsd. 3 Zi-DGW,** 78 m<sup>2</sup>, TL-Bad, Loggia, Kfz.-Abstellpl., S-Bahn-nähe, keine Haustiere, an berufstätiges Paar, warm 850,- €. Tel. 06172/79390

**Königstein 4-ZW ca. 115m<sup>2</sup>** Bad, WC, Gartennutzung, PKW Sp. ab 1.11.2016, keine Tiere 1100,- € + NK + Kautio Tel. 0152/34197705

**Kronberg-Stadt,** renov. 4 Zi., 125 qm, ruhige Lage, kompl. Küche, neues Tgl. Bad, Gäste-WC, Kamin, kl. Balkon, Kaltmiete € 1.550,- 2 PKW-Carportpl. € 150,00 zzgl. NK.; v. priv. Tel. 0171/8123206

**Kronberg: 365 m<sup>2</sup> Fläche** zu verm. Teilbar in 126 m<sup>2</sup> + 239 m<sup>2</sup>, 4 - 6 m Höhe m. Galerie, Laderampe, 4 Parkpl., zentral, nahe S-Bahn + Bus Tel. 06173/1425 + 2759

**Königstein 4 1/2 Zi.-Whg.** für 2 Pers. ca. 75 m<sup>2</sup>, € 650,00 + Umlg. + Kautio. ab 01.09.2016 Nichtraucher Ehepaar erwünscht. Tel. 06174/25086 ab17 Uhr

### FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

**Toskana** – 2 sympathische Ferienhäuser für 4 bzw. 5 Pers., sehr gut ausgestattet. Tel. 06171/916266 www.ferienhaus-toskana-cortona.de

**Vermiete mein Ferienhaus** in Spanien Costa Brava, vollmöbliert A-Z, Blick auf Wald, eigener Swimmingpool, 4 Zi. bis 6 Personen. 5 Min. zum Meer, Lastminutepreis für Langzeitvermietung möglich, Erwerb auch. Info: Tel. 0172/6813399

**Irland - Kleines Haus** (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

**Urlaub auf dem Ferienhof** bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäckerdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

**Ostsee-Ferienhaus,** 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

### KOSTENLOS

**Polstergarnitur, sehr gut erh.,** Farbe: heugrün, 1 Sofa 3-sitzig, 2 Sessel (mit Hockerauszug), Rücken echt, Selbstabholer (RH, 2. OG). Tel. 06173/61640

### NACHHILFE

**Suche für meine Tochter** (15) 3x p.W. Unterstützung bei Hausaufgaben und ihrem Realschulabschluss. Tel. 0151/40257581



KLEINANZEIGEN von privat an privat

Vorbereitung zur Nachprüfung verlangt oft professionelle Unterstützung. Lehrer (i. Dienst) helfen im Einzelunterricht in allen Hauptfächern, das Ziel zu erreichen. Tel. 0162/3360685

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschulern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/2567157

Nachhilfe-Französisch! Versäumtes gezielt nachholen, effizienter Einzelunterricht, auch in den Ferien! Tel. 06196/807748

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung. Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Vollzeit Haushaltshilfe mit Anstellungsvertrag für Privathaushalt in Glashütten gesucht. Wohnung im Haus ist möglich. Bitte E-Mail mit CV an: UK1942@web.de

Suche f. meine Eltern absolut zuverlässige, freundliche und deutschsprachige Putzhilfe f. 2-3 Std./Woche in Oberursel. Nur Minijob oder auf Rechnung. Tel. 06171/2000071

Wir suchen eine zuverlässige und liebevolle Kinderfrau oder Leihoma für die Betreuung unserer Kinder (6 und 9 J.) nach der Schule an zwei Tagen in der Woche in HG. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Tel. 0177/4956266

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in 2-Personen Haushalt in Oberursel mit direktem U-Bahnanschluss sucht kräftige, sorgsame, deutschsprachige Hilfe in Teilzeit für Pflege und Haushalt. Werktags z.B. von 06.00 – 10.00 oder 18.00 – 23.00 Uhr, am Wochenende ggf. von 08.00 – 12.00 Uhr. job15oberusel@gmx.de

Für die liebevolle Pflege unseres ca. 800 qm großen Gartens suchen wir einen erfahrenen Gärtner ca. 4 Std./Woche in Kronberg (große Rasenfläche, Hecken u. Strauchpflege, gelegentlich Baumschnitt etc.) Tel. 0172/6916536 o. 06173/940262

Zuverlässige u. gründliche Putzfrau mit guten Deutschkenntnissen nach Fischbach gesucht. 1 x pro Woche 5 Std. (Do. o. Fr.), gepflegtes Haus mit 180 m² (3 Etagen). Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 0175/1814603 (ab 18:00 Uhr).

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Seriöse Frau, 49 J. mit Auto, Deutsch + Englisch, Erfahrung mit Senioren übernimmt Pflege, Putzen, Bügeln, Büroarbeiten. Tel. 0160/7073440

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen. Tel. 06172/2659136 oder 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Biete jede Art von Stein- und Pflaster-Reinigung sowie auch Dach und Fassade zu fairen Preisen! Freue mich über jeden Anruf. Tel. 01575/3546444

Pol. Handwerker Team, Bauarbeiten aller Art. Tapezieren, Streichen, Boden verlegen, Fliesen, Trockenbau usw. Tel. 0151/17269653 Tel. 06196/5247453

Gartenarbeit, Pflastern, Mauern, Streichen, Gartenhütten Montage, Rollrasen, Zaunmontage, Verputzen, Abbruch. Tel. 0178/5084559

Handwerker sucht Arbeit, Fliesen, Trockenbau, Parkett, Lackier- und Tapezierarbeiten, Putz, Laminat und aller Art. Tel. 0162/1677771

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0157/81283622

Putzstelle gesucht. Raum: HG/Friedrichsdorf. Tel: 0163/8518441

Krankenschwester, 42, ledig, sucht neuen Wirkungskreis, vielseitige Erfahrungen. Tel. 0151/26107461

Ich suche Putz- und Bügelstelle in Bad Homburg u. Umgebung, auf Minijob für 10 Std./Woche. Tel. 0163/1206740

Alt? Werde ich später! Freiberufliche Sekretärin/Assistentin/Büromanagerin (+ vorher. Buha) Top-Referenzen. Vertrauen Sie auf Ihr Gefühl, dann mir! E-Mail: ffr.kvz@gmx.ch

Perfekte Bügel- und Putzhilfe. Ich kann das gerne machen – nur in Oberursel. Tel. 0176/81869945

Wer sucht einen Fensterputzer? Tel. 06154/602446 o. Telefonnummer auf AB sprechen.

Suche Festanstellung in Privathaushalt in Vollzeit in Königstein und Umgebung. Tel. 0173/4513895 o. 06174/9981393

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Ich liebe bügeln und mache das für Sie perfekt! Melden Sie sich bitte. Beste Grüße Tel. 0172/5868689

Erfahrener polnischer Handwerker renoviert alles im Haus. Parkett, Laminat, Maler-Arbeiten. Weitere Arbeiten auf Anfrage. Preiswert, schnell und sauber. Tel. 0157/54158045

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit. Putzen u. bügeln oder nur bügeln. Habe Auto u. gute Referenzen. Tel. 06173/2803

Engagierte Haushälterin sucht Festanstellung im gehobenen Haushalt. Tel. 06171/9610300.

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecke schneiden, Unkraut usw. Tel. 0174/9535633

Maurer sucht Arbeit: Natursteine, Verbundpflaster, kleinere Fliesen u. Verputzarbeiten. Tel. 0152/16948818

RUND UMS TIER

Suche tierliebe junggebliebene Rentner für meine süßen, kleinen, nicht haarenden Hunde für Betreuung bei evtl. Krankenhausaufenthalt oder Urlaub. Tel. 0176/64088141

Mischlingswelpen in sehr gute Hände gegen Schutzgebühr und Schutzvertrag abzugeben. Sie sind gut sozialisiert, verspielt, kastriert, geimpft und gechipt. Tel. 0157/85149686

Pflegestelle für Katze gesucht. Tel. 06195/961078

Vierjährige sehr hübsche Golden Retriever Hündin sucht ein liebevolles Zuhause. Lotte ist anhänglich, verspielt und verschmüsst und geht sehr gut an der Leine. Sie ist kastriert, geimpft und gechipt und wird nur in sehr gute Hände gegen Schutzgebühr und Schutzvertrag abgegeben. Tel. 0157/85149686

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 20-jähr. Unterrichtserfährig. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Endlich gut Klavier spielen ... Pianistin und erf. Pädagogin erteilt qual. Unterricht ab 5 Jahre. Anfänger – Masterclass in HG. Tel. 0173/1766464

Vorbereitung zur Nachprüfung verlangt oft professionelle Unterstützung. Lehrer (i. Dienst) helfen im Einzelunterricht in allen Hauptfächern, das Ziel zu erreichen. Tel. 0162/3360685

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner, Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Wir verkaufen unsere Babyausstattung: Gitterbett weiß (70,- €), Kleidung ab 1-4,- € Manduka (70,- €), Kleinkindschaukel (6,- €), Babyphone (15,- €), Autositz uvm. aus erster Hand in HG. Tel. 0176/95579425

Tisch-Bohrmaschine für Bastler, „Einhell TB 13/5E“, guter Zustand, Bedienungsanleitung vorh., VB 80,- €, Selbstabholer. Tel. 0175/5952663

Gästebett 80/198, klappbar, Metallrahmen, Lattenrost, Schutzhülle, VB 55,- €, Selbstabholer. Tel. 0175/5952663

Herren-Golfset Yamato CPI 65 Graphit, Ultralight, Schlägerschäfte mit Bag, Eisen 4-9, PW SW, Putter, Hölzer 3, 5, 7, ideal für Einsteiger, K.-Größe 180-190, VB 140,- €, Golf-Trolley „Mike Tec7“ VB 60,- €, Selbstabholer. Tel. 0175/5952663

Bettgestell IKEA „Leirvik“ 148 x 209 cm + Matratze + 3 Bettkästen fast neu für 100,- € zu verkaufen. Tel. 06171/73159

Günstig abzugeben: Schrank Kiefer ca. 190 B, 70 T, 190 H. Bett Kiefer 100 x 200 cm mit Rost und Matratze. 220 V Kreissäge + 3 Sägebblätter. 5 Setzkästen mit ca. 500 Ü-Eierfiguren. 2 Ballon-Flaschen 30 + 50 l. Preis VB. Tel. 06171/56146

Günstig abzugeben: 1. schönes Erhalten, Knauss Coblenz, sehr gut erhalten. 2. Waschmaschine Miele, acht Jahre alt, wenig benutzt, in Kgst. Tel. 0172/6948472

Haustiermarkt in Kelkheim-Hornau am Samstag, 13.08.2016, 10:00 bis 18:00 Uhr, Am Flachsland 59: Möbel, Geschirr, Kleidung Haushaltsgeräte, Bücher usw., alles gut erhalten.

Ungefähr 300 Modell-Autos (LKW) kompl. abzugeben. Stück 1,- €. Tel. 06174/21703

Haushaltsauflösung wegen Umzug: Sofa, Bett, Schränke, div. Küchenezubehör, Bettwäsche, Kissen uvm. Tel. 0174/2054925

Aus einer Erbschaft schöne Antiquitäten abzugeben (Schrank, Biedermeier Salon-Garnitur, L-P-Sofa, Tisch) abzugeben. Tel. 0176/20003428

VERLOREN/GEFUNDEN

Belohnung! Ich habe am 22.07.16 meinen Versace-Anhänger bei Karstadt verloren. Er ist ein wichtiges Andenken. Bitte melden! Tel. 06172/75371

VERSCHIEDENES

Kasperle/Zaubern/Schwarzlicht f. KiGeburtstag 3 – 10 J., Sommerfest, Zaubershow f. Senioren/Heime, Ballons/Schminken. Tel. 06172/44475 Erzieherin: www.Gabis-Kasperle.de

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computere Hilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Piano Palme Klavierbau – MEISTERBETRIEB Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung Tel. 06031-92576 · www.piano-palme.de

Umzüge mit Möbel Ab- und Aufbau. Rudi macht's sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844 Mobil 0160/2389288

Entrümpeln und entsorgen, Renovierungen, Rudi macht's. Tel. 06032/3071844 oder 0160/2389288

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallplatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Kopiere LP, MC etc. auf CD. Tel. 06081/585205

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Systempflege, Virusentfernung, Reparatur, Internet Telefon Anschluss Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Kartenlegerin bietet Hilfe an! Tel. 0178/5181016

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 13.8.16 und Do., 18.8.16 von 8.00 – 14.00 Uhr Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B ... Sa., 13.8.16 von 14.00 – 18.30 Uhr (jeden Sa.) Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten ... So., 14.8.16 Ffm.-Nieder-Eschbach, von 10.00–16.00 Uhr mit dem Original ICE-CREAM-FESTIVAL IKEA / Hornbach, Züricher Straße 11 ... So., 14.8.16 Sulzbach, von 10.00–16.00 Uhr Main-Taunus-Zentrum, P 8 bei GALERIA Kaufhof ... Di., 16.8.16 von 8.00 – 13.00 Uhr Eschborn, Mann Mobilia, Ely-Beinhorn-Straße 3 ... Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Wir erledigen alles rund ums Haus. Unter anderem auch Entrümpelungsarbeiten, Gartenarbeit, Möbelaufbau und Transporte. Zuverlässig und günstig. Tel. 0157/30446145 + 0171/8318326

Suche alte Pfennige u. Groschen für Altenheim als Spielgeld. Auch Urlaubsgeld (Pesetas etc.). Tel. 0174/5891930.

Führe kostenl. Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen durch. Auch im Trauerfall. Auch zugemüllte Haushalte, Keller o. Dachböden. Tel. 0174/5891930

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!

Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche · Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche Kelkheimer Zeitung

Computerfachfrau unterstützt bei Computerproblemen (Tablet PC, MAC OSX), erteilt Unterricht, bietet Webseitengestaltung. Tel. 0173/3225211

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei&Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Private Kleinanzeige Gesamtanfrage: 103.500 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben). Auftraggeber, Name, Vorname: Straße: PLZ, Ort: Unterschrift: IBAN: DE Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 12,00 € bis 5 Zeilen 14,00 € bis 6 Zeilen 16,00 € bis 7 Zeilen 18,00 € bis 8 Zeilen 20,00 € je weitere Zeile 2,00 € Chiffre: Ja Nein Chiffregebühr: bei Postversand 4,50 € bei Abholung 2,00 € Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: (Bitte immer mit angeben.)



# Pflege des Waldes über der einstigen Keltenmetropole

**Oberursel (ow).** An der Hohemark im Bereich des Heidetränk-Oppidums sind Holzernmaßnahmen geplant, mit denen in Kürze begonnen wird. Dieser Bereich des auf Oberurseler Gemarkung liegenden Waldes gehört zum Stadtwald Frankfurt beziehungsweise zum Forstrevier Fechenheim. Daher liegt die Zuständigkeit des Holzeinschlags bei der Abteilung Stadtforst des Grünflächenamts der Stadt Frankfurt.

Die Waldarbeiten im Bereich eines Bodendenkmals setzen eine entsprechende Vorplanung und ein bedachtes Vorgehen voraus, außerdem eine enge Zusammenarbeit zwischen den beiden beteiligten Städten Frankfurt und Oberursel. Der Wald besteht im Bereich des Heidetränk-Oppidums überwiegend aus Nadelbäumen im Alter zwischen 55 und 110 Jahren. In der weiteren Bestandsentwicklung sollte der Schwerpunkt auf langsam wachsende Baumarten mit einer hohen Standsicherheit gelegt werden, um einerseits die erforderliche

Durchforstungsfrequenz herabzusetzen und andererseits eine minimale Gefährdung des Denkmals sicherzustellen. Im Bereich von Bodendenkmälern sollten keine Neuanpflanzungen vorgenommen werden, um Schäden zu vermeiden. Demnach wird das Potential der Naturverjüngung genutzt.

## Erheblicher Mehraufwand

Die gezielte Entnahme weniger ertreiferer Bäume steuert den Lichteinfall auf den Boden, wodurch die gewünschte Mischung von Licht- und Schattenbaumarten erreicht wird und vor allem die Buche begünstigt werden kann. Ein Fichtengrundbestand mit anteiliger Buche und Douglasie oder Bergahorn soll zukünftig das Bestandesbild prägen. Mit den Monaten Juli/ August wurde ein Durchforstungszeitpunkt gefunden, der entgegen eines Einsatzes bei nassem Wetter im Frühjahr oder Winterhalbjahr erfahrungsgemäß nicht zu

größeren Schäden führt. Der Harvester greift von der Gasse aus beidseitig in den Bestand, kappt den Baum und legt ihn gezielt ab. Der Baum wird dann in den Gassenbereich gezogen, wobei nur die Krone über den Boden schleift, was lediglich zu einer minimalen Beeinflussung der Humusdecke führt. Größere Äste, die üblicherweise liegen bleiben, werden aus sensiblen Bereichen entnommen und an anderer Stelle abgelagert, damit das Bodendenkmal freigehalten wird. Der Harvester bewegt sich auf Rückegassen außerhalb des eigentlichen Bodendenkmals bewegen. Er hat eine Eingriffstiefe von zehn bis zwölf Meter. So kann grundsätzlich ein Gasenabstand von 20 Metern erreicht werden. Ist eine Umfahrung des Bodendenkmals nicht möglich, wird in Rücksprache mit der Denkmalbehörde über spezielle Schutzmaßnahmen beraten.

## Großstadt zur Keltenzeit

Das Heidetränk-Oppidum ist eine mit Wällen, Mauern und Toren befestigte Höhensiedlung der Mittel- und Spätlatènezeit mit einer Fläche von 130 Hektar. Es liegt nordwestlich von Oberursel auf der Goldgrube und den Althöfen mit Einschluss des Heidetränkbachtalzugs. Die Anlage entstand um 450 vor Christus mit den Kernbereichen auf den beiden Bergkuppen und wurde dann auf das dazwischenliegende Tal erweitert. Das Heidetränk-Oppidum war zu keltischer Zeit mit mehreren 1000 Bewohnern eine der größten Siedlungen in Europa und hat somit eine herausragende Bedeutung weit über die

Grenzen Hessens hinaus. Das umfangreiche Fundmaterial, darunter Werkzeuge und vor Ort geprägte Münzen, verweist auf eine kontinuierliche Besiedlung in den letzten drei Jahrhunderten vor Christus. Zahlreiche Funde und die aktuellen Kenntnisse über die keltische Stadt werden im Vortraumuseum präsentiert.

Von der Anlage sind heute noch die über einen Zeitraum von zwei Jahrtausenden allmählich verfallenen Mauern, Wälle und Toranlagen an vielen Stellen in dem vollständig bewaldeten Gelände sichtbar. Die Besiedlungsplätze sind noch an zahlreichen Stellen in Form von terrassierten Ebenen erkennbar, auf denen die Häuser standen.

Ein archäologischer Rundwanderweg, der den neuesten Wissensstand widerspiegelt, erschließt Besuchern die frühere keltische Großstadt. Sie ist über die Endhaltestelle der U3 und eine Fußgängerbrücke an der Hohemark leicht zu erwandern. Einen Flyer zum Keltenrundwanderweg erhalten Interessierte im Taunus-Informationszentrum an der Hohemark, direkt am Ausgangspunkt der Wanderung.

Regelmäßig werden Führungen auf dem Keltenrundwanderweg unter dem Titel „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ angeboten. Der nächste Termin ist am Samstag, 13. August, von 14 bis 17 Uhr. Treffpunkt ist vor dem Haupteingang des Taunus-Informationszentrums, Hohemarkstraße 192. Für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen. Die Führung kostet pro Person fünf Euro.

## Land fördert öffentliche Bibliotheken

**Hochtaunus (how).** Kunst- und Kulturminister Boris Rhein erklärt, dass Hessens öffentliche Bibliotheken in diesem Jahr rund 1,25 Millionen Euro Förderung aus dem Kommunalen Finanzausgleich erhalten. Nach Bad Homburg fließen 5800 Euro, Oberursel erhält für Projekte, die unter anderem das Medienangebot für Menschen mit Migrationshintergrund ausbauen, 12 500 Euro. Insgesamt sind rund 700 000 Euro für Flüchtlingsprojekte vorgesehen. „Besonders freut mich, dass wir in diesem Jahr insbesondere Projekte zur Integration von Menschen mit Migrationshin-

tergrund verstärkt fördern. Lesen verbindet und hilft, andere Kulturen besser zu verstehen“, erklärt Kunst- und Kulturminister Boris Rhein dazu.

Insgesamt stehen 77 Projekte auf der Förderliste. Einige kommunale Bibliotheken schaffen davon Medien für Menschen an, die Deutsch als Fremdsprache lernen. Beispielsweise stellen sie Medienboxen für Flüchtlingskinder mit mehrsprachigen Büchern und Hörspielen zusammen. Andere Einrichtungen bieten mehrsprachige Leseförderungen an oder investieren in mehr Personal.



## WIR GEDENKEN

Der Platz in der Mitte unserer Familie und in unserem Haus ist leer, aber durch die unzähligen schönen Erinnerungen mit ihrem Bild, ihrer Wärme, ihrem Lachen und ihrem Verständnis gefüllt.

Im Kreise ihrer Familie durfte sie Abschied nehmen von diesem Leben. Wir haben sie begleitet, meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante



## Inge Gornig

\* 29. Juli 1931 † 25. Juli 2016

In Liebe und Dankbarkeit

Mathias und Susanne Gornig mit Marco und Pia

Benjamin und Jessica Gornig mit Tim

Anja Gornig und Stephan Dietrich

Christel Wendt

Joachim Zülch

und im Namen aller Angehörigen

Dornholzhäuser Straße 10 B, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 16. August 2016, um 14.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.



## PIETÄTEN

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.  
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauenswürdiger Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

## Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

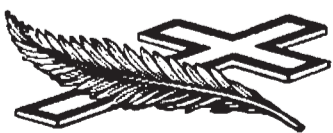
Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



## BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland  
Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche  
Oberhöchstader Straße  
Sonntag, 14. August  
9.30 Uhr Gottesdienst  
(Dr. Seibert)

Ev. Auferstehungskirche,  
Ebertstraße  
Sonntag, 14. August  
10.30 Uhr Gottesdienst  
mit Abendmahl (Dr. Seibert)

Ev. Kirche Heilig Geist,  
Dornbachstraße  
Sonntag, 14. August  
9.30 Uhr Gottesdienst  
mit Kirchencafé (Synek)

Ev. Kreuzkirche,  
Bommersheim,  
Goldackerweg  
Sonntag, 14. August  
10.30 Uhr Gottesdienst  
mit Abendmahl (Synek)

Ev. Versöhnungsgemeinde  
Stierstadt/Weißkirchen,  
Weißkirchener Straße 62  
Sonntag, 14. August  
10 Uhr Gottesdienst (Richter)

Ev.-luth.  
St. Johannes-Gemeinde,  
Altkönigstraße  
Sonntag, 14. August  
10 Uhr Hauptgottesdienst  
mit Kindergottesdienst  
und Kinderbetreuung

Klinik Hohe Mark,  
Kirchsaal,  
Friedländerstraße 2  
Sonntag, 14. August  
10 Uhr Gottesdienst

Adventgemeinde,  
Schulstraße 38  
Samstag, 13. August  
9.30 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Oberstedten,  
Kirchstraße 28  
Sonntag, 14. August  
18 Uhr moderner  
Abend-Gottesdienst  
mit Saftbar (Schwalm)

Mosaik: Kirche für  
Oberursel  
Kita, Eichwäldchenweg 4  
Sonntag, 14. August  
10.30 Uhr Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde,  
Bommersheimer Straße 74  
Sonntag, 14. August  
10 Uhr Gottesdienst  
(Quiring)

International Christian  
Fellowship of the Taunus,  
Hohemarkstraße 75  
Sonntag, 14. August  
10.30 Uhr englischer  
Gottesdienst

Kath. Kirche  
St. Hedwig,  
Borkenberg  
Samstag, 13. August  
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche  
St. Aureus und Justina,  
Bommersheim,  
Lange Straße  
Sonntag, 14. August  
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius  
Steinbach, Untergasse  
Sonntag, 14. August  
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Sebastian  
Stierstadt,  
St. Sebastian-Straße  
Sonntag, 14. August  
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Crutzen  
Weißkirchen,  
Bischof-Brand-Straße  
Sonntag, 14. August  
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche  
St. Petrus Canisius,  
Oberstedten, Landwehr  
Sonntag, 14. August  
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Ursula,  
St. Ursula-Gasse  
Sonntag, 14. August  
11 Uhr Eucharistiefeier;

Kath. Liebfrauenkirche,  
Herzbergstraße  
Sonntag, 14. August  
18 Uhr Eucharistiefeier –  
Vorabendmesse zu  
Maria Himmelfahrt

Alt-Katholische  
Franziskusgemeinde  
Geschwister-Scholl-Platz 10  
Sonntag, 14. August  
10 Uhr Eucharistiefeier

Ökumenische Kirche  
„Die Waldgemeinde“,  
Franzosenek, vor der  
Ravensteiner Hütte  
Sonntag, 14. August  
14.30 Uhr Gottesdienst  
(Kallenbach)



## Pietät St. Ursula

seit über 40 Jahren

## Josef Kunz und Tochter

Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten  
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.  
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.  
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

365 Tage im Jahr und 24 Stunden  
sind wir immer für Sie da.

Telefon 0 61 71 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Is.

www.pietat-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de



# Miriam Davis und Michael Purucker auf Spurensuche

**Oberursel (ow).** Eine Deutschlandreise nutzen Miriam Davis und Michael Purucker zu einem Besuch in Oberursel, um das Haus zu sehen, in dem Miriams Mutter Anneliese ihre ersten beiden Lebensjahre verbracht hat. Als sie vor dem großen Haus in der Lessingstraße stehen, ist Miriam neugierig zu erfahren, in welchem Stockwerk ihre Mutter und die Großeltern wohl gewohnt haben. Im Erdgeschoss, so die Auskunft von Andrea Bott, Stadtarchivarin in Oberursel. Was die Großeltern wohl bewogen hat, gerade nach Oberursel zu ziehen, fragt sich Miriam Davis. Möglicherweise gab es verwandtschaftliche Beziehungen zu der weit verzweigten Oberurseler Familie Grünebaum. Ende der 20er-Jahre zogen die Großeltern wieder zurück nach Frankfurt und lebten dort in der Eschersheimer Landstraße. Anneliese konnte 1937 als Elfjährige mit einem Kindertransport in die USA kommen. Auch ihrer Mutter gelang ein Jahr später die Flucht aus Deutschland. Alfred Grünebaum blieb in Frankfurt und wurde, ebenso wie sein Bruder Arthur, im November 1938 verhaftet und ins KZ Buchenwald gebracht. Drei Monate später wurde er wieder entlassen. Die geplante Auswanderung nach England scheiterte an den restriktiven Bestimmungen der Behörden, die den Aufbau einer neuen Existenz behinderten. Alfred Grünebaum gelang es daher nicht mehr, aus Deutschland zu fliehen. Er wurde am 22. No-

vember 1941 nach Kowno deportiert, wo er drei Tage später ermordet wurde. An ihn und sein Schicksal erinnert das Opferdenkmal am Hospitalplatz in Oberursel, ebenso wie ein Stolperstein vor dem Haus in Frankfurt, in dem Alfred Grünebaum zuletzt gelebt hatte. Bei ihren Recherchen für diesen Stolperstein konnten Hako und Gisela Makatsch Kontakt zu der Tochter Anneliese, verheiratete Ann Davis, herstellen. Seither ist das Ehepaar aus Frankfurt mit der Familie Davis verbunden. Bewegt steht Miriam Davis vor dem Denkmal, das ihrem Großvater und weiteren mit Oberursel verbundenen Opfern gewidmet ist. Noch eine weitere Spur führt das Ehepaar aus den USA nach Oberursel. Michael Puruckers Mutter Joan Eisenmann hatte 1951/52 im Camp King gearbeitet und war als Dolmetscherin an der Befragung deutscher Soldaten, die aus russischer Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt waren, beteiligt. Bei einem vorangegangenen Besuch hatte Michael Purucker Kontakt zu Manfred Kopp gesucht, der sich viele Jahre lang intensiv mit der Geschichte des Camp Kings beschäftigt hat. In einem der Aufsätze hat Manfred Kopp Auszüge aus den Briefen von Joan Eisenmann an ihre Eltern veröffentlicht. Dankbar sind Miriam Davis und Michael Purucker, dass es so viele unterschiedliche Personen gibt, die sich der Geschichte früherer Nachbarn beschäftigen.

# Kleingärtner und Tennisspieler freuen sich über Unterstützung

**Hochtaunus (how).** Wo Menschen sich engagieren, ist die Naspa Stiftung „Initiative und Leistung“ nicht weit: Mehr als 15,2 Millionen Euro hat die Stiftung seit ihrer Gründung 1990 zur Verfügung gestellt – für etwa 10 000 Projekte in Kunst und Kultur, Heimat- und Brauchtumpflege, Jugendförderung, Umweltschutz, Gesundheitspflege und Sport. 14 Vereine und Institutionen, die mit viel Engagement Gutes für die Gesellschaft tun, freuen sich jetzt bei der jüngsten Spendenübergabe über Fördermittel in Höhe von insgesamt 19 400 Euro. Mit einer Spende wurden auch der Verein zur Förderung der Integration Behinderter Taunus, der Tennisverein Köppern und der Kleingärtnerverein Oberursel bedacht. „Finanzielle Mittel sind vielerorts knapp. Gerade deshalb ist die handfeste Hilfe durch Förderer und Geldgeber wie die Naspa Stiftung so wichtig und wertvoll“, sagte Landrat Ulrich Krebs bei der Übergabe. Ob es um die Ausrüstung eines Rettungswagens geht,

um Kostüme für die örtliche Theatergruppe, um Tore für den Fußballverein oder Instrumente fürs Orchester: „Wir fördern klar definierte Projekte, die möglichst vielen zugute kommen“, sagte Bertram Theilacker, Vorstandsmitglied der Naspa und der Naspa Stiftung. Ein besonderes Anliegen dabei sei, Initiative und Leistung am Ort zu stärken.

## Sommer im Pfarrgarten

**Oberursel (ow).** Pfarrer Klaus Hartmann von der evangelische Versöhnungsgemeinde Stierstadt/ Weißkirchen und seine Frau Mirjam Brockmann laden in den Pfarrgarten Karlsbader Straße 27 ein. An zwei Donnerstagen, am 18. und 25. August, besteht von 18 bis 20 Uhr die Gelegenheit, in lockerer Runde bei Getränken und Würstchen vom Grill zusammen zu sein. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Gartenraum der Kirche statt.

# Tolles Spendenergebnis für Brot für die Welt im Hochtaunus

**Hochtaunus (how).** Brot für die Welt hat im vergangenen Jahr von Spendern und Spenderinnen im Kirchengebiet der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau 4 211 951 Euro erhalten. Das ist ein Plus von mehr als 150 000 Euro im Vergleich zum Vorjahr. Allein bei den Kollekten an Heiligabend und Erntedank legten die Gläubigen 1 736 481,24 Euro in den Klingelbeutel. Das waren 90 509,49 Euro mehr als im Jahr zuvor. Wie gewohnt ganz besonders großzügig waren die Kirchenbesucher aus dem Dekanat

Hochtaunus. Die Gottesdienstbesucher gaben ihrem evangelischen Hilfswerk allein an Heiligabend und Erntedank insgesamt 98 766,63 Euro. Bei der Erntedankkollekte gab es bei 9 573,09 Euro ein Plus von 741,27 Euro für die Arbeit von Brot für die Welt. Richtig zugelegt hat auch die Heiligabendkollekte mit 89 193,54 Euro. Hier betrug der Zuwachs 6049,02 Euro. Das Dekanat Hochtaunus erzielt nach Wiesbaden und Frankfurt die dritthöchsten Kollekten für Brot für die Welt in der Landeskirche.

# Musikalisches Picknick im vollen Park



Zum Picknick im Rushmoor-Park mit musikalischem Schuljahresausklang hatte die Grundschule Mitte eingeladen. Natürlich waren Eltern, Großeltern und Geschwister zum Hören und Schauen gekommen. Keiner wollte sich den ersten Open-Air-Auftritt des Familiennachwuchses im Kreise seiner Kameraden entgehen lassen. Darüber hinaus genossen auch schulfremde Gäste die Veranstaltung im Grünen und lauschten den Liedern der Schüler.

## STELLENMARKT

Rechtsanwälte Stiel & Kollegen suchen  
**Schreibkraft**  
mit sehr guten Englischkenntnissen, auf Rechnung, 3 x 3 Stunden/Woche  
Bitte Bewerbung mit Lichtbild per Mail an:  
**Rechtsanwälte Stiel & Kollegen**  
kanzlei@stiel-rechtsanwaelte.de

Fitnessstudio in Bad Homburg sucht ab sofort  
**Servicekräfte für den Empfang**  
**Kinderbetreuerinnen**  
**Kurstrainer/-innen**  
**Trainer/-innen**  
Bewerbung unter:  
info@highclassfitness-badhomburg.de

Für die Reinigung von Büroräumen in Oberursel suchen wir zuverlässige  
**Reinigungskräfte**  
AZ.: Mo. – Fr.: 16.00 – 17.30 Uhr,  
Tel. 06104 - 79 78 50

www.hochtaunusverlag.de

**KORLOY**  
Auf Minijob-Basis  
Für die Reinigung unserer Büroräume in Oberursel suchen wir eine zuverlässige  
**Reinigungskraft**  
AZ: 1x wöchentlich für 3 Std. nachmittags (Tag nach Vereinbarung) zum 1. Oktober  
Tel. 06171-27783-15/16  
Erreichbarkeit: 8 Uhr-12 Uhr /13 Uhr-16 Uhr

Anzeigen Hotline  
Tel. 06171/62880

**Medizinische/r Fachangestellte/r**  
für moderne **augenärztliche Praxis** in Bad Homburg in Voll-/Teilzeit ab sofort gesucht, gerne auch Wiedereinsteiger/in.  
Tel. 06172/21394 oder 0172/6894815

Kleineres Unternehmen sucht längerfristig für Büroarbeiten sowie für gelegentliche Botengänge (ca. 10-15 Std./Woche) **Schüler oder Studenten (m/w)** mit guten Englisch- und PC-Kenntnissen sowie möglichst mit PKW.  
**TELEJET GMBH**  
Sodener Str. 6, 61462 Königstein  
Tel. 06174/969910  
E-Mail: bewerbung@telejet.de

Gebäudereinigung sucht Reinigungskraft für Treppenhausreinigung in Obu-Weißkirchen, für Freitagvormittag, ca. 2 Std.  
Tel. 06171/704798 ab 16 Uhr erreichbar

Die Kinderbetreuung im Taunus (KIT) GmbH sucht ab sofort für das Betreuungszentrum an der Grundschule in Stierstadt eine

### Pädagogische Fachkraft in Teilzeit

Zu den Aufgaben zählen:  
• Betreuung von Schulkindern vor und nach dem Unterricht in den Betreuungsräumen und auf dem Außengelände  
• Hausaufgabenbetreuung  
• Vorbereiten und Anleiten von Freizeitaktivitäten  
• Beaufsichtigung des Mittagessens  
• Ferienbetreuung von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr (flexibel)  
• Elternarbeit  
Vorkenntnisse in der Schulkinderbetreuung sind erwünscht, ebenso die Bereitschaft zur Teamarbeit. Die Arbeitszeit beträgt **30 Wochenstunden** und ist flexibel in Absprache mit der Leitung zwischen 7.30 und 17.00 Uhr zu erbringen.  
Bewerbungen erbitten wir bis 17.08.2016 per Mail an: belitz.paola@gst.hochtaunuskreis.net  
Nähere Informationen unter  
Tel.: 06171-6947779 (Frau Belitz)

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel (bei Frankfurt am Main) suchen wir zum baldigen Eintritt  
**Housekeeping-Mitarbeiter m/w**  
in Teilzeit (8.00 – 12.00 Uhr)  
**PARKHOTEL AM TAUNUS**  
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200 · Fax 26627  
E-Mail: a.hofmann@parkhotel-am-taunus.de

**Telefonist/in**  
**Outbound Vollzeit (Call Center Agent)**  
Gute Deutschkenntnisse und freundliche Umgangsformen sollten vorhanden sein. **Telefon: 06173 - 95 02 02**

Sie möchten den nächsten Karriereschritt tun und sich finanziell verbessern?  
Marktführer im Bereich der Brand- & Wasserschadensanierung sucht für den Standort **Frankfurt-Nord (Oberursel)** einen  
**Anlagenmechaniker als Leckorter / Service-Techniker (m/w)**  
Nach Ihrer Weiterbildung bei uns lokalisieren Sie verdeckte Leckagen mit modernsten techn. Gerätschaften. Sie begutachten Wasserschäden, planen und installieren technische Gebäudetrocknungen.  
Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit, unbefristete Anstellung bei guter Bezahlung, interne Schulungen und Firmenhandy.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
**MBS GmbH · Carl-Benz-Straße 1-5 · 82266 Inning**  
www.mbs-service.de · bewerbung@mbs-service.de

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für Kunden in Bad Homburg  
- **Werkschutzmitarbeiter (m/w) mit Erfahrung**  
- **IHK-geprüfte Schutz- und Sicherheitskräfte (m/w) mit Englischkenntnissen**  
- **Empfangsmitarbeiter (m/w) mit § 34a GewO**  
in Teilzeit (mo-fr, zwischen 5.30 Uhr – 18 Uhr)  
Vorabinformationen erhalten Sie unter **06021/3803-381**  
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:  
**IWS Security GmbH · Magnolienweg 30**  
**63741 Aschaffenburg** oder an **s.becker@iws-ab.de**

**Stellenangebote !!!**  
Wir suchen ab sofort für unsere Kunden **Mitarbeiter m/w** in Vollzeit für folgende Positionen:  
• **15 Produktionsmitarbeiter** in Friedrichsdorf und Bad Homburg für die Maschinenbestückung und Kleinteilemontage im 3 Schichtsystem inkl. Wochenendbereitschaft.  
• **11 Lagerkräfte mit u. ohne Staplerschein** in Oberursel und Karben mit Bereitschaft zum Schichtdienst.  
Sichern Sie sich ein attraktives Lohnpaket sowie gute Sozialleistungen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter:  
**Tel. 06172 / 68766-12**



# Stierstadt nimmt mit der Bachtaufe vier Neubürger auf

**Stierstadt** (fch). Einmal tief Luft holen, die Augen schließen, abtauchen, unter zwei Stangen hindurch rutschen und wiederauftauchen – so lautet das Erfolgsrezept aller Täuflinge beim Stierstädter Wetebrunnenfest. Bei der zehnten Fest-Auflage mit Verleihung des Bachrechts unterzogen sich vier voll bekleidete Täuflinge dieser Prozedur. Zuvor hatten sie mit Bravour die sechs Fragen von Wetebrunnen-Schultheiß Paul Gerecht, dem Vorsitzenden des Stierstädter Vereinsrings, beantwortet.

## Knifflige Fragen

„Wann wurde Stierstadt erstmals urkundlich erwähnt?“, wollte er wissen. Die richtige Antwort lautet: Am 26. April 791 im Lorscher Codex. „Wie heißt der neue Graf von Luxem-

bourg?“ Johannes Bender. „Welches Jubiläum hat der Turnverein an der Kerb 2016 gefeiert?“ Das 125-Jährige. „Warum heißt das letzte Haus in der Taunusstraße Zollhaus?“ Weil dort die 40-Kilometer-Grenze vom Rhein endete, Stierstadt war von französischen Truppen besetzt, Oberursel frei. „Wie heißt der neue Ortsvorsteher von Stierstadt?“ Ludwig Reuscher. Und „welche Veranstaltung hat der Fußballverein am letzten Wochenende ausgerichtet?“ Die Fußball-Stadtmeisterschaft.

Das wussten alle, denn die vier Bürger, die seit mindestens zehn Jahren in Stierstadt wohnen, hatten sich bestens vorbereitet. Sie nehmen am öffentlichen Leben in dem 5200 Einwohner zählenden Ort teil, engagieren sich bei Festen und sind Mitglieder in örtlichen Vereinen. Die Kriterien erfüllen alle vier Täuflinge. Versicherungskaufmann Ralph Kister (55) zog 2005 aus Frankfurt-Bornheim nach Stierstadt und ist Mitglied beim FC 04 Oberursel. Der gebürtige Neu-Anspacher arbeitet in der Internetbranche als Wirtschaftsingenieur. Jens Maurer (48) wohnt ebenfalls seit elf Jahren in Stierstadt. Er ist Mitglied im Turnverein und stand als ehemaliger Mittelfeldspieler beim FV Stierstadt auf dem Platz. Zum Wetebrunnenfest trug Jens Maurer sein Bekenntnis zum Oberurseler Stadtteil stolz auf der Haut. Er war in einem schwarzen T-Shirt mit Stierstädter-Wappen und dem Aufdruck „Stierstädter Bub“ erschienen. Seit genau 13 Jahren leben Evelyn und Rüdiger Lautsch (beide 56) aus Berlin-Hellersdorf in Stierstadt. Elektriker Rüdiger Lautsch stammt aus Kamenz in Sachsen, seine Ehefrau ist in Magdeburg geboren. Die gelernte Keramikmalerin arbeitet heute als Grafikerin. Beide sind eingefleischte Fußballfans. Zur Teilnahme an der „Gaudi“ auf dem Lindenplatz ermunterten hatten die Täuflinge Bekannte und Vereinskameraden. Die Idee zum Wetebrunnenfest hatte Günter Geibel, der Präsident der „Wete-Brüder“ aus den Reihen des FV Stierstadt 1935. Sein Geburts- und Elternhaus steht direkt hinter dem 1893 aus Gusseisen von der Homburger Firma H. Rompel gefertigten Wetebrunnen. Der Wetebrunnen war eine Pferdetranke, die durch eine Quelle gespeist wurde. Gegenüber be-



*Geschafft: Zur Belohnung gab es von Kerbebursch Patrick Thomas einen kräftigen Schluck Äppelwoi aus dem großen Bembel der Kerbeburschen für Täufling Ralph Kister.*



*Mit Günter Geibel (vorne rechts), dem Präsidenten der „Wete-Brüder“, an der Spitze, marschierten die vier Täuflinge, eskortiert von den Kerbeburschen und dem Kerbepaar Eva und Marius, von der alten Linde über den Platz zum Wetebrunnen.*  
Fotos: fch

find sich das Gasthaus Schreiber, indem die Kutscher auf ihrem Weg von oder nach Frankfurt einkehrten. Rund 300 Kubikmeter Wasser fasst der Wetebrunnen. Wer ihn erfolgreich durchtauchte, bekam zur Stärkung von Kerbebursch Patrick Thomas einen kräftigen Schluck Äppelwoi aus dem großen Bembel der Stierstädter Kerbeburschen eingeflößt.

## 33 Männer und elf Frauen

„Getauft“ wurden die vier Stierstädter Neubürger von Paul Gerecht „hessisch“ korrekt mit einem Glas des goldglänzenden Nationalgetränks von heimischen Streuobstwiesen. Zur Belohnung gab es für das vor Freude strahlende Quartett je eine Urkunde mit dem „allseits begehrten Bachrecht“, eine Flasche Sekt und ein weißes T-Shirt mit blauem Aufdruck „Stierstadt macht nass!“ samt Bullen und Wassertropfen sowie der Botschaft „Bachrecht – 6. August 2016“. Erfinder des T-Shirt-Aufdrucks ist Wolfgang Renno, der selbst am 4. August 2007 getauft wurde. „Bis-

her haben 30 Männern und zehn Frauen – nun sind es 33 Männer und elf Frauen – die Bachrechtstaufe in Stierstadt empfangen“, informieren Paul Gerecht und Günter Geibel. Mit der Teilnahme an der Bachrecht-Zeremonie beim Wetebrunnenfest reihten sich die vier neuen „echten Stierstädter“ in die Reihe der mutigen wie trinkfesten Männer ein, die einst eine Stierstädterin heiraten wollten. Am Fest nahmen mehr als 100 Bürger, 16 Kerbeburschen, 14 Ex-Kerbemädchen und etliche Bachrecht-Inhaber teil. An den offiziellen Teil schloss sich ein geselliges Beisammensein unter der alten Linde mit der von acht Schreinermeistern gezimmerten Rundbank samt einem vor fünf Jahren gepflanzten zweiten Lindenbaum an.

Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet unter [www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

# Bauen & Wohnen



## MARKISEN S. OSTERN

**SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik**

Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000

3.50 x 1.60 **700,-** 4.50 x 2.10 **800,-** 5.50 x 2.60 **900,-** 6.00 x 3.10 **990,-**

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

## Moderne Gartenhäuser auf dem Vormarsch

Tolles Design und technische Ausstattung

lps/Jk. Beim Begriff Gartenhaus denken die meisten wahrscheinlich erst einmal an eine kleine Laube, in der ein Bänkchen, ein kleiner Tisch und allerlei Gartenutensilien und anderes Gerümpel Platz finden – meist sieht eine solche Hütte dann recht urig aus, besonders wohnlich ist es darin aber selten. Doch die Zeiten ändern sich, und mittlerweile haben sich Hersteller und Architekten einiges einfallen lassen – kein Wunder also, dass es heutzutage hochmoderne Gartenhäuser gibt, die sich auf unterschiedlichste Weise nutzen lassen: Während man hier das Home Office unterbringt, nutzen andere den erweiterten „Wohnbereich“ im Garten, um dort eine private Wellness-Oase einzurichten oder um Gäste unterzubringen. Egal, ob man nur wenige Quadratmeter Platz benötigt oder es doch ein bisschen mehr zusätzlicher Raum sein soll, moderne Gartenhäuser

lassen fast keinen Wunsch offen. Folglich ist es auch kein Problem, sie mit Heizung, Sanitäranlagen und intelligenter Haustechnik auszustatten. Da es sich bei den stylischen Häuschen in der Regel um vorgefertigte Einheiten handelt – die man jedoch individuell gestalten kann – lassen sie sich normalerweise zügig errichten. Der Clou: Ein edles Gartenhaus steigert zudem den Wert der eigentlichen Immobilie!

Aber: Bevor man zur Tat schreitet bzw. einen Bautruppanheuert, sollte man sich bei der Behörde erkundigen, ob eine Baugenehmigung erforderlich ist – und zwar am besten frühzeitig. Wer nämlich ohne entsprechende Erlaubnis von Seiten der Verwaltung die Arbeit aufnimmt, muss damit rechnen, eine hohe Geldstrafe aufgebremst zu bekommen – und unter Umständen wird das Gartenhaus sogar wieder abgerissen!



*lps/Jk. Ein modernes Gartenhaus sieht schick aus – und steigert den Wert der Immobilie. Foto: Sommerhaus PIU / BHW Bausparkasse*

**Ofenstudio Bad Vilbel GmbH**  
KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
**Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche**  
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

**walle** in wallau  
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG  
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung  
[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)  
Öl/Gas Brennwert-Anlagen  
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen  
Heizkörper Design-Heizkörper  
große Heiztechnik-Ausstellung  
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr  
06122-92100 info@walle-in-wallau.de  
Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau

**Dingeldein GmbH**  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik  
Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb  
Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

Ein starkes Team für den Kanal  
Sanierung Reinigung  
**Kuchem** Kanalservice & **Dihn** Kanalreinigung  
Grabenlose Kanalsanierung Kanalreinigung  
Roboterarbeiten Dichtheitsprüfung & Kanal-TV  
Schachtsanierung Saugarbeiten & Entsorgung  
Großprofilreinigung & -inspektion Vakuumtechnik & Fräsarbeiten  
Abscheidersanierung Kanalortung  
Daimlerstrasse 13 a · 61449 Steinbach  
Telefon: 02247 - 91 91 0 www.kanal-kuchem.de  
Telefon: 06171 - 88 78 60 www.kanal-dihn.de

**ZÖLLER & JOHN**  
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH  
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung  
**Unser Leistungsprogramm:**  
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz  
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644  
E-Mail: [maler@zoeller-u-john.de](mailto:maler@zoeller-u-john.de) · [www.zoeller-u-john.de](http://www.zoeller-u-john.de)



# Saisonüblicher Anstieg der Arbeitslosigkeit

**Hochtaunus** (how). Insgesamt waren im Hochtaunuskreis im Juli 4093 Menschen arbeitslos gemeldet, das sind 112 Menschen (2,8 Prozent) mehr als im Juni. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich ein Anstieg von 80 Personen oder 2,0 Prozent. Die Arbeitslosenquote stieg von 3,5 auf 3,6 Prozent im Vergleich zum Juni 2016. Auch im Vergleich zum Vorjahr liegt die Quote 0,1 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert.

Den größten Anstieg hatte mit 88 Jugendlichen die Gruppe der Jugendlichen unter 25 Jahren. Dies entspricht einem Prozentsatz von 37,3 Prozent. Im Vorjahresvergleich liegen die Jugendlichen mit 113 Personen oder 53,6 Prozent deutlich über den Werten vom Juli 2015. Einen Zuwachs an Erwerbslosen konnten sowohl die Männer, als auch die Frauen verzeichnen. Bei den Männern waren 65 Personen oder 3,0 Prozent ohne Arbeit, bei den Frauen waren es dagegen 47 Frauen oder 2,6 Prozent, die erwerbslos waren. Im Vergleich zum Vorjahr lagen die Männer über den Werten (185 Personen oder 8,9 Prozent). Die Frauen konnten einen Rückgang von 195 Erwerbslosen oder 5,4 Prozent verzeichnen.

## Mehr offene Stellen

Bei den Arbeitslosen ohne deutschen Pass waren 37 Erwerbslose mehr gemeldet. Dies entspricht einem Plus von 2,6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr war auch hier ein Anstieg von 158 Personen oder 12,3 Prozent ersichtlich. Lediglich in der Gruppe der über 50-Jährigen war im Vergleich zum Vormonat ein

minimaler Rückgang von sieben Arbeitslosen oder 0,5 Prozent bemerkbar. Im Vergleich zum Juli 2015 war ein Rückgang von 95 Erwerbslosen oder 6,2 Prozent ersichtlich.

Der Zugang offener Stellen lag im Juli mit insgesamt 465 Stellen über dem Niveau des Vormonats (68 Stellen oder 17,1 Prozent) sowie über dem des Vorjahres (102 Stellen oder 28,1 Prozent). Der Bestand war mit 1436 gemeldeten Stellen deutlich höher als im Juni. Es konnte ein Zuwachs von 72 Stellen (5,3 Prozent) erreicht werden. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein Plus von 337 Stellen (30,7 Prozent). Insgesamt sind seit Jahresbeginn 2850 Stellen zugegangen. Dies entspricht einem Zuwachs von 890 Stellen oder 45,4 Prozent.

Im Juli lag die Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Hochtaunuskreis bei 1231, das waren 303 oder 32,7 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Zahl der gemeldeten Bewerber blieb hingegen mit 1080 leicht über dem Vorjahreswert (70 Jugendliche oder 6,9 Prozent). Rein rechnerisch ergibt dies eine Relation von 1,14 gemeldeten Berufsausbildungsstellen je gemeldeten Bewerber.

Die Zahl der noch nicht versorgten Bewerber fiel mit 330 jungen Menschen niedriger aus, als vor einem Jahr (121 oder 26,8 Prozent). Ihnen stehen im Juli aktuell 417 unbesetzte Berufsausbildungsstellen gegenüber, 90 Stellen mehr (27,5 Prozent) als vor einem Jahr. Rein rechnerisch ergibt sich daraus eine Relation von 1,26 unbesetzten Berufsausbildungsstellen je unversorgtem Bewerber.



Leckere „Eis-Zeit“ im Haus Emmaus. Die Bewohner freuen sich darauf und dies ist nur eines der Dinge, die der Diakonieverein organisiert.

## Eis-Zeit dank dem Diakonieverein

**Oberursel** (ow). Am Montag pünktlich um 12.30 Uhr klingelte der Eiswagen im Garten des Hauses Emmaus – bereit für den Nachschub der besonderen Art warteten bereits viele Bewohner im Schatten auf der Terrasse. Erwartungsvoll und mit großen Augen schauten sie suchend, wann der Eiswagen um die Ecke biegt. Kaum war das Bimmeln zu hören wurden einige richtig aufgeregt, ist es doch eine tolle Abwechslung und Erfrischung bei den sommerlichen Temperaturen. Nach dem Erfolg im letzten Jahr spendete der Diakonieverein jedem Bewohner und auch allen Mitarbeitern ein großes Eis.

Blauer Himmel, Sonnenschein und auch das Anstehen in der Schlange erfreute die Bewohner – wie früher, wobei da die Kugel Eis noch zehn Diakonie-Pfennige gekostet hat.

Vanille, Schokolade und Erdbeere waren der Renner – altvertraut und immer noch gut, mit oder ohne Sahne, im Becher oder in der Waffel, die Freude war groß und gut geschmeckt hat es allen.

Ingrid Goinar bekam stellvertretend für den Diakonieverein einen riesen Applaus als Dankeschön für diese gelungene Überraschung. Bereits im vergangenen Jahr war diese Überraschung mehr als gelungen.

Der Diakonieverein Oberursel ist der Förderverein für das Haus Emmaus und unterstützt das Haus mit der Finanzierung von Gymnastikgruppen, Busfahrten, Blumenschmuck, Konzerten und vielem mehr. In jedem Fall soll es diese eiskalte Überraschung auch im nächsten Jahr geben und die Bewohner freuen sich schon jetzt auf ihre „Eis-Zeit“.

# IMMOBILIENMARKT

**P2 RAUMKONZEPT GmbH**

- Maler- und Lackierarbeiten
- Bauelemente
- Dekorative Gestaltung
- Montagearbeiten

Max-Planck-Straße 12 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 - 72 56 960  
E-Mail: info@p2raumkonzept.de · www.p2raumkonzept.de

Sie verkaufen ein **Wohnbau- o. Abrissgrundstück** in Bad Homburg, Oberursel, Kronberg, Königstein, o. Kelkheim? **Wir sind der Käufer!** Jahns und Gramberg Wohnmanufaktur GmbH, info@jahns-gramberg.de oder 06192 - 2068243

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

**Oberursel NUR € 449.000,-**  
Eichwäldchen, freisst. EFH auf 600 m<sup>2</sup> Grst. (Erbpacht), ü. 180 m<sup>2</sup> Wfl. + 60 m<sup>2</sup> Ntzfl., 6 Zi., grosszg. Raumaufteilung, Wintergarten, Kamin, EBK, Sauna, Garage, uvm.  
Info: www.hs-hg.de  
**SCHMITT-IMMOBILIEN • 06172/7 90 97**  
Achtung! Für nette Kunden ständig neue Objekte gesucht.

**PARKETT- & MÖBELSTUDIO YOURSTYLE**

Qualität zum fairen Preis!

**PARKETT  
EINBAUMÖBEL  
PFLEGEMITTEL  
FENSTER  
INNENTÜREN  
HAUSTÜREN**

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr  
Sa. 10.00-13.00 Uhr

Höchster Straße 40 • 65835 Liederbach  
Telefon 0800 - 000 11 26 (kostenfrei)  
www.yourstylehome.de

TopTeam & raumplus Partnerbetrieb

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m<sup>2</sup>a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
  - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
  - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
  - Heizöl: Öl
  - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: HZ
  - Erdgas, Flüssiggas: Gas
  - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:  
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m<sup>2</sup>a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D  
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

**Steinbach – 31 NEUBAU-ETW**, ruhig + innenstadtnah, 1-4 Zimmer, ab **167.800 €**, **KÄUFERPROVISIONSFREI**, gehob. Ausstattung, TG.  
Hähnlein & Krönert Immobilien GmbH, 06192 - 206820, living-steinbach.de  
**Grundstücksbesichtigung: Sa. + So., 14.00-16.00 Uhr**  
Fahren Sie in Steinbach ab Gartenstraße/Ecke Wiesenstraße in die Untergasse und folgen unseren Schildern.

FÜR SIE AN ÜBER 200 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

**VON POLL IMMOBILIEN®**

## GESUCHE

**SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?**  
Ich helfe Ihnen – mit 18 Jahren Berufserfahrung!  
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



**Carsten Nöthe**  
Immobilienmakler  
Tel.: 06172 – 8987 250  
www.noethe-immobilien.de  
carsten@noethe-immobilien.de

**MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!**

### SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?

Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsbereich der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.

**SGI Immobilien**  
Tel. 069-24182960, Fax -24182966  
info@sgi-immobilien.de



Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.  
**Anzeigen-Hotline**  
(06171) 628 8-0



**BAD HOMBURG**  
Charmante Altbauwohnung  
ca. 89 m<sup>2</sup> 3  
€ 420.000  
Da es sich um ein Baudenkmal handelt, wird kein Energieausweis benötigt.



Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich durch unsere geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert®)



**OBERURSEL**  
Großzügiges Einfamilienhaus  
ca. 150 m<sup>2</sup> 5 ca. 551 m<sup>2</sup>  
€ 725.000  
130 kWh/(m<sup>2</sup>a) 1980 D Gas

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit zertifizierten Immobilienberatern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

**SHOP BAD SODEN**  
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden  
Telefon: 06196 - 64 03 90 0  
bad.soden@von-poll.com

**ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG**  
Am Hohlebrunnen 1 | Louisenstraße 148 c  
61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg  
Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com

**SHOP HOFHEIM**  
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim  
Telefon: 06192 - 80 70 70 0  
hofheim@von-poll.com

**SHOP KRONBERG**  
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg  
Telefon: 06173 - 70 28 82 0  
kronberg@von-poll.com

**SHOP HOCHTAUNUSKREIS**  
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen  
Telefon: 06081 - 96 53 02 0  
hochtaunuskreis@von-poll.com

**SHOP KÖNIGSTEIN**  
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein  
Telefon: 06174 - 25 57 0  
koenigstein@von-poll.com

LEADING REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD®

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr Preis



**my@ar**  
Fahrer- & Flughafentransfer  
Alle Preise in € und pro PKW

**NEU**  
Bis zu  
3 Personen

Großraumfahrzeug

06172  
3 11 72

www.mc24.de

Oberursel / Bad Homburg 35,- 29,-  
Friedrichsdorf 38,- 36,-  
Stadtteile können abweichen

VISA

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**  
Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Die Oberurseler Woche  
im Internet:  
www.oberurseler-woche.de

## Auf Tuchfühlung mit Wolle, Hanf und Flachs

**Hochtaunus** (how). Im Freilichtmuseum Hessenpark dreht sich am 13. und 14. August alles um heimische Naturfasern und deren Verarbeitung.

Um 1870 wurden in Deutschland 200 000 Hektar Flachs für die Leinenherstellung angebaut und verarbeitet. Das entspricht etwa der heutigen Anbaufläche für Kartoffeln. Hanf war über Jahrhunderte eine der wichtigsten Kulturpflanzen weltweit. 1860 war Deutschland mit 30 Millionen Wollschafen der weltgrößte Exporteur von Schafwolle. Heute wandert die Wolle der rund 1,5 Millionen deutschen Schafe nicht selten in den Müll. Wenn man vor knapp 150 Jahren Textilfasern regional herstellen und sogar exportieren konnte, warum werden dann heute Kunstfasern oder Baumwolle aus fernen Ländern getragen?

Antworten auf diese und viele andere Fragen rund ums Thema liefert die Veranstaltung „Auf Tuchfühlung mit Wolle, Hanf und Flachs“. Im Freilichtmuseum Hessenpark findet man neben flauschigen Wollschafen auch Hanf und Flachs auf den Museumsfeldern. Besucher können an diesem Wochenende die vergessenen regionalen Fasern neu kennenlernen, die Wolle vom Schaf zur Socke begleiten

und bei der Ernte und Verarbeitung von Hanf und Flachs mithelfen.

Ob Spinnen, Weben, Filzen, Blaufärben oder die Seilherstellung – die Verarbeitungsmöglichkeiten der textilen Fasern sind vielfältig. Wer Lust hat, darf unter versierter Anleitung auch gerne selbst Hand anlegen. Neben der Praxis kommt auch die Theorie nicht zu kurz, wenn Oma Emeline den jungen Besuchern ihre spektakulären Waschmethoden erläutert. Und wer sich eher für die schönen Dinge des Lebens interessiert, kann anschauen, wie aus historischen Fasern aktuelle Mode wird.

Erstmals gibt es in diesem Jahr einen Tuchmarkt mit hochwertigen Stoffen, Leinen, Borten, Hüten, Kurzwaren und Accessoires. Das Angebot umfasst von individuell gefertigten Produkten bis hin zu historischen Materialien und Techniken alles, was das Schneiderherz höher schlagen lässt. Besucher können mit den Ausstellern ins Gespräch kommen, sich beraten lassen und sich über die neuesten Trends rund ums Nähen, Sticken und Stricken informieren. Jeder, der mit dem eigenen Spinnrad kommt und sich an der Vorführung im Spinnkreis beteiligt, bezahlt nur den halben Eintritt.



Im Hessenpark dreht sich ein Wochenende lang alles um heimische Naturfasern wie Flachs.

**Kronberger Lichtspiele**  
mein Kino...

11. 8. – 17. 8. 2016

**Frühstück bei Monsieur Henri**  
Fr. + Sa. 17.30 Uhr; So. 20.15 Uhr

**Toni Erdmann**  
Do. – Sa. + Mo. + Mi. 20.15 Uhr,  
So. 17.00 Uhr

**Ein ganzes halbes Jahr**  
Di. 20.15 Uhr

28.08. – 18:00 PREVIEW  
„Mein ziemlich kleiner Freund“

www.kronberger-lichtspiele.de  
DIGITAL CINEMA 3D Xpand  
06173 / 7 93 85

## Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

**16.10.2016**  
FRANKFURT | ALTE OPER  
19:00 UHR

**Dmitri HVOROSTOVSKY**  
mit Großem Sinfonieorchester | Dirigent: Constantine Orbelian

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

**THEATER IM PARK – Sherlock Holmes und der Hund von Baskerville**  
Park der Klinik Hohe Mark  
12. – 20.08.2016 22,00 €

**Rainer Weisbecker**  
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel  
13.08.2016 16,40 €

**hr3 Party „SWIM & MUSIC“ mit Jürgen Rasper**  
TaunaBad Oberursel  
27.08.2016 9,90 €

**Christoph Ullrich, Klavier**  
Gesprächskonzert „Tänze ohne Tanz“  
Stadthalle Oberursel  
02.09.2016 17,00 € – 20,00 €

**Chanson Française**  
Alte Wache Oberstedten  
15.09.2016 16,40 €

**Die Schneekönigin – Das Musical**  
Gymnasium Oberursel, In der neuen Aula  
16. – 24.09.2016 10,00 € – 14,00 €

**6. Beat-Night mit THE Rattles und The 2nd Generation**  
Stadthalle Oberursel  
17.09.2016 28,60 €

**Duo Camillo – Das Beste aus 25 Jahren**  
Evangelische Kirche Oberstedten  
28.09.2016 16,40 €

**Die Seer**  
Stadthalle Oberursel  
06.10.2016 20,00 €

**Frauenfrühstück**  
Alte Wache Oberstedten  
08.10.2016 + 25.02.2017 11,70 €

**Chopin-Gesellschaft Taunus e.V. Klavierrecital Bernd Glemser**  
Stadthalle Oberursel  
11.10.2016 25,00 € – 35,00 €

**„So'n Dorschenanner!!“ – Comedy mit Kabarettist Schüssel**  
Alt Oberurseler Brauhaus  
29.10. – 16.12.2016 16,50 €

**Klassik im Taunus Elisabeth Leonskaja, Klavier**  
Alte Wache Oberstedten  
18.11.2016 20,00 € – 39,00 €

**Der Vorname**  
Stadthalle Oberursel  
24.11.2016 14,00 € – 23,00 €

**Jürgen von der Lippe**  
Stadthalle Oberursel  
27.11.2016 31,20 € – 43,55 €

**Gute alte Weihnachtszeit mit Werner Reinke, Erzähler und Moderator Laetitia Cropp, Mezzosopran \* Yukie Takada, Klavier**  
Christuskirche Oberursel  
27.11.2016 25,00 €

**Madame Bovary**  
Stadthalle Oberursel  
23.03.2017 14,00 € – 23,00 €

**Martin Luther & Thomas Münzer**  
Stadthalle Oberursel  
18.04.2017 14,00 € – 23,00 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

**Landesjugendsinfonieorchester Hessen**  
Römerkastell Saalburg  
26. – 27.08.2016 30,00 €

**Bad Homburger Nacht der Chöre 2016**  
St. Marien  
09.09.2016 20,00 €

**Ein Nachmittag rund um Max Reger**  
Kirchen in Bad Homburg  
18.09.2016 15,00 € – 40,00 €

**Bossarenova Trio**  
Speicher im Kulturbahnhof  
28.09.2016 25,00 € – 28,00 €

**Ray Wilson und Band – Genesis Classic**  
Kurtheater Bad Homburg  
30.09.2016 25,00 € – 33,00 €

**Gisela João – Fado**  
Speicher im Kulturbahnhof  
13.10.2016 32,00 € – 35,00 €

**Glenn Miller Orchestra**  
Kurtheater Bad Homburg  
27.10.2016 35,00 € – 45,00 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

**Shadowland 2 – Das neue Abenteuer**  
Jahrhunderthalle Frankfurt  
16. – 21.08.2016 37,90 € – 67,90 €

**Emil und die Detektive**  
Papageno Musiktheater am Palmengarten Frankfurt  
25.08. – 16.10.2016 15,50 € – 19,50 €

**The Gershwin's Porgy & Bess**  
Alte Oper Frankfurt  
30.08. – 04.09.2016 45,20 € – 94,20 €

**Mary Roos & Wolfgang Trepper**  
Nutten, Koks und frische Erdbeeren – Die Geschichte des deutschen Schlagers  
Hugenottenhalle Neu-Isenburg  
08.09.2016 34,40 € – 47,95 €

**HipHop trifft Klassik**  
Deutsche Philharmonie Merck mit EINSHOCH6  
Jahrhunderthalle Frankfurt  
23.09.2016 25,20 € – 38,40 €

**Luxuslärm – Open Air**  
Amphitheater Hanau  
25.09.2016 32,30 €

**Michael Wollny**  
Alte Oper Frankfurt  
28.09.2016 25,00 € – 49,00 €

**Culcha Candela**  
PASS Late Year Benefit  
Alte Oper Frankfurt  
26.11.2016 45,90 € – 61,90 €

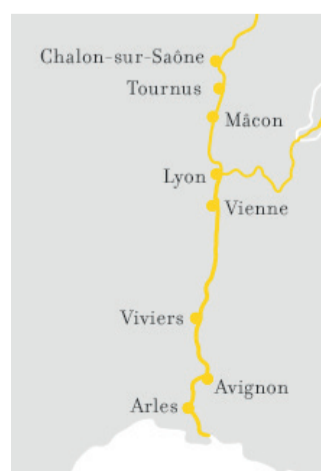
**Ich war noch niemals in New York**  
Alte Oper Frankfurt  
16.12.2016 – 07.01.2017 22,60 € – 117,50 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

### Rhône: Route Classique mit A-ROSA LUNA vom 01. - 08. Oktober 2016



++ stark reduzierte Preise! ++



#### Leistungen:

- 7 Übernachtungen an Bord in der gebuchten Kategorie
- VollpensionPlus: umfangreiche Frühstücks-, Mittags- und Dinner-Buffets, zusätzlich Einschiffungssnack sowie Tee- und Kaffeestunde. Auf vielen Reisen saisonale Ergänzungen wie eine Brotzeit oder ein Mitternachtssnack
- freie Nutzung der Bordeinrichtungen wie z.B. Sauna und Fitnessbereich
- täglich abwechslungsreiche Bordunterhaltung

#### Unser Best-Preis\*

Außenkabine S; Deck 1 599,- (Garantiekabinen)

Außenkabine A; Deck 1 799,-

Außenkabine C mit franz. Balkon; Deck 2 999,-

Außenkabine D mit franz. Balkon; Deck 3 1.099,-

Flug ab/bis Deutschland nach Lyon inkl. Transfers: ab 349,-

Fahrt mit dem TGV ab Frankfurt/M., Mannheim, Karlsruhe und Baden-Baden: ab 130,- (Zubringer auf Anfrage)

\*A-ROSA Classic Konditionen p.P. in Euro bei Doppelbelegung  
Anmeldeschluss: 24.8.2016

0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei)

Stichwort: HTV (1527)

AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg  
Veranstalter: A-ROSA Flussschiff GmbH, Loggerweg 5, 18055 Rostock

**AROSA**  
Schöne Zeit



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400  
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30  
Sa. 9.00 – 14.00